



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wochtägl. Bezugspr. (pro Monat) j. Mitgl. ein Stck. 1/2 S. 100.—, 1/4 S. 54.—, 1/8 S. 30.—. Titelseite (nur ganz) Mitglieder 80.—, Nichtmitglieder 160.—. Bei Wiederholung der Titelseite Nachlaß. Stellezucht 0,10 die Seite, Schreibegebühr 0,10. Bestellzettelf. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Seite 0,20 — Ausland: Schweizer Franken. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseit. Erfüllungsort Leipzig. Ratifikation des D.-Bl.-Raumes, sowie Preissteigerung auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall jeders. vorbehalten.
Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 23.

Leipzig, Montag den 28. Januar 1924.

91. Jahrgang.



VORANZEIGE!

Demnächst erscheint:

Die Vögel Mitteleuropas

in allen Lebens- und Entwicklungsstufen photographisch aufgenommen und in ihrem Seelenleben bei der Aufzucht vom Ei ab beobachtet von

Dr. Oskar und Frau Magdalena Heinroth

Zwei Bände mit über 100 Farb- und 250 Schwarztafeln

Herausgegeben von der

Staatl. Stelle für Naturdenkmalpflege in Preussen

Das Werk gelangt zunächst in Lieferungen zur Ausgabe.

Mit der Publikation der ersten Lieferung dieses umfangreichen Werkes erscheint auf dem Gebiete der Ornithologie eine Neuigkeit in des Wortes wahrster Bedeutung.

Lebenswahre Darstellung der verschiedenen Altersstufen beim einzelnen Vogel; das ist der Angelpunkt dieses auf dem Gebiete der Naturgeschichte der Vögel bahnbrechenden Werkes.

Die im Innenteil dieser Nummer veröffentlichten Abbildungen (siehe Kunstdruckbeilage) sagen mehr, als alle empfehlenden Worte ausdrücken könnten.

Das Werk erscheint in Gross-Lexikonformat, und werden die Bilder im modernsten und besten Kunstdruckverfahren hergestellt. Die erste Lieferung erscheint Mitte März.

Näheres siehe Seite 2 und 3 des beiliegenden Illustrierten Teiles.

Hugo Bermühler Verlag, Berlin=Lichterfelde.



Die Zeit fordert tüchtige Buchhändler!

Empfehlen Sie daher Ihrem Lehrling oder Gehilfen das

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von

Max Paschke und Philipp Rath

VI. Auflage, Umfang 60 Bogen

Ausgabe A: 2 Bände in Halbleinen geb. je Gm. 7.-
Jeder Band einzeln lieferbar. Band 1: Der Verlags-
buchhandel; Band 2: Der Sortimentsbuchhandel

Ausgabe B: 2 Bände in 1 Band in Ganzleinen geb.
Gm. 13.-

Varrabatt 40%

Bur Ergänzung praktischer Kenntnisse ist dieses Lehrbuch, das aus der Praxis für die Praxis geschaffen wurde, geradezu unentbehrlich. Schon der Name der beiden in den weitesten Kreisen des Buchhandels bekannten Verfasser verbürgt einen nützlichen Inhalt. Für die Weiterbildung des Lehrlings oder Gehilfen ist dieses Werk unbedingt erforderlich, ja selbst der Chef findet darin noch mancherlei nützliche Anregungen. Der Preis ist im Interesse einer weiten Verbreitung äußerst niedrig gehalten und ermöglicht jedermann die Anschaffung.

Wir bitten zu verlangen!

Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Redaktioneller Teil.

(Nr. 15.)

Der Verkehr über Leipzig.

Von Dr. Gerh. Menz.

Eine Zeitlang schien es, als ob als ein Opfer der Kriegs- und Nachkriegszeit auch der Leipziger Verkehr auf dem Platze bleiben würde. Im vergangenen Jahr haben insgesamt 2042 Firmen den Verkehr über Leipzig aufgegeben. Darunter befanden sich 109 Firmen, die erloschen, 22, die durch Vereinigung mit anderen als selbständige Betriebe zu bestehen aufhörten, und 9, die im Adreßbuch gestrichen wurden. Zieht man diese ab, so bleiben immer noch rund 1900 Firmen übrig. Von diesen nahmen noch bis zum 31. Dezember 1923 28 den Verkehr über Leipzig wieder auf. Neu schlossen sich im Jahre 1923 dem Leipziger Verkehr 383 Firmen an. Der Gesamtabgang betrug also immerhin noch fast 1500 Firmen. Das sind 11,5% der insgesamt im Adreßbuch 1923 aufgeführten buchhändlerischen Betriebe und 14,9% der davon in Deutschland beheimateten. Ein Prozentsatz, der schon ins Gewicht fällt und Beachtung verdient. Als die Abkehrbewegung im Sommer größeren Umfang anzunehmen anfing, hielten wir es deshalb damals für geboten, die allgemeine Aufmerksamkeit hier darauf zu lenken. In richtiger Einschätzung der Bedeutung dieser Vorgänge setzten ja dann auch energisichere Bemühungen ein, das Leipzig drohende Schicksal abzuwenden.

Dabei war von vornherein klar, daß eine Besserung nicht allein durch Reformen und aus eigener Kraft kommen konnte. Die Abkehr vom Verkehr über Leipzig beruhte ja in weitem Umfang weniger auf gefühlsmäßiger Abneigung und irgendwelcher Verstimmung, sondern auf einfacher kaufmännischer Rechnung! Solange die Reichsbahn und noch mehr die Reichspost eine Tarifpolitik betrieben, die auf Kosten der Steuerzahler unter den Selbstkosten arbeitete, war der Leipziger Verkehr ganz selbstverständlich dem direkten gegenüber nicht konkurrenzfähig. Der Rückgang der Umsätze im Leipziger Verkehr verschärfte dieses Mißverhältnis noch, da naturgemäß die Unkostenbelastung in Leipzig infolgedessen stieg und den direkten Verkehr noch billiger erscheinen ließ, obwohl gerechterweise dort ebenfalls die entstehenden Sonderunkosten hätten berücksichtigt werden müssen, was vermutlich das Bild nicht unwesentlich zugunsten Leipzigs verändert hätte. Daß es sich in der Tat um eine allgemeine Zeiterscheinung handelte, geht ja auch daraus hervor, daß nicht nur der Verkehr über Leipzig, sondern auch der über Stuttgart (—169 Firmen) und sogar der über Berlin (—5 Firmen) einen Abgang erlitten, wiewohl natürlich die Veränderungen bei Leipzig infolge seiner überragenden Bedeutung besonders ins Auge fielen. Eine Besserung war aber, wie gesagt, nicht zu erwarten, solange in der Tarifpolitik der öffentlichen Verkehrsbetriebe keine Änderung eintrat. Als diese im November eintrat, erfolgte ja auch ein Umschwung, und seitdem ist unverkennbar wieder eine wachsende Zunahme der Rückkehr zum Verkehr über Leipzig festzustellen. Der Leipziger Verkehr ist ja eben keine Spielerei und keine Willkür, vielmehr eine sich aus der Eigenart des Buchhandels von selbst ergebende Notwendigkeit. Sobald die Verhältnisse ihr natürliches Gleichgewicht wiedergefunden haben, hat er sofort wieder seine Daseinsberechtigung. Jetzt spricht die nüchterne kaufmännische Rechnung wieder genau so für seine Benutzung (vgl. Vbl. Nr. 287 vom 22. Dezember 1923), wie sie in der Inflationszeit dagegen sprach.

Unter den Nachwirkungen der Kriegs- und Nachkriegsumwälzungen hat nun aber der Leipziger Verkehr unseugbar auch an Präzision und innerer Leistungsfähigkeit verloren. Wenn jetzt die Verhältnisse wieder für den Weg über Leipzig sprechen, wird daher eine volle Wiederbelebung doch nur eintreten, wenn jene Mängel behoben werden und die alte Promptheit und Schnelligkeit wieder erreicht wird. Die maßgebenden Stellen verschließen sich dem durchaus nicht und machen längst Anstrengungen, dieses Ziel ehestens zu erreichen. Aus Rundschreiben und Anmeldungen im Börsenblatt ist bekannt, daß der Verein Leipziger Kommissionäre den früheren »Empfohlen-Dienst« zunächst unter seinen Mit-

gliedern bereits wieder eingerichtet hat. Er soll auch, wie aus der Anzeige im heutigen Börsenblatt zu ersehen ist, für den gesamten Leipziger Platz wiedererstehen. Der Verein der Buchhändler zu Leipzig ist dabei mit seiner Paketaustauschstelle wie mit der Bestellanstalt tatkräftigst mitzuwirken bereit. Nachdem mit der Vereinigung der VAG und Jalso ein Vorbild geschaffen war, hat unter dem Vorsitz des Börsenvereinsvorstands vor einigen Tagen eine Besprechung der Beteiligten in voller Übereinstimmung die Grundsätze der Neuordnung festgestellt. Es kann danach nur noch eine Frage der Zeit sein, daß der Leipziger Verkehr wieder ganz in seiner Vorkriegsform hergestellt wird.

Den Schwierigkeiten, die der sofortigen Erreichung des Ziels zum Teil noch immer im Wege stehen, wird man sich allerdings nicht verschließen dürfen. Die Neuordnung der Arbeitszeit in den Betrieben, die jetzt endlich möglich wird, bringt nur die eine Hälfte der Reorganisation. Als unbedingt notwendige Ergänzung müßte namentlich bei der Bahn und Post erst auch noch die Wiederherstellung der früheren Schalterschluf- und Abfertigungszeiten erreicht werden, um ganz die alte Schnelligkeit und Sicherheit des Verkehrs wiederzuerlangen. Hier ist dem Vertreter des Leipziger Buchhandels in der Leipziger Handelskammer und dem Börsenverein eine dankbare, aber gewiß nicht leichte Aufgabe im Interesse der Gesamtheit gestellt. Abgesehen davon wird es aber vor allem darauf ankommen, daß nun wirklich der gesamte Buchhandel sich wieder einmütig zum Verkehr über Leipzig zurückfindet. Denn nur wenn die vorhandenen Einrichtungen bis zur vollen Leistungsfähigkeit ausgenutzt werden, können sie so rentabel, so billig arbeiten, wie es im Interesse aller liegt. Bleibt der Umsatz zu gering, wird er immer teuer erscheinen. Zurückstellung aller kleinlichen Bedenken und aller hemmenden Sonderwünsche ist nicht die letzte Vorbedingung für die Wiederherstellung des Leipziger Verkehrs. Bei voller Einigkeit aber und allseitigem Entgegenkommen kann er bald wieder ganz sein, was er war.

Ein Kapitel zum Preisabbau.

Es ist schon viel die Rede gewesen vom Preisabbau, der auf allen Gebieten im Gange ist. Auch der Deutsche Buchdrucker-Verein hat einen Preisabbau im Buchdruckgewerbe veranlaßt, indem er den viel umstrittenen Divisor 16 zugunsten des ursprünglichen von 20 hat fallen lassen und damit eine Erhöhung um 25% wieder strich.

Um der Möglichkeit einer weiteren Preissenkung Raum zu geben, war der letzte Schiedsspruch vom 19. Dezember v. J. seitens der Arbeitgeber angenommen worden. In diesem hieß es, daß die Arbeitszeit im Buchdruckgewerbe wöchentlich 54 Stunden betragen und die Lohnregelung statt des Wochenlohnes die Stundenentlohnung sein solle. Ende des vergangenen Jahres kam die Nachricht, daß der Schiedsspruch seitens des Arbeitsministeriums nicht für verbindlich erklärt würde, in der Begründung des Bescheides wurde aber anerkannt, daß mindestens die Wiedereinführung der Friedensarbeitszeit notwendig wäre. Die Arbeitgeber haben daraufhin einmütig im ganzen Deutschen Reich, bis auf wenige Außenseiter, gekündigt, teils mit acht-, teils mit 14tägiger Wirkung.

Nach Bekanntgabe der Kündigungen kam aus Dresden ein Regierungsrat nach Leipzig, der die Absicht hatte, helfend einzugreifen, und auch für die berechtigten Wünsche der Druckereibesitzer Verständnis besaß. Er schlug vor, die bereits ergangenen Kündigungen, soweit sie achttägig waren, um weitere acht Tage zu verlängern, damit die Kündigungsfrist im ganzen Gewerbe gleichmäßig wäre und in der Zwischenzeit ein Weg zur Verständigung gefunden werden könnte. Am Donnerstag, dem 10. Januar, berieten die leitenden Herren in Berlin, und hier wurde eine Einigung zuwege gebracht, die die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« mit der Überschrift veröffentlicht: »Tarifliche Verständigung noch im letzten Augenblick«.

Wenn man die Überschrift liest, so denkt man, es wären die Absichten der Druckereibesitzer erreicht worden. Tatsache ist aber, daß in bezug auf den Lohnabbau und einen sich daraus unter Umständen ergebenden Preisabbau gar nichts erreicht wurde. Der Abschluß der Verständigung war aber doch nicht so brennend nötig, daß man nicht Zeit gehabt hätte, im Interesse der Kundschaft mehr zu erkämpfen. Es ist lediglich erreicht worden, daß im Buchgewerbe der achtstündige Arbeitstag aufrecht erhalten wurde mit der Maßgabe, daß, je nach Bedarf, bis zu 53 Stunden gearbeitet werden kann. Der Lohn ist nicht nur der gleiche geblieben, sondern es müssen auch die 5 Stunden Mehrarbeit bezahlt werden, wenn auch ohne Überstundenentschädigung. Hätte man den Wunsch des sächsischen Regierungsrates berücksichtigt und die Aussperrung um acht Tage verschoben, so wäre es möglich gewesen, Stundenlöhne zu erreichen, und zwar solche, die dem allgemeinen Lohnniveau entsprechen, und die auch einen Preisabbau ermöglicht hätten, der für die Verleger von Nutzen und für die Arbeitnehmer nicht von Schaden gewesen wäre, denn diese hätten auf eine größere Belebung des Arbeitsmarktes rechnen können. In einer Zeit, in der in anderen Gewerben der Lohn abgebaut und die Arbeitszeit verlängert wird, die Beamten des Reiches die 60-Stundenwoche diktieren bekommen, und in der im Gegensatz zu der Zeit des letzten Lohnabkommens der Index sich außerordentlich gesenkt hat, ist es den Herren Syndici und einigen Buchdruckereibesitzern nicht gelungen, das zu erreichen, was die Buchdruckergehilfen von sich aus in einzelnen Betrieben längst zugestanden haben. Die dem Deutschen Buchdruckerverein angehörigen Firmen waren auf den Kampf eingestellt, die Möglichkeit, den Kampf durchzuführen, war gegeben, die Vereinsmitglieder hätten nicht um ihretwillen, sondern zugunsten der Gesamtheit den Kampf auf sich genommen. Selbst die Tagespresse hatte, was sonst nicht immer der Fall war, sich voll in den Gedanken der Aussperrung hineingelegt und die Kündigungen vorgenommen.

Nach allem, was geschehen ist, hat diesmal das Ansehen des Deutschen Buchdruckervereins schwer gelitten. Die Arbeitnehmer haben der ganzen Verhandlung das Siegel ihres Willens aufgedrückt, und es ist richtig, wenn im Verein Leipziger Buchdruckereibesitzer eine vollzählig besuchte Versammlung in einer Entschliebung einstimmig zu dem Resultat kam: »Insbesondere wird verurteilt, daß der im Schiedsspruch festgelegte Stundenlohn wieder aufgegeben ist, wodurch die Verlängerung der Arbeitszeit ohne den erforderlichen wirtschaftlichen Erfolg bleibt und eine entsprechende Herabsetzung der Druckpreise fraglich gemacht wird«.

Es wird die unumstößliche Notwendigkeit bleiben, in der in nächster Zeit erfolgenden Neuregelung der Löhne nicht nur den Ausgleich zu suchen, sondern ihn zu erzwingen, auch auf dem Weg über den Kampf.

Wenn ich als Verleger und Buchdrucker diese Zeilen im Börsenblatt veröffentliche, so geschieht es deswegen, weil ich hoffe, daß sich insbesondere aus dem Kreise derer, die wie ich beiden Gewerben angehören, noch mehr finden werden, die auf die Leitung des Deutschen Buchdruckervereins Einfluß zu gewinnen suchen, um eine feste Haltung der Verhandlungsleiter zu erreichen. Es muß auch auf die Lieferanten im Buchdruckgewerbe eingewirkt werden, daß sie an einen Preisabbau herangehen, aber vor allen Dingen müssen auch die anderen Kreisvertreter des Deutschen Buchdruckervereins bei den Tarifverhandlungen ebenso wie die Vertreter des Kreises VII (Sachsen) den Mut haben, mit großer Begeisterung gefaßte Beschlüsse auch durchzudrücken.

Walter Vielesfeld

(Otto Wigand'sche Buchdruckerei, G. m. b. H.)
in Leipzig.

Die Arbeitszeit.

Von Dr. Kurt Runge.

Als am 17. November vorigen Jahres die Demobilmachungsverordnungen, die den Achtstundentag für alle Arbeitnehmer gesetzlich festgelegt hatten, außer Kraft traten, atmete man erleichtert auf, denn es schien begründete Aussicht zu bestehen, nunmehr allgemein zu einer für die Steigerung der Produktion notwendigen Arbeitszeitverlänge-

rung zu gelangen. Durch die Lehren der Vergangenheit klug geworden, zeigte sich die Arbeitnehmerschaft fast überall bereit, im Wege der Betriebsvereinbarung einer Verlängerung der Arbeitsdauer zuzustimmen. Viele Betriebe gingen durchaus im Einvernehmen mit ihren Arbeitnehmern dazu über, die Vorkriegsarbeitszeit wieder einzuführen. Diese Entwicklung war im besten Flusse, als wie ein Blitz aus heiterem Himmel die Verordnung über die Arbeitszeit vom 21. Dezember 1923, die am 1. Januar 1924 in Kraft trat, das Wirtschaftsleben traf. Den Gewerkschaftsfunktionären war es unbehaglich zumute geworden, daß die Arbeitszeitifrage unter Ausschaltung des Tarifvertrages mehr und mehr durch Vereinbarungen innerhalb der Betriebe gelöst wurde, ohne daß man über das Dogma des Achtstundentages stolperte, und sie benutzten daher schleunigst ihren Einfluß in der Regierung, insbesondere im Reichsarbeitsministerium, um auf Grund des Ermächtigungsgesetzes den Erlaß dieser neuen Verordnung zu erzielen, der der Kompromißcharakter auf der Stirn geschrieben steht. Glücklicherweise handelt es sich nur um ein Provisorium »vorbehaltlich einer späteren endgültigen Regelung«. Trotzdem ist bereits unermesslicher Schaden angerichtet worden, denn da eine Überschreitung des Achtstundentages grundsätzlich nur zufolge Tarifvertrages zulässig ist, wurde den Gewerkschaften und dem mit diesen verschmolzenen Tarifgedanken der bereits entschwundene Einfluß von Gesetzes wegen wieder eingeräumt, sodas die wirtschaftlich unbedingt notwendige Verlängerung der Arbeitszeit meist erst nach schweren Kämpfen und durch behördlichen Schiedsspruch durchgesetzt werden konnte.

An der Spitze der Verordnung steht nach wie vor der Grundsatz des Achtstundentages! Pausen werden in die Arbeitszeit nicht mit eingerechnet. Eine Durchbrechung des Prinzips ist in einer Reihe von Ausnahmefällen vorgesehen, von denen der Möglichkeit einer Ausdehnung der Arbeitszeit durch Tarifvertrag (§ 5) oder auf Grund behördlicher Anordnung (§ 6) die Hauptbedeutung zukommt. Dabei wird der tariflichen Regelung der Vorrang eingeräumt, denn eine behördliche Anordnung erfolgt nur, »soweit die Arbeitszeit nicht tariflich geregelt ist«, und wenn nachträglich eine tarifliche Regelung zustandekommt, so tritt diese ohne weiteres an die Stelle der behördlichen. Soweit der Tarifvertrag eine längere als achtstündige tägliche Arbeitszeit vorsieht, die jedoch die durch § 9 gezogene Höchstleistungszeitgrenze von zehn Stunden täglich nicht überschreiten darf, treten die tariflichen Bestimmungen an Stelle der Vorschriften des den Achtstundentag zum Grundsatz erhebenden § 1. Gegenüber Arbeitszeitfestsetzungen in nicht für allgemein verbindlich erklärten Tarifverträgen steht im Interesse des öffentlich-rechtlichen Arbeitnehmerschutzes, besonders bezüglich weiblicher und jugendlicher Arbeitskräfte, der obersten Landesbehörde ein Beanstandungsrecht zu. Diese trifft auch Bestimmung über die Dauer der zulässigen Arbeitszeit, wenn in einem Tarifvertrage die näheren Bestimmungen über die Arbeitszeit besonderer Vereinbarung oder der Entscheidung durch besondere Stellen vorbehalten sind. Gemeint sind damit wohl die genaue Festlegung und Verteilung der Arbeitsstunden, der einzelnen Schichten, Pausen u. dgl., während die grundsätzliche Feststellung, ob 8, 9 oder 10 Stunden gearbeitet werden soll, im Tarif selbst getroffen werden muß. Eine tarifliche Bestimmung, wonach die Bestimmung der Arbeitsdauer schlechthin der Betriebsvereinbarung oder gar dem Arbeitgeber allein überlassen bleibt, läßt sich meines Erachtens, so wünschenswert zumindest die erstere Regelung wäre, mit dem Sinn der Verordnung nicht vereinbaren.

Infolge des Widerstrebens der Gewerkschaften, sich zu einer tariflichen Verlängerung der Arbeitszeit bereit zu finden, ist die Arbeitsdauer vielfach durch behördliche Anordnung (Schiedsspruch) ausgedehnt worden. Auf Antrag des Unternehmers kann nämlich der zuständige Gewerbeaufsichtsbeamte nach Anhörung der Betriebsvertretung eine Verlängerung der achtstündigen Arbeitszeit widerruflich gestatten, wenn sie »aus betriebstechnischen Gründen, insbesondere bei Betriebsunterbrechungen durch Naturereignisse, Unglücksfälle oder andere unvermeidliche Störungen, oder aus allgemein-wirtschaftlichen Gründen geboten ist«. Unter den letzterwähnten Gesichtspunkt fällt meiner Meinung nach jede im Interesse der Produktionssteigerung vorzunehmende Mehrarbeit, sodas es sich empfiehlt, wenn eine tarifliche Regelung der Arbeitszeit nicht besteht und ein wirtschaftliches Bedürfnis für eine Ausdehnung der Arbeitsdauer vorhanden ist, einen entsprechenden Antrag bei der Gewerbeaufsicht zu stellen. Inwieweit dem Ansuchen entsprochen wird, hängt naturgemäß von der wirtschafts- und arbeitspolitischen Einstellung der betreffenden Behörde ab. Soll eine derartige behördliche Regelung

der Arbeitszeit für ganze Gewerbebranche oder Berufe geschaffen werden, so entscheidet die oberste Landesbehörde bzw. der Reichsarbeitsminister.

Für Gewerbebranche oder Gruppen von Arbeitnehmern, bei denen die Arbeitsbereitschaft eine erhebliche Rolle spielt, kann durch Tarifvertrag oder durch den Reichsarbeitsminister eine anderweitige Regelung der Arbeitsdauer getroffen werden. Nach der von Arbeitgeberseite vertretenen Auffassung ist es auf diese Weise möglich, dem Zweischichtensystem (zwölfstündige Arbeitszeit), das namentlich für die Eisenindustrie von Bedeutung ist, wieder Eingang zu verschaffen, da in die zehnstündige Höchstarbeitszeitdauer des § 9 weder die Pausen noch die Arbeitsbereitschaft einzurechnen sind. Die übrigen in der Verordnung vorgesehenen Ausnahmen vom Achtstundentagprinzip sind von verhältnismäßig geringer Bedeutung. An dreißig der Wahl des Arbeitgebers überlassenen Tagen im Jahre (Inventur, Ausverkauf, Weihnachtsgeschäft u. dgl.) kann die Arbeitszeit bis zu zwei Stunden verlängert werden. Unter gewissen, engbegrenzten Voraussetzungen darf die für den Gesamtbetrieb zulässige Dauer der Arbeitszeit für weibliche und jugendliche Arbeitnehmer um höchstens eine Stunde, für männliche Arbeitnehmer über 16 Jahre um höchstens zwei Stunden täglich überschritten werden. In beiden Fällen ist die vorherige Anhörung der Betriebsvertretung erforderlich. Eine unbeschränkte Ausdehnung der Arbeitsdauer ist lediglich bei vorübergehenden Arbeiten zulässig, die in Notfällen oder zur Verhütung des Verderbens von Rohstoffen oder des Mißlingens von Arbeitserzeugnissen unverzüglich vorgenommen werden müssen. Abgesehen von dieser auf anormale Verhältnisse zugeschnittenen Bestimmung werden die eine Arbeitszeitverlängerung vorsehenden Ausnahmvorschriften eingeengt durch Beschränkungen zugunsten der in gesundheitsgefährdenden Betrieben oder im Bergbau unter Tage arbeitenden sowie der weiblichen und jugendlichen Arbeitnehmer.

Hervorhebung verdient schließlich noch § 12, der eine Kündigung aller Tarif- und Arbeitsvertragsbestimmungen, die eine geringere als zehnstündige Arbeitszeit vorsehen, unter Einhaltung einer dreißigtägigen Kündigungsfrist unbeschränkt zuläßt. Wenn die Gewerkschaften unter der »zulässigen Arbeitszeit« im Sinne dieser Vorschrift lediglich den Achtstundentag verstehen wollen, so daß eine Kündigung nur beim Vorliegen einer geringeren als achttündigen Arbeitszeit zulässig wäre, so ist diese Auffassung nach ausdrücklicher Erklärung des Reichsarbeitsministeriums abwegig. Eine Kündigung des Tariffs empfiehlt sich stets, wenn die Arbeitnehmerorganisationen einer Ausdehnung der Arbeitsdauer Widerstand entgegensetzen, damit nach Wegfall des Tarifvertrags Raum für eine behördliche Anordnung im Sinne des § 6 wird. In gleicher Weise ist eine Kündigung gestattet, wenn vom Zeit- zum Akkordlohn übergegangen werden soll. Dem Wunsche der Arbeitgeber, die Verlängerung der Arbeitszeit durch Betriebsvereinbarung vornehmen zu können, ist nur insoweit Rechnung getragen worden, als alle Arbeitsverträge, die in der Zeit vom 18. November bis 31. Dezember 1923 abgeschlossen worden sind und keine höhere als zehnstündige tägliche Arbeitszeit vorsehen, von den Bestimmungen der Verordnung unberührt bleiben. Nach der Absicht des Gesetzgebers sind unter »Arbeitsverträgen« auch Betriebsvereinbarungen zu verstehen.

Verstöße gegen die neue Arbeitszeitverordnung werden strafrechtlich verfolgt, im Rückfall kann sogar auf Freiheitsstrafe erkannt werden. Entgegen dem Wunsche der Arbeitgeber ist die Duldung oder Ausnahme verbotener freiwilliger Mehrarbeit nicht schlechthin straflos, sondern nur dann, wenn es sich um männliche Arbeitnehmer über sechzehn Jahre handelt und die Mehrarbeit durch besondere Umstände veranlaßt sowie keine dauernde ist, vorausgesetzt, daß sie weder durch Ausbeutung der Notlage oder der Unerfahrenheit des Arbeitnehmers von dem Arbeitgeber erwirkt wird, noch auch offensichtlich eine gesundheitsschädliche Gefährdung mit sich bringt.

Trotz der durch die Verordnung aufgerichteten Schranken ist es erfreulicherweise, wenn auch vielfach erst nach heftigen Kämpfen, in den wichtigsten Wirtschaftszweigen zur Wiedereinführung der Vorkriegsarbeitszeit gekommen. Im Wege behördlicher Anordnung (Schiedsspruch) ist im Ruhrbergbau über Tage das Zweischichtensystem, im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau unter Tage die acht- bzw. achteinhalbstündige, über Tage die zehnstündige Arbeitszeit, in der Kaliindustrie und im Mansfelder Kupferschieferbau die Vorkriegsarbeitszeit, im Bankgewerbe die 54stündige Arbeitswoche eingeführt worden. Dagegen haben sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Wege des Abkommens in der Metallindustrie dahin geeinigt, daß mindestens acht, auf Anordnung des Arbeitgebers bis

zu neun und im Einverständnis mit der Betriebsvertretung bis zu zehn Stunden täglich gearbeitet wird, und in der Eisen- und Stahlindustrie ist man dahin übereingekommen, daß hinsichtlich der Hüttenwerke die Arbeitszeit auf durchschnittlich 59 Wochenstunden (Tageschicht 58, Nachtschicht 60 Stunden) und hinsichtlich der weiterverarbeitenden Industrie auf wöchentlich 57½ Stunden festgesetzt wird. Im Buchdruckgewerbe ist ein Abkommen erzielt worden, wonach die Mindestarbeitsdauer von 48 Stunden auf Anordnung des Arbeitgebers bis auf 53 Stunden, bei Maschinensetzern bis zu 51 Stunden ausgedehnt werden kann.

Sehr erwünscht wäre es, wenn die Mitglieder bzw. Ortsgruppen des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Buchhändler diesem unverzüglich über die in ihren Betrieben bzw. Bezirken getroffene Regelung der Arbeitszeit Mitteilung machen würden!

Zedler, Gottfried: **Die neuere Gutenbergforschung** und die Lösung der Costerfrage. Frankfurt a. M.: Jos. Baer & Co. 1923. (63 S.) gr. 8°. Mk. 1.50.

Mit Zedlers »Neuere Gutenbergforschung« zeigen wir eine vom Autor selbst herrührende Erläuterungs- und Erweiterungsschrift zu einem der bedeutendsten und schwerstkalibrierten Werke der Buchdruckforschung an, zu Zedlers »Von Coster zu Gutenberg« (Lpz.: Hiersemann, 1921. VIII u. 194 S. 4°).

Man hört den Verfasser mit Bedauern von der größtenteils verständnislosen Aufnahme sprechen, die das Ergebnis seiner zwanzigjährigen Forschungsarbeit gefunden hat, und die ihn drängte, es hier noch einmal einem größeren Publikum vorzulegen. Coster, lehrt Zedler, war der Vorläufer Gutenbergs; Coster erfand den Letternuß, Gutenberg den Buchdruck. Den Letternuß erfand niemand als Gutenberg! rufen nun auf der einen Seite die Gutenbergianer; Coster, rufen auf der andern die Costerianer, ist als Erfinder des Letternußes auch der Erfinder des Buchdrucks. Die gegebenen drei Größen, deren Verhältnis zueinander zu bestimmen ist, sind Gutenberg, Coster und der holländische Frühdruck. Gab es einen Buchdrucker Coster? Was und wann war der holländische Frühdruck? War Coster der holländische Frühdrucker? In welchem Verhältnis steht Gutenberg zum holländischen Frühdruck resp. Coster? Holländische Frühdrucke sind Drucke mit Buchstaben, bei denen die über ihnen befindlichen Kürzungszeichen durch Verbindungslinien zusammenhängen, die bei den nach Gutenbergischer Art gegossenen Lettern nicht zu finden und auch in der Schrift der Schreiber nicht vorhanden sind. Die Linien beweisen den Guß in der Sandform; es sind die Kanälchen, durch die die Form des Kürzungszeichens mit der des Letternußes verbunden werden mußte, die in ihnen zutage treten. Dieses Sandgußverfahren war so primitiv, daß es sich in der Hauptsache nur für den Druck von Schulbüchern geringen Umfangs eignete (hohe Auflage, große Schrift), und ist bis zu seinem Verschwinden in dieser Beschränkung geliebt worden. Der Letternuß war damit erfunden, aber nicht der »unbeschränkte Buchdruck«. Dessen Erfindung ist erst die Erfindung des Handgießinstruments. Ein Letternuß wie der frühholländische kann nicht erst erfunden worden sein, nachdem das Problem so in ganz anderer Weise in ganzem Umfang gelöst worden war. — Wer war der holländische Frühdrucker? Nicht der Bradshaw'sche Utrechter Frühdrucker, denn die 2. lat. Ausgabe des Speculum hum. salvat. mit ihrem teilweise (auf 20 Blättern) auch xylographisch hergestellten Text nimmt, was schon Ottley 1816 zeigte, nicht die erste, sondern die dritte Stelle unter den vier Ausgaben des Speculum ein, so daß sie nicht das Erzeugnis eines und desselben Reiber- und Holztafeldruckers ist, der während des Druckes den Letternuß erfindet, welcher Drucker der Utrechter Drucker Johann Beldener wäre, weil die Holzstöcke der Bilder 1481 in dessen »Episteln ende Evangelien« wieder auftauchen: Drucker der mit dem Reiber gedruckten Holzschnitte und Drucker des mit gegossenen Lettern auf der Presse gedruckten Textes waren zwei verschiedene Personen in zwei verschiedenen Orten, denn jene zwanzig Blätter lassen sich nur so erklären, daß die betreffenden zehn gedruckten Textseiten vom Holztafeldrucker ersetzt werden mußten und er sie deshalb auf Holzplatten abklatschte und ausschmilt; darin liegt zugleich, daß der eigentliche Urheber und Verleger der Holztafeldrucker war. Es fehlt so an jeder Unterlage dafür, daß die Heimat des eigentlichen holländischen Frühdruckers, von dem der Textdruck des Speculum herrührt, Utrecht gewesen sei. — Damit ist der Weg frei für Coster. Es gibt nach dem Vorgegangenen einen Gutenberg gegenüber primitiveren, aber ihm zeitlich vorangehenden holländischen Frühdruck; mit diesem typologischen Ergebnis stimmt die berühmte Angabe der Kölnischen Chronik

überein. Wenn aber die später von Junius übermittelte Haarlemser Ortsüberlieferung die von der Forschung nachgewiesenen vorgutenbergischen Donatdrucke nach Haarlem verweist und als ihren Urheber den zu dieser Zeit dort auch nachweisbaren Laurens Janszoon Coster bezeichnet, so liegt schon an sich kein Grund vor, sie zu bezweifeln. Daß Coster dabei Wirt, Wein- und Lichterhändler blieb, liegt an der in der Kostspieligkeit seines Letternussens und der textlichen Mangelhaftigkeit begründeten Schwierigkeit, sich wirtschaftlich allein auf Buchdruck und -handel zu stützen, andererseits erklärt sich eben aus der engbegrenzten Technik des Gusses großer Lettern, mit der er den holländischen Schulbüchermarkt bis an sein Lebensende beherrschte, daß er bei seinem primitiven Letternussverfahren stehen blieb. Hinsichtlich der Kritik der Costerüberlieferung ist das Wesentlichste, daß der Erfinder Coster als Besitzer des Stuhles 29 der hl. Christgilde in Haarlem zu unterscheiden ist vom gleichnamigen Besitzer von Stuhl 5. Die berühmte Diebstahlsgegeschichte ließe sich auf die Trennung des Abecedariumdruckers von seinem Meister in den siebziger Jahren zurückführen.

Der vielzitierte Satz des großen Astronomen: Hypotheses non fingo, bedeutet nicht: Ich mache keine Hypothesen, sondern: Meine Hypothesen sind nicht erdichtet. Hypothesen, wissenschaftliche, bleiben es dabei. So bleibt auch die wirklich zeitliche und ursächliche Verbindung von Coster als Erfinder und Gutenberg als Erfinder eine wie sehr auch nicht erdichtete, sondern wissenschaftliche Hypothese. Es ist Hypothese, gegründet im besonderen in Verbindung mit der zeitlichen Gruppierung der holländischen Frühdrucktypen (und der auf Ulrich Zell zurückgehenden Angabe der Kölnischen Chronik) auf das »gette en molle« des Jean le Robertischen Tagebuches, daß die Poutanustype vor Gutenberg's ersten Straßburger Versuchen entstanden und ein damit gedruckter Costerdonat ihr Ausgangspunkt gewesen ist. Und wenn wir hier nicht noch einst vom Denkfelde notwendiger wissenschaftlicher Hypothese auf dokumentarisches Tatsachenfeld geführt werden, was nicht zu erwarten ist, werden in dieser Beziehung auch verschiedene Parteien erhalten bleiben. Von diesem ersten Gesichtspunkte ist aber der zweite, sachliche, gewissermaßen zeitlose zu unterscheiden: Coster (oder wenn man sich selbst auf das Zweifellofeste zurückziehen will: der holländische Frühdruck) hat den Letternuß erfunden; Gutenberg hat den rein mechanischen unbeschränkten Buchdruck (das auf der Voraussetzung des Übergangs von der verlorenen Sandform zur dauerhaften Metallmatrize aufgebaute Handgießinstrument) erfunden. Eine in dieser doppelten Hinsicht so reine und klare Stellung geschaffen zu haben, ist die große Leistung des Fiedlerschen Gutenbergwerkes, und vor jedem Bild oder jeder Statuette des Erfinders, ohne den unser ganzer heutiger Buchhandel nicht wäre, gehört zum mindesten die »Neuere Gutenbergforschung« in die Bibliothek jedes deutschen Buchhändlers.

F. G.

Verzeichnis der bei Zeitschriften u. periodischen Erscheinungen 1922 eingetretenen Änderungen.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Die Liste umfaßt folgende 3 Gruppen:

- I. Zeitschriften, die das Erscheinen eingestellt haben;
- II. Zeitschriften, die den Titel geändert haben;
- III. Zeitschriften, die sich mit anderen verschmolzen haben.

Wünsche um Versendung von Abzügen der Listen werden berücksichtigt.

(Fortsetzung zu Nr. 19 und 21.)

II. Titeländerungen.

(Die Titel-Angaben sind von der Red. d. Bbl. gekürzt worden.)

- I, 5 = Ab 1. Jahrgang, 5. Heft wurde der neue Titel erstm. gebraucht.
 B. = Berlin, L. = Leipzig, M. = München, St. = Stuttgart,
 W. = Wien.

- Die Abstinenz. Ab XXII: Dt. Alkoholgegner. Dresden: Verlag d. Bundes abstin. Frauen.
 Adressbuch d. Stadt Offenbach a. M. Ab 1922/23: Einwohnerverzeichnis . . . Offenbach a. M.: Seibold'sche Buchdruck.
 Allianzmonatsheft f. christl. Tagemeinschaft. Ab 1923, April/Mai-H.: Allianzheft . . . Eberswalde: Verlag Allianzheft.
 Alimanch d. Essener städt. Bühnen. Ab III: Jahrbuch . . . Essen: Fredebeul & Koenen.
 Amtsblatt d. österr. Bundesministeriums f. Justiz. A XXXIX, 4: Amtsblatt d. österr. Justizverwaltung. Wien: Staatsdruckerei.

- Amtsblatt d. braunschw. Landeskonfistoriums. Ab XXXV: Landeskirchl. Amtsblatt. Wolfenbüttel: Landeskonfistorium.
 Schles. Angestellten-Rundschau. Ab V, 2: Nachrichten d. G. D. A. f. d. (Ortsgr. Breslau). Breslau: G. D. A.
 Der Anker. Bern: Dtsch. Schweiz. Hoffnungsbund. Ab XVI: Die Pflugschar. Bern: Schweiz. Agentur d. Blauen Kreuzes.
 Anzeiger f. Berg-, Hütten-, Metall- u. Maschinen-Industrie. Ab XXX, 64: Klepzig's Anzeiger f. d. Metall- u. Masch.-Ind. L.: Klepzig.
 Ebersw. allg. Anzeiger f. d. dt. Kolonialwaren- . . . Handlungen. Ab IX, 8: Ebersw. Drogen-Anzeiger. Eberswalde: Joh. Müller.
 Wirtschaftl. Arbeitnehmer-Taschenbuch. Ab II: Wirtschaftl. Arbeitnehmer-Jahrbuch. St.: Volksverl. f. Wirtsch. u. Verkehr.
 Archiv f. Buchgewerbe u. Graphik. Ab LIX: Archiv f. Buchgewerbe u. Gebrauchsgraphik. L.: Deutscher Buchgewerbe-Verein.
 Dt. Automobil- u. Fahrradhändler. Ab XVI: Fahrradhandel. L.: Fritz Diege.
 Automobil- u. Flugverkehr. Ab V, 3: Automobil-, Motorrad- und Flugverkehr. Charlottenburg: C. J. E. Goldmann.
 Vafawe. Ab I, 15: Vafawesport. M.: »Vafawesport«.
 Baumaterialienmarkt. Ab XXII, 17: Baumarkt. L.: Baumkt.
 Der Bau- u. Kunstschlosser. Ab XXIV: Allgem. Schlosser- und Maschinenbauzeitung. Lübeck: Coleman.
 Bericht d. ostpr. Landgesellschaft in Königsberg. Ab 1921/22: Geschäftsbericht d. ostpr. Landges. Königsb.: Ostpr. Druck. u. Verl.-A.
 Berichte f. d. Sortiment. Ab II, 4: Der Taschentrebs. B.: Reiß.
 Die Volkshochschule Bern. Ab II, 1: Die Schweiz. Volkshochschule. Bern: Ernst Bircher.
 Bibliographie d. Sozialwissensch. Ab XVIII: Sozialwiss. Literaturblatt. B.: Engelmann.
 Pforzheimer Bijouterie-Zeitung. Ab XV, 13: Dt. Schmuckwarenzeitung. Pforzheim: Weber.
 Blätter f. inn. Mission in d. Prov. Sachsen. Ab XVIII: Tätiges Christentum. Magdeburg: Prov.-Ausschuß f. inn. Mission.
 Neclams Blätter f. d. Freunde d. Univ.-Bibliothek. Ab X, 1/2: Der Bücherfreund. L.: Neclam.
 Blätter f. Säuglings- u. Kleinkinderfürsorge. Ab N. F. I: Blätter f. Gesundheitsfürsorge. M.: Lehmann.
 Blätter d. Vereinnigg. d. Offiziere d. ehem. Res.-Inf.-Reg. Nr. 231. Ab V, 26: Blätter d. ehem. R.-J. R. 231. Magdeburg: Verein. d. O.
 Wiener Blätter f. d. altsprachl. Unterricht. Ab I, 4: Wiener Blätter f. d. Freunde d. Antike. Wien: Prof. Barenzfeld.
 Das Blatt d. Hausfrau. Ab XXXVII, 7: Ullsteins Blatt d. Hausfrau. B.: Ullstein.
 Böhmerland. Ab V: Der sudetend. Bund. Eger: Böhmerl. Verl.
 Buchdruckerwehr. Ab XV, 16: Österr. Buch- u. Steindrucker. Wien: Schutzverb. d. Buchdr.-Bes. Niederösterr.
 Buchhändlercorrespondenz. Ab N. F. I: Anzeiger f. d. Buch-, Kunst- u. Musikalienh. Wien: Verein d. B.-u. Buchhändler.
 Darwin. Ab III: Der Lichtbringer. M.: Amon.
 Der angestellte Dentist. Ab I, 3: Der dt. Dentist. B.: Hempel.
 Der Drache. Ab III: Leipz. Montag. L.: Der Drache.
 Dreigliederung d. Sozialen Organismus. Ab IV: Anthroposophie. St.: Der Kommende Tag.
 Im D-Zug. Ab IV, 6: Im D-Zug u. im Heim. M.: Im D-Zug-Verl.
 Bayerisches Echo f. Jucht u. Sport. Ab IV, 28: Trab u. Galopp. M.: Schnigler.
 Echo d. dtshn. demokr. Jugendvereinnigg. Ab IV, 5: Echo d. jungen Demokratie. Nürnberg: Verl. d. Jf.
 Der Einheitsverband. Ab II, 4: Der Reichsverband. L.: Reichsverb. Dt. Kriegsbesch. u. Kriegerhinterbliebener.
 Der Energetiker. Ab III: Internat. Reformzeitschr. f. Gesang. Klavier u. Geige. B.: Schad & Co.
 Internat. Erziehungs-Rundschau. Ab N. F. I: Das werdende Zeitalter. B.: Schwetschke.
 Dt. Faserstoffe u. Spinnpflanzen. Ab IV, 21/22: Faserstoffe u. Spinnpflanzen. M.: Callwey.
 Feinmechanik. Ab I, 13: Präzision. B.: Ehrlich.
 Die Flöte. Ab V: Die neue Dichtung. Regensburg: Habel.
 Der Fouragehandel. Ab XXII, 27: Allgem. Landesproduktenhandel. B.: G. Kühn.
 Fremdenverkehrszeitung f. Südtirol. Ab II: Südalpen-Post. Meran: Pöbelberger.
 Geflügel-Markt. Ab II, 14: Westdt. Geflügelzüchter. Bonn: Tinner.
 Die zarathushtr. Gemeinde. Ab II: Auferstehung. Freiburg i. B.: Geber-Verl.-Gef.
 Königsb. Gemeindeblatt. Ab XV, 14: Königsb. Stadt-Anzeig. Königsberg: Hartung.

Die Gemeinschaft. Ab VI, 14: Der Beamtenbund. B.: »Die Gemeinschaft«. (Die einz. Prov.-Ausg. sind hierin aufgegangen.)
 General-Export-Anzeiger d. gef. Stahl-, Eisen-... Industrie. Ab II, 13: Dtschr. Industrie- u. General-Export-Anzeiger d. gef. Stahl-... Fabrikation. Barmen: Staats.
 Schles. Gerichts-Zeitung. Ab XXXVIII, 14: Försters Gerichts-Zeitung. Breslau: Paul Förster.
 Der Germane. Ab II, 4/5: Der Orden, Erfurt: Deutsch-Ordensverl.
 Geschäftsverkehr mit Deutschlnd. Tischlermstrn. Ab XXVIII: Möbel u. Holzgerät. Weimar: Delika-Verlag.
 Die Gesundheit. Ab IV, 41/44: Sport u. Gesundheit. B.: Hamel.
 Gewerkschaft dt. Eisenbahner u. Staatsbediensteter. Ab 1922: Dt. Gewerkschaft. B.: Gewerksch. dt. Eisenb. u. Staatsbediensteter.
 Die Große Glocke. Ab XVII, 18: Dt. Freie Presse. B.: Davidsohn.
 Dt. Handels-Rundschau. Ab XV: Edeka. B.: Dt. Hand.-Rundsch.
 Hausarzt-Zeitschrift f. Gesundheitspflege. Ab 1922: Hausarzt — Lebenswart. B.: Hausarzt-Verl.
 Die Heimat. Ab IV, 14: Deutsche Heimat. L.: Hartung.
 Heimatblätter. Ab IV: Die Heimat. Dorimund: Heimat-Verl.
 Die Heimatkunst. Ab IV: German, Heimat u. Heimatkunst. B.: Vermühler.
 D. P. B.-Korrespondenz Der Einzelmann. Ab XXI: D. P. B.-Korrespondenz. B.: Deutscher Provinz-Verlag.
 Jahrbuch d. Geschichtsvereins f. d. Herzogt. Braunschweig. Ab N. F. I: Braunschw. Jahrbuch. Wolfenbüttel: Zwißler.
 Jahrbuch d. Kunsthist. Institutes d. L. L. Zentral-Kommission f. Denkmalpflege. Ab I (XV): Jahrbuch f. Kunstgeschichte... Wien: Osterr. Verlagsgef. C. Hölzel.
 Jahrbuch f. Kälte-Techniker. Ab VIII: Taschenbuch f. Kältetechniker. Hamburg: Hanseat. Berl.-Anst.
 Jahresbericht üb. d. gef. Gynäkologie u. Geburtsh. Ab XXXV: Berichte üb. d. gef. Gynäkologie u. Geburtshilfe. B.: Springer.
 Jahresbericht [des] dtsh.-luth. Seemanns-Fürsorge-Verb. Ab XXXVI: Dtsch.-luth. Seemannsfürsorgeverband. Altona: Verband.
 Ideal u. Leben. Ab X: Waffenschmied. Hamburg: Messemeier.
 Süddeitsch. Industrieblatt. Ab XXVII: Das Industrieblatt. St.: Wahl.
 Neue Jugend. Ab V, 2: Arbeiterjugend. B.: Berl. d. Jugendintern.
 Bräuerisches Jugendblatt. Ab XI: Jugendblatt d. bräuer. Jugendbundes. Riesty O./L.: Geschäftsstelle.
 Jugendzeit. Ab VI: Heimatstimmen. Locarno: Südschweizer. Verlags-Anstalt.
 Allgem. dt. Kantinen-Zeitung. Ab XIV: Dtsche. Kantinen-Zeitung. B.: Banzhaff.
 Kartell-Zeitung. Ab XXXII: Theolog. Blätter. L.: Hinrichs.
 Evang. Kirchenblatt f. Charlottenburg. Ab I, 32/33: Evang. Kirchenblatt f. Groß-Berlin. Charlottenb.: Verl.-Genossensch. Evang. Kirchenblatt f. Charlottenburg.
 Der Kleinbauer. Ab III: Dt. Bauern-Zeitg. Mstr. a. O.: Steder.
 Kollektivenblatt d. rhein. Mission. Ab LXV: Gruß aus d. Barmen Missionshaus. Barmen: Rhein. Missions-Gesellschaft.
 Der Korrespondent f. d. Arbeit z. Hebung d. Sittlichkeit... Ab XXXVII: Wächterruf. Witten: Ev. Volksdienst.
 Küche u. Keller. Ab XXVI, 19: Dtsche. Hotel-Nachr. Hamb.: Eisler.
 Die bild. Künste. Ab V: Wiener Jahrb. f. bild. Kunst. B.: Schroll.
 Kultur d. Kaufmanns. Ab IV, 4: Welt des Kaufmanns. Hamb.: Hanseatische Verlagsanstalt.
 Kunstdünger, Futtermittel, Leim. Ab XIX, 7: Kunstdünger- u. Leim-Industrie. B.: Allg. Industrie-Verl.
 Deutscher Landesprodukten-Marktbericht. Ab IV, 14: Dt. Landesprodukt- u. Lebensmittelmarkt. Groß-Vicht.: Berl. d. Bf.
 Der freie Landwirt. Ab III, 9: Der kleine Landwirt. Teplitz-Schönan: Zentralverb. d. dt. Kleinbauern u. Häusler.
 D'Patern für's badisch' Muschderlände un d. Palz. Ab IV, 19: D'Patern f. Badner, Pälzer un Schwowe. Heilbr.: Otto Weber.
 Die Laute. Ab VI (1): Musikantengilde. Wolfenbüttel: Zwißler.
 Neues Leben. Ab XVII, 8/9: Frei-Deutschland. Contra: Frei-D.
 Der Leipziger. Ab IV, 14: Leipz. Ill. Wochenschr. L.: Hartung.
 Dt. Licht- u. Wasserfachbeamten-Zeitung. Ab XVI: Dt. Licht- u. Wasserfachzeitung. B.-Dresden: Verband dt. Licht-...
 Mähligkeits-Blätter. Ab XXXIX: Auf d. Wacht. B.: Mäh.-B.
 »Gemos« Marktbericht. Ab X: Bremer Marktbericht. Bremen: Schünemann.
 Maschinen-Praxis. Ab XVI, 13: Landwirtschaftl. Maschinenpraxis. B.: Landwirtschaftl. Verlag.
 Dt. Meierei-Zeitung. Ab XXXIV, 26: Ostdt. Molkerei- u. Käseerei-Zeitung. Königsberg: »Der Osten«.
 Bayerischer zugl. »Münchener Mercure«. Ab XXII: Münchener Merkur. L.: Poesch & Wilhelm.

Messer u. Seile. Ausg. B. Ab XXIX: Reichsanzeiger f. d. gef. Werkzeugindustrie. Ludwigshafen: Kohler.
 Mieterzeitung. Ab III: Niederschles. Mieterzeitung. Breslau: Niederschles. Mieterschutz-Verband.
 Mitteilungen d. Altertumsvereins f. d. Fürstentum Rastenburg. Ab IV: Mitteilungen d. Heimatbundes f. d. Fürstent. Rastenburg. Schönberg i. M.: Heimatbund.
 Mitteilungen d. Thüringer Bezirksvereins Dt. Ingenieure. Halle: Verein. Ab LXI, 3: Mitteilungen d. Verbandes techn.-wiss. Vereine zu Halle. Halle: Knapp.
 Mitteilungen d. Dt. Kampfbundes z. Brechung d. Zins-Annecht-schaft. Ab II: Finanz- u. Geldsachen. M.: Neuer dt. Zeitungs-Verl.
 Kirchliche Mitteilungen d. Versöhnungsgemeinde (Leipzig)-Gohlis-Nord. Ab VI: Gemeindeblatt. L.: Gemeinde.
 Mitteilungen f. d. Mithl. d. Frankf. Turnvereins v. 1860. Ab XIII, 7: Monatl. Mitteilgn. (des) Frankf. Turnvereins[s] 1860.
 Mitteilungen d. Reichsbundes dt. Technik. Ab N. F. I: Technik Voran! B.: Hobbing.
 Mitteilungen d. Preuß. Richter-Vereins (Bez.-Verb. Groß-Berlin). Ab III, 7: Mitteilungen d. Bezirksverb. Groß-Berlin (Preussischer Richterverein). B.: Verein.
 Mitteilungen d. Nordfries. Vereins f. Heimatkunde u. Heimatliebe. Ab IX: Jahrbuch d. Nordfries. Vereins f. Heimatkunde u. Heimatliebe. Husum: Nordfries. Verein f. Heimatkunde.
 Mitteilungen d. Vereinig. dt. Schweinezüchter. Ab XXIX: Zeitschrift f. Schweinezucht. Neudamm: Neumann.
 Mitteilungsblatt d. Allg. freien Angestelltenbundes. Ab IV, 4: Afa-Bundeszeitung. B.: Bund.
 Der dt. Mittelschüler. Ab IV: Jugendland. Wien: Dt. Mittelschülerbund.
 Veyer's Modeführer f. Frisuren, Haar- u. Schönheitspflege usw. Ab [Nr.] 2: 1922/23: Veyer's Führer f. Frisuren, Haar- u. Schönheitspflege. L.: Otto Veyer.
 Veyer's Modewelt m. Schnittbogen. Ab I, 11: Veyer's Modenblatt m. Schnittbogen. L.: Otto Veyer.
 Gardehäuser Monatsblatt. Ab XIII: Monatsblatt d. Staatl. Erziehungsanst. Gardehausen. Gardehausen: Erziehungsanstalt.
 Monatsblatt d. Verbandes d. dt. Musiklehrerinnen. Ab XVI, 5: Monatsblatt d. Reichsverb. ... B.: Verein staatl. gepr. Schulgefanglehrerinnen.
 Monatschrift d. Handelskammer zu Halle a. d. S. Ab XVI: Nachrichten d. Handelskammer zu Halle a. d. S. Halle: Handelsk.
 Monatschrift f. d. Kinderhortwesen. Ab VIII: Monatschrift f. Schulkinderpflege. B.: Tromwisch.
 Monatschrift f. Photographie. Ab XIX: Die Linse. B.: Hansen.
 Monatschrift f. Unfallheilkunde u. Invalidenwesen. Ab XXIX: Monatschrift f. Unfallheilk. u. Versicherungsmed. L.: F. C. W. Vogel.
 Klenner's ill. Motorzeitung. Ab IV(?): Ill. Motorzeitung. M.: Hauser.
 Preuß. Müller-Zeitung. Ab XXXI, 13. Ostf. Produkten-Zeitung. Königsberg: »Der Osten«.
 Musica sacra. Ab N. F. I: Kirchenmusik. Rundschau. Regensburg: Kösel & Pustet.
 Nachfrage u. Angebot. Ab II, 11: Export-Globus. Hamburg: Export-Globus.
 Amil. Nachrichten f. d. Armen-, Waisen- u. Wohlfahrtspflege der Stadt Köln. Ab XVII, 5/6: Wohlfahrtsblätter. Köln: Armendeput.
 Nachrichten d. Marine-Offizier-Hilfe. Ab IV: M(arine)-O(ffizier)-V(erband). B.: Schmalefeldt.
 Nachrichten f. d. Mitglieder d. Verb. kath. Lehrerinnenvereine im Saarland. Ab III: Kulturleben an d. Saar. Saarbrücken, Rats-pfuhl 55: M. Tressel.
 Nachrichtenblatt d. Humboldt-Hochschule. Freie Hochschule Groß-Berlin. Ab N. F. I: Humboldtblätter. B.: Humboldthochsch.
 Dt. Offizierblatt. Ab I (26): Staat u. Wehrmacht. Oldenburg: Stalling.
 Paß u. Reise. Ab IV, 17: Verkehr nach d. Süden. Wien: Verkehr...
 Praesides-Korrespondenz. Ab XXXV: Führer-Korre-spondenz. M.-Gladbach: Volksvereinsverlag.
 Die Praktische. Ab XX, 11: Die prakt. Berlinerin. B.: Illstein.
 Pressenachrichten d. Zentralstelle z. Bekämpfung d. Schwindel-firmen. Ab VII: Nachrichten... Lübeck: Zentralstelle.
 Revue. Ab II, 27: Der Morgen. Dresden: Verl. d. Bf.
 Rottenführer-Zeitung. Ab XI, 13: Der dt. Eisenbahn-Oberbau. Dahlhausen-Ruhr: Verl. d. Bf.
 Neapostol. Rundschau. Ab XXVIII: Die Rundschau. L.: Werner.
 Zürcher Rundschau. Ab V: Zürcher Chronik u. Rundsch. Zürich: Aschmann & Scheller.

- ... Internationales Schachmeisterturnier ... Ab II: ... internationales Julius Breyer-Memorial-Schachturnier ... V. Bernhard Ragan.
- Der Schlager. Ab III: Reichsmessenblatt. B.: Wiegandt & Gr. 1. dtshöft. Schmiedezeitung. Ab X: 1. allg. dtsh. Schmiedezeitung. Wernsdorf: Gabriel.
- Schreibmaschinen-Zeitung. Ab XXV, 305: Burghagens Zeitschrift f. Bürobedarf. Hamburg: Burghagen.
- Schriften d. Zoolog. Station Büsum f. Meereskunde. Ab III, 4: Schriften f. Meereskunde, hrsg. v. d. Zoolog. Station Büsum. Hamburg: Otto Meißner.
- Schuhmacherfachblatt. Ab XXXVI: Der Schuhmacher. Nürnberg: Zentralverb. d. Schuhmacher Deutschlands.
- Der Schulwart. Ab III, 17: Sächsischer Schulwart. Dresden: Sächs. Erzieherbund.
- Semesterbericht d. Gymnasiasten-Turnvereins Arnstadt. Ab II: Jahresber. d. Gymn.-Turnver. Arnstadt. Arnstadt: Gymn.-Turnver.
- Sonntagsblatt f. d. evang. Kirchenkreis Aschersleben. Ab XXI, 41: Monatsbl. f. d. ev. Kirchenkr. Aschersleb. A.: Evang. Kirchenkr.
- Sowjetrußland im Bild. Ab II: Sichel u. Hammer. B.: Int. Arbeiterhilfe f. Sowjet-Rußland.
- S. P. D. Nachrichten f. d. Funktionäre. A.: Sozialdem. Partei Deutschlands. Ab II, 10: Nachrichten f. d. Funktionäre d. S. P. D. B.: Verein. S. P. D.
- Internat. Expeditions- u. Schiffsfahrts-Nachrichten. Ab III, 59: Intern. Schiffsfahrts-Nachrichten. B.: Verein. Fachztschr. Verl.-Ges. Bayerisches Sport-Ges. Ab IV: Bayer. Echo f. Jucht u. Sport. M.: Schnitzler.
- Staat u. Wehrmacht. Ab I, 10: Dt. Offizierblatt. Oldenb.: Stalling.
- Stiderei- u. Spitzen-Rundschau. Ab XXII: Stidereien u. Spitzen. Darmstadt: Koch.
- Stimmungsbilder a. d. Harz. Ab VIII: Der Harzfreund. Clausthal: Fide.
- Studien u. Skizzen z. Gemäldekunde. Wien: Gerold. Ab N. F. I: Neue Blätter f. Gemäldekunde. Wien: Stephenson.
- Internat. Tabakgegner. Ab II: The International Tobacco-Opponent. Dresden: R. Brettschneider.
- Tageszeitung f. Wohn- u. Bauwesen. Ab V, 104a: Westdtsh. Bauzeitung. Köln: Ewald Schawe.
- Taschenkalender f. Kommunalbeamte. Ab XXIII: Kalender f. Kommunalbeamte. B.: R. Kühn.
- Dt. Textilindustrie. Ab II, 45/46: Textilgroßhandel. Barmen: Staats-Verlag.
- Thalysiamode. Ab XIV: Thalysia-Frauenkleidung u. Körperpflege. L.: Thalysia.
- Timotheus. Ab XXVII: Der Pflüger. Witten: Bh. d. Stadtmiff.
- Torf-Börse. Ab III, 7: Torf-Technik u. Torf-Wirtschaft. B.: Hinrichsen & Deppe.
- Der Kranken Trost. Ab XXV, 37: Der Krankentrost. L.: Schloßmann.
- Akad. Turn- u. Sportblätter. B.: Dt. Sport- u. Turn-Verlag. Ab N. F. I: Hochschulblätter f. Leibesübgn. Götting: Hochschulverlag.
- Turnen, Spiel, Sport. Ab XIII, 10: Dt. Taubstummen-sportzeitg. Magdeburg: Verb. dtsh. Taubstummenvereine f. Leibesübungen.
- Verbandsnachrichten. Ab IV, 11: Der Lebensmittelarbeiter. Bodenbach: Zentralverb. d. Arbeiter u. Arbeiterinnen d. Lebens- u. Genussmittelindustrie.
- Verhandlungen d. Geologischen Staatsanstalt. Ab LVI: Verhandlungen d. Geolog. Bundesanstalt. Wien: Anstalt.
- Verkehrswesen. Ab XII, 3: Die Straße. B.: E. Lange.
- Der Vermittler f. d. Eisenwarenhandel. Ab XXXI, 25: Export-anzeiger f. d. Eisenw., Metall- u. Maschinenind. Düss.: Hansa-Berl.
- Verordnungsblatt f. d. hess. evang. Landeskirche. Ab 1922, 7: Verordnungsblatt f. d. Evang. Landeskirche in Hessen. Darmstadt: Oberkonsistorium.
- Fleischerei-Berufsgenossenschaft. Verwaltungsbericht ... Ab XXVI: Jahresbericht ... Mainz: Fleischerei-Berufsgenossenschaft.
- Vierteljahrshefte dtsh. Städte. Ab II: Monatshefte dtsh. Städte. B.: Engelmann.
- Vierteljahrschrift f. gerichtl. Medizin. B.: Hirschwald. Ab [N. F.] I: Dtsh. Zeitschr. f. d. gef. gerichtl. Medizin. B.: Springer.
- Schweizer. Vierteljahrschrift f. Zahnheilkunde. Ab XXXII: Schweiz. Monatszshr. f. Zahnheilkunde. Zürich: Verichthaus.
- Konsumgenossenschaftl. Volksblatt d. Zentralverbandes dtsh. Konsumvereine. Ausg. f. Bayern. Ab XV: Bayer. Volksblatt f. Konsumgenossensch. Hamb.: Verl.-Ges. dtsh. Konsumvereine.
- Dasf. Ausg. f. d. Verband mitteldtschr. Konsumvereine. Ab XV: Der mitteldtsche. Konsumgenossenschaftler. Ebd.
- Dasf. Ausg. f. d. Verb. nordwestdtsh. Konsumvereine. Ab XV: Nordwestdtsh. Genossenschaftsblatt. Ebd.
- Dasf. Ausg. f. Rheinland u. Westf. Ab XV: Konsumvereinsbote f. Rheinland u. Westf. Ebd.
- Dasf. Ausg. f. Sachsen. Ab XV: Sächs. Konsumgenossensch.-Ztg. Ebd.
- Dasf. Ausg. südwestdtsh. Konsumvereine. Ab XV: Unser Konsumverein. Ebd.
- Dasf. Ausg. f. Thüringen. Ab XV: Die Genossenschaft. Ebd.
- Deutscher Volksrat. Ab IV: Danziger Heimatwarte. Danzig: Danziger Heimatdienst.
- A travers les Vosges. Sträßb.: Der Vogesenwanderer. Ab III, 6: Die Vogesen. Sträßburg: Verl. der Vogesen.
- Deutsche Wäsche- u. Handarbeits-Zeitung. Ab XIV: Illustr. Wäsche- u. Handarbeitszeitung. L.: Bobach.
- Der Warenmarkt. Ab XVIII: Börse f. Eisenhändler. Asch: Vogel.
- Wegweiser f. d. Baugewerbe. Ab XV, 13/14: Das Rohbaugewerbe. Ulm: Sächdtsh. Verl.-Anstalt.
- Die Weiche. Ab I: Zeitschrift d. Fachgewerkschaft III. B.: Fachgewerkschaft dtsh. Eisenbahn-Weichensteller.
- Ill. Zeitschrift Die Weltloge f. internat. okkultist. Zusammenschluß u. Verbrüderung. Ab IV: Bundesorg. d. Weltloge usw. Hbg.: Roth.
- Werst u. Reederei. Ab III: Werst, Reederei, Hafen. B.: Springer.
- Das neue Werk. Ab IV, 7: Neuwerk. Schlichtern: Neuwerkverl.
- Deutscher Wintersport. Ab XXXII: Der Eissport. B.: Dtschr. Eislauf-Verband.
- Wirtschaftsblatt z. Wahrung u. Förderung d. wirtsch. Interessen d. dtsh. Adels. Ab III, 14: Das Wirtschaftsblatt. B.: Wirtschaftsbund f. d. deutschen Adel.
- Wirtschaftszeitung d. Handelsk. zu Düsseldorf. Ab XIX: Rhein. Wirtschaftszeitung ... Düsseldorf: Handelskammer.
- Lübecker Wochenblatt f. Landwirtschaft u. Gartenbau. Ab XXXV, 31: Lübecker Monatsbl. f. Landw. u. Gartenb. Lübeck: Coleman.
- Wochenschrift d. Architekten-Vereins zu Berlin. Ab XVII, 14: Zeitschr. Dtschr. Architekten u. Ingenieure. Charlottenb.: Lehren.
- Chem.-techn. Wochenschrift. Ab VII, 1: Chem.-techn. Monatshefte. B.: Verein. Fachzeitschr. Verlagsgef.
- Zahntechn. Wochenschrift. Ab XXVII, 18: Dtsche. dentist. Wochenschrift. Breslau: Th. Schagky.
- Zeitschrift f. d. ges. Aktienwesen. Ab XXXII: Zeitschrift für Aktienwesen. B.: Spaeth & Linde.
- Berliner Homöopath. Zeitschrift. Ab XI: Dtsche. Zeitschrift f. Homöopathie. B.: Homöopath. Central-Verlag.
- Zeitschrift f. Dampfessel u. Maschinenbetrieb. Ab XXXV: Die Wärme. B.: Roffe.
- Zeitschrift f. Laryngologie, Rhinologie u. ihre Grenzgebiete. Ab XI, 5: Folia oto-laryngologica T. I: Originale. L.: Rabitsch.
- Zeitschrift d. Verbandes dt. Diplomingenieure. B.: Krain. Ab XIII: Technik u. Kultur. Essen: Rhein.-Westf. Korrespondenz.
- Zeitschrift d. Verbandes Dtschr. Gesellsch.-Direktoren. Ab IV: Der Dtsche. Gesellschaft-Direktor. Hannover: Tischbein.
- Zeitschrift f. Vogelschutz u. and. Geb. d. Naturschutzes. Ab III: Naturschutz. B.: Naturschutz-Berl.
- Zeitung d. Bundes dtsh. Reichssteuerbeamten bis Jg. 2: 1922 Beil. zu: Steuerarchiv. Selbst. u. d. L.: Steuerwarte. Jg. 1: 1922/1923. B.: Haude & Spener.
- Wiener Ill. Zeitung. Ab XXXIX: Österr. illustr. Zeitung. Wien: Berl. d. österr. illustr. Zeitung.
- Zentralblatt f. Wagenbau, Sattlerei, Tapeziererei u. verw. Gewerbe. Ab XXXIX, 7: Der Lederwarenhändler, Sattler u. Täschner. Bielefeld: Gundlach.
- Zentralorgan f. d. dtsh. Eisenbahntrangerpersonal in d. Gewerksch. dtsh. Eisenbahner. Ab XXV, 23: Der Rangierdienst. B.: Gewerksch. dtsh. Eisenb.- u. Staatsbediensteter.
- Zions-Wächter. Ab XXVIII: Der Adventbote. Hamburg: Int. Traktatgef.
- Zollrundschau. Ab XII: Finanzrundschau. Beil. zu: Der Reichsfinanzbeamte. Hamburg: Hermes.
- Zuwachs d. Stadtbibliothek zu Dresden. Ab VI: Neuerwerbungen d. Stadtbibliothek zu Dresden. Dresden: Stadtbibliothek.
- 245er Erinnerungen. Ab I, 22 wieder u. d. früh. Titel: Was wir erlebten. L.: Badhaus.

(Schluß folgt.)

Kleine Mitteilungen.

Büchersendungen nach den besetzten Gebieten. (Vgl. zuletzt Bbl. Nr. 5.) — Immer und immer wieder muß darauf hingewiesen werden, daß alle Sendungen nach den besetzten Gebieten die Aufschrift »Inhalt: Bücher! Zollfrei!« tragen müssen. Auch auf den Paketadressen (außer auf dem Paket) muß diese Bemerkung vorgenommen und hier mit Namensunterschrift versehen werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorschrift bewirkt sonst die Verzollung

der Sendungen, und was noch weit schlimmer ist, sie erleiden dadurch, daß sie erst nach dem Zollort gehen, wo sie wohl länger liegen bleiben, sehr große Verzögerungen. Wir bitten wiederholt alle Firmen, doch hierauf ernstlich zu achten, damit die vielen Klagen endlich einmal aufhören.

Wieder Postanweisungen nach Österreich. — Vom 1. Februar an sind gewöhnliche und telegraphische Postanweisungen nach Österreich wieder zugelassen. Ausstellung in österreichischen Kronen, Meistbetrag 10 Millionen Kronen.

Postpaketverkehr nach Frankreich, Spanien usw. — Von jetzt an werden von den Postanstalten im unbefetzten Deutschland gewöhnliche Postpakete nach Frankreich und nach Ländern im Durchgange durch Frankreich, insbesondere nach Spanien, wieder zur Beförderung angenommen. Außerdem wird wieder aufgenommen der Postpaketverkehr zwischen dem besetzten Deutschland und Belgien, Frankreich und Ländern im Durchgange durch diese Länder, ferner der Paketverkehr zwischen dem besetzten Deutschland und Luxemburg, dem Saargebiet sowie Großbritannien und Irland durch Vermittelung der Britischen Kontinental-Agentur. Weitere Auskünfte erteilen die Postanstalten.

Die französische Postverwaltung erhöht vom 1. Februar an ihren Landanteil für Postpakete bis 1 kg um 10 c. (Gold), über 1—5 kg um 20 c. (Gold), über 5—10 kg um 30 c. (Gold).

Dementsprechend werden von den deutschen Postanstalten vom genannten Tage an für Postpakete nach Frankreich die um diese Beträge erhöhten Freigebühren erhoben werden.

Lohnabzug. — Zur Ergänzung des im Vbl. Nr. 19 erschienenen Artikels »Aufwandsentschädigung und Lohnabzug« wird uns mitgeteilt, daß in den nächsten Tagen ein neuer Erlaß des Reichsfinanzministers herauskommen wird, der voraussichtlich eine Trennung machen wird zwischen Dienstaufwandsentschädigungen, die in Pauschalsummen gezahlt werden, und den Beträgen, die zum Ersatz spezialisierter Unkosten und Auslagen dienen. Die letzteren dürften in Berücksichtigung der erhobenen Vorstellungen vom Steuerabzug befreit werden. Es empfiehlt sich daher, insoweit bei Reisenden und dergleichen in der bisherigen Weise zu verfahren. Dagegen ist mit einer Steuerbefreiung der pauschal erstatteten Dienstaufwandsentschädigungen nicht zu rechnen.

Dr. H.

Eisenbahnnotgeld. — Durch den Aufruf von auf Papiermark lautendem und von wertbeständigem Notgeld der Länder, Gemeinden usw. in verschiedenen Ländern (siehe Vbl. Nr. 19) sind in der Öffentlichkeit Zweifel aufgetreten, ob auch das Eisenbahnnotgeld hiervon betroffen wird, obwohl in den Aufrufen des Herrn Reichsfinanzministers das Eisenbahnnotgeld jeder Art ausdrücklich ausgeschlossen ist. Zur Beseitigung dieser Zweifel wird darauf hingewiesen, daß sowohl das auf Papiermark lautende Notgeld (Gutscheine der Reichsbahndirektionen und Papiernotgeld der Reichsbahn) wie das wertbeständige Eisenbahnnotgeld bis auf weiteres nicht ausgerufen werden und deshalb im Umlauf bleiben, auch dann, wenn auf den Scheinen ein bestimmter Einlösungstermin genannt ist. Die Einlösung wird rechtzeitig und in weitestem Umfange bekanntgegeben werden.

Buchfenster. — Die Firma Hermann Dreißel, Antiquariat und Buchhandlung in Jena sendet uns nachstehenden kurzen Bericht über ihre Tätigkeit auf diesem Gebiete in letzter Zeit und über ihre ferneren Pläne: »Nach Weihnachten veranstaltete ich zunächst eine Sonderausstellung der Werke von Hermann Löns. Den unmittelbaren Anlaß bot die neue Gesamtausgabe bei Hesse & Becker. Die Presse bemerkte hierzu: Stimmungsvoll sind alle die Einzelwerke des beliebten Heidesängers zwischen rote Blüthe von Heidekraut gebettet. Leise Klingt's im Beschauer: Über die Heide geht mein Gedanken... Im Anschluß an die Löns-Ausstellung veranstaltete ich einen Löns-Abend, dessen Erfolg sich schon rein äußerlich dadurch kennzeichnete, daß der große Rosenaal mit seinen ca. 600 Plätzen vollkommen ausverkauft war. Weiter beteiligte ich mich an dem Wettbewerb, den die Firma Eugen Diederichs unter dem Titel »Volkstumbücher aus dem Verlage Eugen Diederichs, Jena« veranstaltet hat. Wirkungsvoll unterstützt wurde die Ausstellung durch volkstümliche Geräte wie Spinnräder, Bauerntruhnen usw., die mir das hiesige städtische Museum für diesen Zweck zur Verfügung stellte. Am 24. Januar, dem Geburtstag Friedrichs des Großen, prangte mein Schaufenster in schwarz-weißen Farben. Im

Februar soll sich dann für die Fastenzeit eine Sonder-Ausstellung: »Das heitere Buch« anschließen. Verleger der gleichen Literatur bitte ich um möglichst umgehende Zusendung von Prospekten, Offerten, Schaufensterplakaten usw.«

Verlags-Ausstellungen in Leipzig. — Im Wechselraum des Deutschen Buchmuseums in Leipzig, Zeiger Str. 12 I, sind zurzeit die schönsten Neuerscheinungen folgender Verleger ausgestellt: Drei Masken Verlag, München, — Habern Verlag, Potsdam, — Insel-Verlag, Leipzig, — Otto Litzow, Verlag, Lübeck. Das Museum ist außer Montag täglich von 10 bis 1 Uhr geöffnet.

Kultur-Abende in Badenweiler. — Herr Paul Müller i. Fa. Kur-Buchhandlung in Badenweiler hat sich die Aufgabe gestellt, für die Monate Januar bis März d. J. in Badenweiler eine Folge von Literatur-Abenden zu veranstalten, nachdem er sich vorher mit Herrn Karl Rauch i. Fa. Kunst- und Bücherstube Karl Rauch in Dessau in Verbindung gesetzt hatte. Ebenso ist er mit den Vörracher Kollegen und mit Herrn Walter Romber in Freiburg i. Br., die ebenfalls die Absicht hatten, Literatur-Abende abzuhalten, zu einer Art Arbeitsgemeinschaft zusammengetreten. Der erste Kulturabend der Kur-Buchhandlung in Badenweiler hat am 13. Januar stattgefunden. Herrmann Burte hat aus seinen Schriften gelesen, eine Dame Lieder von ihm gesungen und ein Gesangsverein den »Vergpsalm« von Zwysig aufgeführt. Über den Verlauf dieses Abends liegt uns aus Freiburg i. B. ein Bericht vor, dem wir folgendes entnehmen: Der große Kurjaal des hochgelegenen, waldbumschirmten Badeortes strahlte im Lichterglanz und war überfüllt von den aus ganz Südbaden herbeigeströmten Scharen, denn unser wackerer Kollege hatte, als Krönung der Veranstaltung, den ebenso zurückhaltenden, wie wort- und redengewaltigen Hermann Burte geladen — eine erfreuliche Rückkehr zu alten Überlieferungen. Eingeleitet wurde das Fest durch vortreffliche, glücklich gewählte Worte Herrn Paul Müllers, eines jener vorbildlichen unter den jüngeren Berufsgenossen, die sich wieder als Urbarmacher der Umwelt für gut deutschen Geist betrachten. Dann trat die markige Gestalt unseres Dichters und Sehers in den Brennpunkt von Auge und Ohr, alle ergreifend, mit fortreifend, besüßelnd, durch die Allgewalt seiner, von rauschendem Beifall unterbrochenen mannigfaltigen Darbietungen. Des Dichters Vortrag gab uns köstliche Proben aus seinen Werken; Schluchzen und Jubeln, Wettern und Scherzen, in Schriftdeutsch so gut wie in der heimatischen Mundart. Alles vermag Burtes unumschränkte Sprachmeisterschaft. Möge die von Anfang bis zum späten Ausklang gegen Mitternacht anhaltende begeisterte Stimmung der Zuhörer im Badenweiler Kurjaal Hermann Burte bestärkt haben im Vertrauen auf seinen zielbewußt höhersteigenden Stern. Möchten alle, die dem deutschen Buche und damit der besseren deutschen Zukunft als Verantwortliche dienen wollen, erkennen, wo uns der Born des eigenen Lebens quillt. Wir buchten die Erkenntnis im Talwärts-schreiten als wertbeständigen Gewinn und waren, nach kürzerem Schlaf, frischer als je bei der befohlenen Lageraufnahme.

L. S. F. in Freiburg i. B.

Vortragsabend in Berlin. — In seinem Vortragszyklus »Biographie« spricht Herr William Bauer am Mittwoch, dem 30. Januar, 7½ Uhr in der Kunstausstellung »Der Sturm«, Berlin, Potsdamerstraße 134a, über »Das Denken als Menschheitsleistung«.

Vorträge über Radiorundfunk. — Die Technische Buchhandlung von Fingerhut & Meier in Dresden teilt uns mit, daß sie in sämtlichen größeren Städten Sachsens, d. h. im Bezirk der von ihr vertretenen Radioprogrammzeitschriften, Lichtbilder- und Demonstrationsvorträge über Radiorundfunk veranstalten wird. Es sind in den nächsten Tagen Vorträge in Leipzig, Mittweida, Chemnitz, Zwickau usw. geplant. Gleichzeitig mit diesen Vorträgen veranstaltet sie Ausstellungen über sämtliche Radioliteratur. Verleger, die an diesen Vorträgen und an den Bücherausstellungen Interesse haben, wollen sich bei obiger Firma melden.

Vortragsreihen in Elberfeld-Barmen. — Die Hofbauer'sche Buchhandlung in Elberfeld, Barmen und Bohwinkel veranstaltet in diesem Winter eine Vortragsreihe, die sicher in den literarisch gebildeten Kreisen der obigen Städte großen Anklang finden wird. Das Programm für die Vorträge ist folgendes: in Barmen: Dr. Paul Greeff: Die Musik von Bach bis Mozart am 21.,

29. Januar und 5., 12., 19. Februar. — Dr. Hanns Mann: Vom jüngsten deutschen Drama (Strömungen und Entwicklungen) am 31. Januar und 6., 13., 22., 29. Februar; — in Eiberfeld: Friedrich Kerst: Romantische Momente in der Entwicklung von der Gotik bis Rembrandt am 25. Januar, 8., 22. Februar und 7., 28. März. — Dr. K. Möhlig: Einführung in die Kulturphilosophie. Die Elemente der Kultur am 1., 16., 20. Februar, 21. März und 4. April.

Deutsche Buchhändler-Vereinigung. — Der Einladung der Anstalt zu einem Lichtbildervortrag ihres ehemaligen Schülers Herrn Banerth war leithin eine große Anzahl der Gehilfenschaft und sonstiger Freunde und Gönner gefolgt. Prächtige Bilder von Moscheen, monumentalen Bauwerken, Völkertypen, Wallfahrten, Hochzeiten und sonstigen Sitten und Gebräuchen aus der ganzen Welt des Islam, ergänzt durch eine Menge persönlicher Erlebnisse des geschätzten Redners, hielten die Besucher fast zwei Stunden lang im märchenhaften Banne des Orients. — In nächster Zeit — der Tag wird noch bekanntgegeben — wird eine Vorführung aus dem Gebiet der drahtlosen Telephonie stattfinden.

Aufruf zur Stiftung von Büchern für Japan. — Dem furchtbaren Erdbeben-Unglück, das im September vorigen Jahres Japan heimgesucht hat, sind fast sämtliche, besonders auch deutsche Bücher der großen Bibliotheken zum Opfer gefallen. Um nun diesen Schaden wenigstens etwas zu heilen und zugleich dem Interesse der Japaner gerade am deutschen Buch entgegenzukommen und damit gewissermaßen auch für das deutsche Buch zu wirken, wenden sich der Verband für den ferneren Osten e. V. in Berlin W. 35, Potsdamerstraße 28, und der Ostasiatische Verein Hamburg-Bremen in Hamburg, Ferdinandstraße 56 p. r., an alle Bücherfreunde mit der Bitte, ihnen aus ihren Bibliotheken entbehrliche Werke und Zeitschriften aus allen Gebieten, besonders aber aus den Zweigen der Literatur, Philosophie, Geschichte, Politik, Volkswirtschaft, Technik usw. zur Weiterbeförderung nach Japan zu übersenden.

Buchhandel und Sport. — Das Preisregeln (100 Kugeln in die Bollen) des K. F. (Regellklub Leipziger Antiquare) gewann Feigenspan (K. F. Koehlers Antiquarium) mit 480 Holz vor Striegel (Karl W. Diersemann), Eichler (K. F. Koehlers Antiquarium), Müller (Karl S. Müller) und Körner (E. Bircher N.-G.). — Im Punktspiel des 4. Quartals 1923 wurde 1. Eichler, 440 P., 2. Feigenspan, 417 P. (beide K. F. Koehlers Antiquarium), 3. Körner, 415 P. (E. Bircher N.-G.), 4. Rudolph, 332 P. (Alfred Lorenz), 5. Striegel, 328 P. (Karl W. Diersemann), 6. Müller, 276 P. (Karl S. Müller), 7. Käppler, 208 P. (Alfred Lorenz). — Aus Anlaß des 1. Stiftungsfestes des obigen Regellklubs erschien eine bibliophil aufgemachte, äußerst humorvolle Festschrift in nur 50 nummerierten Exemplaren. Interessenten wollen sich an die Firma Schwarzenberg & Schumann, Leipzig, Kreuzstraße 1c, wenden.

Personalmeldungen.

75. Geburtstag. — Der Inhaber der H. Lechnerschen Universitäts-Buchhandlung und photographischen Manufaktur in Wien, Herr Handelskammerrat Kommerzialrat Wilhelm Müller, begeht am 29. d. M. seinen 75. Geburtstag. Er trat vor 47 Jahren als Teilhaber in die damals Alfred Werner gehörende, im Jahre 1816 gegründete altangesehene Lechnersche Universitätsbuchhandlung ein und widmete sich zunächst ausschließlich dem Sortiment dieser Firma, das er bald zu hoher Blüte brachte. Müller legte großen Wert auf elegante Bucheinbände, die nach seinen eigenen Angaben hergestellt wurden, und erhielt gelegentlich einer Ausstellung ein Ehrendiplom und die Medaille des Museums für Kunst und Industrie für künstlerische Bucheinbände. Im Jahre 1881 bewarb sich Müller bei der Direktion des Militär-Geographischen Instituts um die Vertretung im Buchhandel für seine Firma, die er auch erhielt. Dieser Erfolg war bald so groß, daß ihm später auch die Auslieferung der Karten an die Armeeangehörigen übertragen wurde. Es ist Müllers ausschließliches Verdienst, die sogenannten »Generalstabskarten« durch Eintragen von Wegmarkierungen zu Touristenkarten gemacht und ihnen durch den Buchhandel eine ungeahnte Verbreitung verschafft zu haben.

Nach Alfred Werners Tode im Jahre 1889 mußte sich Müller auch der photographischen Abteilung seines Geschäfts widmen. Er baute eine Fabrik, in der die ersten Kinematographen, photogrammetrischen In-

strumente, billige Projektionsapparate für Schulen, sowie die für den staatlichen Erkennungsdienst bestimmten Vertillonapparate hergestellt wurden.

Von der Erkenntnis ausgehend, daß nur jene Berufe im öffentlichen Leben sich Geltung verschaffen können, deren Mitglieder sich nicht nur berufsmäßigen, sondern auch öffentlichen Interessen widmen, beteiligte sich Müller im Auftrage seiner Berufsgenossen schon im Jahre 1879 an der vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig veranstalteten Konferenz, in der unter Alfred Kröners und Dr. Eduard Brockhaus' Leitung der deutsche Buchhandel reorganisiert werden sollte. Nach Abänderung der von dieser Versammlung beschlossenen Satzungen des Börsenvereins unternahm es Müller nun auch, den österreichischen Buchhandel zu reorganisieren, indem er für diesen neue Statuten ausarbeitete, in denen als Hauptaufgabe des Vereins der österreichischen Buchhändler die Bekämpfung der damals herrschenden Preis-anarchie zum Ausdruck kam. Bei aller Wahrung der Selbstständigkeit des österreichischen Vereins suchte er den Anschluß an den großen deutschen Verein der Buchhändler Deutschlands, um sich dessen Machtmittel bei der Bekämpfung von Preisunterbietungen zu sichern. Nach durchgeführter Reorganisation wurde Wilhelm Müller in den Vorstand des Vereins berufen, in dem er siebenmal auf je drei Jahre die Stelle des Vorsitzenden bekleidet hat. Ebenso wurde er in den Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig gewählt, dem er in den Jahren 1897—1903 als zweiter Schatzmeister angehörte. Er ist ein ständiger Besucher der Leipziger Oster-Messe.

In Wien hat Müller als Mitglied der Handels- und Gewerbetammer eine ersprießliche Tätigkeit entfaltet, der er noch heute obliegt. Gelegentlich seines 70. Geburtstags legte Müller seine Stelle als Vorsitzender des Vereins nieder und wurde zum Dank für seine aufopfernde Tätigkeit zum Ehrenmitglied des Vereins der österreichischen Buchhändler ernannt. Für das Stadtbild der Stadt Wien hat sich Müller eifrig bemüht und die Freihaltung des Ausblicks auf den Stephansdurm vom Graben aus, sowie die Schaffung von Rudolf Wehrs Denkmal für Karl den Großen an der Peterskirche durchgesetzt. Auch seine Verdienste um die Deutsche Bucherei werden unvergessen bleiben, da er es erreicht hat, daß bei diesem Denkmal deutscher Kultur auch die Zugehörigkeit Österreichs wirksam zum Ausdruck gebracht wurde. Für alle seine Verdienste erhielt Wilhelm Müller wiederholt allerhöchste Auszeichnungen, und von mehreren Vereinen wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

Möge dem verehrten Herrn Kollegen noch ein schöner Lebensabend beschieden sein und ihm die Freude an der Arbeit und an der schönen Natur, die er so über alles liebt, erhalten bleiben!

Von der Werbestelle.

Auf den 16. Februar d. J. fällt der 90. Geburtstag

Ernst Haedels.

An den Verlag richten wir daher die Bitte, Werke Haedels und einschlägiges Bildmaterial im Inseratenteil des Börsenblattes unter Bekanntgabe günstiger Bezugsbedingungen anzubieten; an das Sortiment ergeht die Aufforderung, die angezeigten Bücher in einem

Sonderfenster

auszustellen.

Der Carl Henschel Verlag in Berlin läßt, wie er uns mitteilt, Anfang Februar zum erstenmal eine Gesamtausgabe der gemeinverständlichen Werke Haedels erscheinen, in der die hauptsächlichsten Schriften des berühmten Naturforschers und Philosophen enthalten sein werden. Der Herausgeber, Professor Dr. Heinrich Schmidt-Jena, Schüler und langjähriger Mitarbeiter Haedels, ist bereit, Vorträge über das Lebenswerk des Verstorbenen zu halten, und ist in der Lage, für Vortragsabende und Ausstellungen den veranstaltenden Firmen Originalaquarelle Ernst Haedels zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen, daß zahlreiche Verleger und Sortimenter sich dieses dankenswerten Angebot zunutze machen und ihre Vorschläge Herrn Professor Dr. Schmidt unterbreiten werden.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des Deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Gm. = Goldmark. Gz. = Grundzahl. Schlz. = Schlüsselzahl. T. = Teuerungszuschlag. † vor dem Preise = durch 50% Zuschlag auf den Nettoverkaufspreis. b = wird nur bar abgegeben; p = auch Partiepreis. n.n. und n.n.n. = eine Gebühr für die Verlegung ist berechnet. Neuigkeiten die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Ämtliche Hauptvertriebsstelle des Kartographischen früher Militär-geographischen Instituts in Wien.

Auslieferung für das gesamte Gebiet des Deutschen Reiches.

R. Eijensmidt in Berlin.

Ski-Karte des Gasteiner Gebietes. 1:50 000. [1924.] 50,5×71 cm [Kopf- u. Fussl.] [Farbendr.] Gm. 1. 60

Ski-Karte für das Gebiet von Saalbach. Skidaten nach Angaben d. Wintersportvereines in Saalbach. 1:50 000. [1924.] 60×44,50 cm [Kopf- u. Fussl.] [Farbendr.] Gm. 1. 60

Julius Belf in Langensalza.

Prekel, Carl] Louis] Albert], u. Erich] Sylla: Neuzzeitliche Volksschularbeit. Winke zur Durchföhrng d. neuen preuß. Lehrplanrichtlinien, unter Mitw. von Leo] Radolice. 1923. (142 S.) gr. 8° Glw. Gm. 4. —

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

Eckstein, Ernst, Dr., Rechtsanw.: Deutsches Film- und Kinörecht. Nebst Anh.: Vertragsmuster, Verbandsbestimmgn, Richtlinien usw. 1924. (XI, 510 S.) 8° 14. —; geb. 15. —

Endemann, Helmut, Dr.: Hetze als Gefährdungs-Problem. Eine strafrechtl. u. kriminalpolit. Studie. 1924. (VIII, 160 S.) gr. 8° 7. —

Hoeniger, Heinrich, Dr. Prof.: Die Stellung des unparteiischen Vorsitzenden im Entwurf der Schlichtungsordnung nebst e. Anh.: Kritik d. Grundauffassg d. Entwurfes nebst Folgergn f. d. Frage d. Verbindlichkeitserklärg. Denkschrift im Auftr. d. Vereinigg. d. dt. Schlichtungsausschüsse auf Grund e. Berichtes auf deren Tagg am 6. Juni 1922 in Marburg a. L. 1923. (50 S.) 8° 1. — Z. T. aus: Neue Zeitschrift f. Arbeitsrecht.

Sammlung deutscher Gesetze. 49. 100.

49. Erbschaftsteuergesetz in der Fassung vom 7. August 1922. Von Ludwig W irre, Geh. Reg. R. 2. vollst. umgearb. Aufl. [Nebst] Nachtr. 1923. (XLII, 216; 30 S.) fl. 8° Pp. u. geh. 5. —

100. Gesetz zum Schutze der Republik nebst den Ausführungsverordnungen des Reichs. Erl. von Dr. Wilhelm K i e s o w u. Erich Z w e i g e r t, Geh. Reg. Räten, Min. Räten. 1923. (XXIX, 328 S.) fl. 8° Pp. 6. —

Schriften des berufskundlichen Ausschusses bei der Reichsarbeitsverwaltung. 3.

Fröhlich, Alfred, Dipl.-Ing.: Die mittleren technischen Berufe. 1924. (VI, 37 S.) fl. 8° —. 60

Bergisch-Märkische Druckerei u. Verlagsanstalt in Remscheid.

Handbuch der Demizet [Deutsche Metall-Industrie-Zeitung] (gegr. 1885), mit alphab. geordnetem Bezugsquellen- u. Schutzmarken-Verz. aus d. gesamten verarbeitenden deutschen Eisen- u. Metall-Industrie. (6. verb. Aufl.) Hrsg. Erich Beltz. 1923. (16, 4, 32, 8, 48, 8, 32, 8, 32, 8, 424, 16, 8, 12, 400, II S. mit Abb. u. eingedr. Kurven.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Bernisches Historisches Museum in Bern.

Jahrbuch des Bernischen historischen Museums in Bern. Jg. 2. 1922. [Nebst:] Wegeli u. Hofer: Inventar der Münzen der römischen Republik. (Bogen 9. 10.) (167 S. mit Abb., 10 Taf., S. 129—160 mit Abb.) gr. 8° b n.n.n. 5. — Nicht im Buchhandel.

Bibliographisches Institut in Leipzig.

Memoiren und Briefe [führender schöpferischer Persönlichkeiten aus allen Gebieten des menschlichen Lebens].

Gumboldt, Alexander von: Natur- und Kulturschilderungen (Werke. Ausg.). Ausgew. u. eingel. von Karl S. Dieckel. [1924.] (260 S., 8 Taf., 1 Kass. Taf.) fl. 8° Pp. Gm. 4. —; Hldr. 8. —

Franz Borgmeyer, Verlag in Hildesheim.

Geschichtliche Darstellungen und Quellen. 5.

Schwarz, Bernhard: Kardinal Otto, Truchsess von Walsburg, Fürstbischof von Augsburg. Sein Leben u. Wirken bis zur Wahl als Fürstbischof von Augsburg (1514—1543). 1923. (VIII, 108 S.) gr. 8° 5. —

Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).

Diesterwegs Deutschkunde.

Lebensgut. Ein dt. Leseb. f. höh. Lehranst. Hrsg. von Hans Heinrich Schmidt-Boigt [u. a.]. Ausg. f. Hesseu-Kassel, erg. von Georg Rommel, Stud. R. 1. 1924. 8°

1. (XVI, 16, 260 S. mit Abb.)

Glw. n.n. Gm. 2. 30

Alexander Dunder Verlag in Weimar.

Hauer, Otto (Ferdinand Büttner): Die Blauen. Briefe u. Aufzeichnungen. Mit 1 [Titel-]Bilde d. Verf. (1924.) (190 S.) 8° Gz. 1. 75; Glw. 3. —

Dwir-Verlagsgef. in Berlin(-Wilmerödorf, Sigmaringer Str. 25 I).

[Hebr.] Frischmann, David: Sibah miktabim hadasim al debar hasifrut. [5] 683 [1923.] (205 S.) kl. 8° [Frischmann: 7 neue Schriften über die Literatur.] § —. 50

Hans Robert Engelmann in Berlin.

Das Selbstbestimmungsrecht der Deutschen. 8.

Szagunn [, Walter], Reg. R. Dr.: Forderungen und Anklagen völkischer Minderheiten im neuen Europa. Eine Gutachten- u. Denkschriften-Sammlung über d. Grundrechte d. Volkstums. (III, 136 S.) 8° b 1. 65

Fischer's medic. Buchhdlg. S. Kornfeld in Berlin.

Gutzmann, Hermann, Prof. Dr.: Sprachheilkunde. Vorlesgn über d. Störngn d. Sprache mit bes. Berücks. d. Therapie. 3. Aufl. (Mit 131 Abb. im Text.) Nach d. Tode d. Verf. bearb. u. hrsg. von Dr. Harold Z um s t e e g. 1924. (XI, 730 S.) gr. 8° 18. —

Moll, Albert, Dr. Geh. San. R.: Der Hypnotismus mit Einschluss der Psychotherapie und der Hauptpunkte des Okkultismus. 5., umgearb. u. verstärkte Aufl. 1924. (VII, 744 S.) gr. 8° 18. —

Hessische Schulbuchhandlung Rudolf Röttger in Cassel.

Hessisches Volksschullesebuch. Hrsg. vom Hess. Volksschullehrerverein. Mit Scherenschn. von Elise B ü d e r t. Auswahl aus deutscher Dichtung. [2. Aufl.] In Komm. 1923. (262, XIII S.) gr. 8° Kart. Gm. 2. —

[Umichlag:] Auswahl aus deutscher Dichtung.

Fritz Sender in Berlin-Zehlendorf.

Kunst und Leben. Ein Kalender mit 53 Orig. Zeichn. u. Orig. Holzschn. dt. Künstler u. Versen u. Sprüchen dt. Dichter u. Denker. [Wochenabreisskalender.] Jg. 16. 1924. [Nachdr.] Mit e. Titelholzschn. von Alois Kolb. [1924.] (106 Bl.) gr. 8° 3. —

Historischer Verein für das Fürstentum Riechtenstein in Vaduz.

Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Riechtenstein. Bd 23. 1923. (198 S. mit Abb., 1 Taf.) gr. 8° Schw. Fr. 3. — Enth.: B ä c h e l, [Johannes] [Baptist]: Die Geschichte der Pfarrei Bendern.

Dr. Hans Erhard Lauer in Wien (VI, Köstlergasse 6).

Österreichische Blätter für freies Geistesleben. Hrsg.: Dr. Hans Erh(ard) Lauer. (Verantw.: August Koppits.) Jahr 1. 1924. (12 Hefte.) H. 1. Jänner. (32 S., 1 Taf.) (1924.) gr. 8° Jährl. Kr. 50 000. —; halbj. 30 000. —; viertelj. 15 000. —; Einzelnr. 6000. —; f. Deutschl. jährl. 5. —; halbj. 3. —; Einzelnr. —. 60

Mignon-Verlag G. m. b. H. in Dresden-A.

Sir Raff. Clifford. 103.

George, P.: Funken unter der Asche. (1924.) (24 S.) fl. 8° —. 15

Kleine Detektiv-Romane. 203.

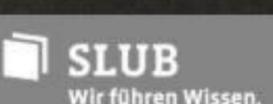
Whitelow, Fred: Die Satansnacht. Detektiv-Roman. (1924.) (47 S.) 16° —. 20

Der neue Excentric Club. 285.

Horst, William: Der Klub der Neger. [1924.] (24 S.) fl. 8° —. 15

Kleine Kriminal-Bücher. 218.

Terzin, Gero: Das Geheimnis des Pharaonen-Grabes. Kriminal-Roman. (1924.) (48 S.) 16° —. 20



Moriz Perles in Wien.

Elias, Herbert, Priv. Doz. Dr., Assist.: der Einfluss abnormer Ernährung auf die Magen-Darmfunktion. Fortbildungsvortr. 1923. (25 S.) gr. 8° Kr. —, 75
Aus: Wiener med. Wochenschr. 1923.

C. C. Poeschel, Verlag in Stuttgart.

Sammlung kaufmännischer Unterrichtswerke. 2.

Wenzeln, Julius, Oberl.: Unterricht in deutscher Handelskorrespondenz. Beispiele u. Entwürfe f. Handels-Schüler u. Lehrlinge, sowie zum Selbstunterricht. Anh.: Grfl. handelsübbl. u. -techn. Bezeichngn. 15. Aufl. 48. u. 49. Tfd. 1923. (VIII, 199 S., 4 Beil.) 8° Pp. Gm. 3. 50

Renaissance-Verlag Robert Federn in Leipzig.

Smellie, William, M. D.: A Set of anatomical tables with explanations and an abridgment of the practice of midwifery, with a view to illustrate a treatise on that subject and collection of cases. The 2. ed. corr. London 1761. ([4 parts.] P. 1. 1924.) (11 S., 10 Taf.) 57×38 cm Für 4 Lfgn in Umschl. 60. —
[Umschlagt.:] Smellie: Anatomical Tables.

Sarrajani-Verlag in Dresden (=A., Seidnitzer Str. 9).

Hans Stojch-Sarrajani. 59.

Das unheimliche Licht. (1924.) (24 S.) H. 8° —, 15

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München.

Schweizers Handausgaben mit Grfl.

Goldbilanzen. Verordnung vom 28. Dez. 1923. Grfl. von Dr. August Firnrohr, Rechtsanw. 1924. (77 S.) 8° Gm. 3. —

Julius Springer in Berlin.

Monographien aus dem Gesamtgebiete der Neurologie und Psychiatrie. 37.

Jakob, A[lons], Priv. Doz. Dr.: Die extrapyramidalen Erkrankungen, mit bes. Berücks. d. patholog. Anatomie u. Histologie u. d. Pathophysiologie d. Bewegungsstörungen. Mit 167 Textabb. 1923. (X, 419 S.) 4° Gm. 30. —; § 7. 20; f. d. Abonnenten d. Zeitschrift f. d. ges. Neurologie u. Psychiatrie u. d. Zentralblattes f. d. ges. Neurologie u. Psychiatrie 27. —, § 6. 50

L. Staackmann, Verlag in Leipzig.

Greinz, Rudolf: Allerseelen. Ein Tiroler Roman. 57.—61. Tfd. 1924. (376 S.) H. 8° Schw. Gm. 5. —

Greinz, Rudolf: Fridolin Kristallers Ehekarren. Roman. 9.—11. Tfd. 1924. (315 S.) H. 8° Schw. Gm. 5. —

Ed. Strache in Warnsdorf.

Hochschulwissen. Monatschrift f. d. dt. Volk u. f. Schule. Hrsg. u. gel. von Prof. Rud. Vöhrl u. Prof. Otto Horpynka. Mit Beitr. von Hochschulprofessoren. (Verantw.: Robert Strache.) Jg. 1. 1924. (12 Hefte.) H. 1. Jänner. (40 S. mit Abb.) (1924.) gr. 8° Viertelj. Kf. 15. —; Einzelh. 6. —

J. Theben in Gladbeck i. W. (Hochstr. 5).

Acken, [Johannes] van: Christozentrische Kirchenkunst. Ein Entwurf zum liturg. Gesamtkunstwerk. (2. Aufl. 1923.) (IV, 119 S. mit Abb.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

D. S. Jopfs & Sohn, G. m. b. H. in Peer.

Gittermann, Wilhelm: Das hillige Fūr. Een Spil in 5 Bedriegen. 1922 (Umschlagt. richtig: 1923). (48 S.) 8° 1. 50

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Baltischer Verlag und Ostbuchhandlung in Berlin.

Baltische Blätter vereinigt mit d. Baltischen Nachrichten. Jg. 7. 1924. (12 Nrn.) Nr 1. Jan. (14 S.) (1924.) 4° Viertelj. n.n. Gm. 1. 50; Einzelnr n.n. —, 50

J. E. Baumann in Schmiedeberg (Bz. Halle).

Lomer [, Georg], Dr.: Lehrbriefe zur geheimwissenschaftlichen Selbstschulung. Brief 3. (S. 67—95.) [1924.] kl. 8° Gm. —, 40

Baumaterialien-Markt G. m. b. H. in Leipzig.

Baumarkt (Umschlagt.: Baumaterialien-Markt). (Jg. 23.) 1924. (52 Nrn.) Nr 3. Jan. (S. 15—24.) (1924.) 4° Monatl. b.n.n. Gm. 1. 50; Einzelnr —, 30

Deutsche Verlagswerke, G. m. b. H. in Berlin.

Automobil-Welt. Flug-Welt. Jg. 22. 1924. (52 Nrn.) Nr 1 2. Jan. (12, 10 S. mit Abb.) (1924.) 46×31,5 cm Monatl. b n.n. —, 75; Einzelnr —, 25

Albert Raud & Comp. in Berlin.

Büro-Blatt für gerichtliche Beamte. Jg. 72. 1924. Nr 1. Jan. Mit d. Beil.: Gebührentafeln. (12 S., 1 Taf.) (1924.) 4° Monatl. Gm. —, 80; Einzelnr —, 45

Georg Siemens in Berlin.

Kali, Erz und Kohle. Jg. 21. 1924. 24 Hefte. H. 1. Jan. (8 S. mit Abb.) (1924.) 4° Monatl. n.n. Gm. 1. —; Einzelnr —, 60

Julius Springer in Berlin.

Der Radio-Amateur. (Jg. 2.) 1924. (12 Hefte.) H. 1. Jan. (24 S. mit Abb.) (1924.) 4° H. 1 n.n. Gm. —, 30

Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Spezielle Pathologie und Therapie innerer Krankheiten. Lfg 390/394. (Bd 10, Tl 2, S. 145—464 mit 25 z. T. farb. Abb. u. 1 farb. Taf.) 1924. 4° Je Gm. 1. 60

Georg Westermann in Braunschweig.

Westermanns Monatshefte. Jg. 68. [1923/1924. (12 Viertelj. —)] Bd 135, S. 800.) Jan. (S. 421—524 mit Abb., 8 [3 farb.] Taf.) (1924.) 4° Preis nicht mitgeteilt.

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil. T = Teuerungszuschlag.

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion m. b. H.

in Berlin-Neubabelsberg. 778/779

Bücher, Die sechs, der Kunst. Hrsg. v. A. E. Brindmann. Jedes Buch, Hwbd. 10. —

*1. v. Salis: Kunst des Altertums.

*2. Kühnel: Kunst des Orients.

3. v. Schloffer: Kunst des Mittelalters.

*4. Esche: Kunst der Renaissance.

5. Brindmann: Kunst des Barocks u. Rokoko.

6. Schmidt: Kunst der Gegenwart.

J. Bensheimer, Verlag in Mannheim.

Edstein: Deutsches Film- u. Kinorecht. 14. —, Hwbd. 15. —

Hugo Bermühler Verlag in Berlin-Lichterfelde.

*Heinroth: Die Vögel Mitteleuropas in lebenswahren Jugend- u. Altersbildern. In etwa 25 Lfgn. Je 2.50.

Eduard Bloch in Berlin.

Bloch: Entstehung u. Entwicklung des Ladenpreises im Buchhandel. 1.50.

Bruno Cassirer Verlag in Berlin.

Dolstoi: Auferstehung. Übers. v. A. Scholz. Hwbd. 6. —

Branden & Lang G. m. b. H. in Berlin u. Leipzig.

Reklame, Die. 17. Jahrg. Jedes Heft 2. —

Frommannsche Buchh. (Walter Biedermann) in Jena.

*Krasnow: Verstehen heißt vergeben. 2. (Schluß-)Bd. 6.50, Halbpergaminbd. 9. —

*— Dasjelbe. Vollständ. Ausg. 2. u. 3. Aufl. 14. —, Halbpergaminbd. 19. —

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Rücker-Emden: Chinesische Frühkeramik. 2. Aufl. 50. —

Julius Hoffmann in Stuttgart.

Bauformen-Bibliothek.

19. Bd. Kurth: Die Raumkunst im Kupferstich des 17. u. 18. Jahrh. Hwbd. 40. —

Holzwarth-Verlag in Bad Rothenfelde.

Mielert: Gruß Gott, Bayernland! Hwbd. 15. —, Hdrbd 28. —

Horsch & Bechstedt in Köln.

Spies: Rheinkunde.

*3. Der schaffende Rhein.

Otto Liebmann in Berlin.

Schiffer: Die deutschen Finanz- u. Steuergesetze in Einzelkommentaren. 886/87

5. Bd. Evers: Kommentar zum Körperschaftssteuergesetz. 10. —, geb. 20. —

6. Bd. Markull: Kommentar zum Finanzausgleichsgesetz. 20. —, geb. 22. —, Subskr.-Pr. 18. —, geb. 20. —

*Bof: Kommentar zur VO. über Goldbilanzen vom 29. Dez. 1923. Etwa 5. —

*Evers: Die Körperschaftsteuer nach der zweiten Steuernotverordnung vom 19. Dez. 1923. Etwa 3. —

*Rieher: Das Bankdevisengesetz. 4. Aufl. Etwa 6. —

*Schlör u. Wulff: Goldmarkbuchführung nach den steuerlichen Vorschriften. Etwa 2. —

Propyläen-Verlag in Berlin. 873
 Bornstein: Friedrich Hebbels Persönlichkeit. Gespräche, Urteile, Erinnerungen. 2 Bde. Je 9.—, Pappbd. je 16.—, Hdrbd. je 20.—.

Hermann Rauch in Wiesbaden. 885
 Künzelmann: Die Totenmaske. Novelle. Geb. 1.80.

Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H. in Berlin. 774
 Schmitz: Wohnzimmer u. Festräume Berliner Baumeister vom Ausgang des 18. Jahrh. Hwbd. 20.—.

Weimarschau-Verlag in Weimar. 776
 Andersen: Die Nachtigall. Mit 10 ganzleit. Radierungen v. E. Glas. Roh in Kassetten 35.—, als Blockbuch in Perg. 40.—.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Im Einverständnis mit dem bisherigen Kommissionär übernehmen wir heute die Kommission der Firma:

Martin Maschler, Berlin.

Den 19. Januar 1924.

Otto Maier Komm.-Gef.

Verichtigung der Anzeige in Nr. 19 vom 23. I. [Red.]

Den Verkehr über Leipzig haben nachstehende Firmen wieder aufgenommen und uns erneut die Vertretung übertragen:

- Milstaedt, Walter, vorm. Emil v. Masars Buchh., Bremen.
 - Dauelsberg, B., Delmenhorst.
 - Findeische Buchhandlg., Paul Eugen Schuh, Hildesheim.
 - Gude, Julius, Hildesheim.
 - Gahnische Buchhdlg., Artur Lüdke, Blön.
 - Hanseatische Buch- und Zeitschriftengesellschaft m. b. H., Bremen.
 - Kornische Buchhdlg., Friedrich, Nürnberg.
 - Buchhandlung Korn & Berg, Nürnberg.
 - Kraus, Bernhard, Schwab.-Gmünd.
 - Kreuer, Joseph, vorm. Friedrich E. Bartelt, Berlin.
 - Langewiesche, Hans, Eberswalde.
 - Miethe, Wilhelm, Charlottenburg.
 - Olm, Hermann, Hildesheim.
 - Richter, Bruno, Böhmed.
 - Schirdewahn, Rudolf, Gleiwitz.
 - Stehn's Buchhandlung, G. Ad., (Gust. Hopf), Stuttgart-Cannstatt.
 - Steinmeyer, Hermann, Elberfeld.
 - Katholische Vereinsbuchhdlg. Unitas G. m. b. H., Nürnberg.
 - Nppenborn, H., Clausthal.
 - Würdemann, Karl, Oldenburg.
 - Wustmann, Hans, Augsburg.
- Leipzig, den 25. Januar 1924.
Grosjo- u. Kommissionshaus.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dieses bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Deutsche Bucherei und Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Wiederaufnahme des Verkehrs über Leipzig!

Durch F. Voickmar Kommissionsgeschäft: Müller'sche Buchhdlg., Rudolstadt.
Albert Sternberger, Bad Nauheim.
Frida Stiebel, Buchhdlg., Charlottenburg.
Alfred Unger, Berlin.

Durch Carl Cnobloch: Gea-Verlag G. m. b. H., Berlin, nur Zettelverkehr.
Ratsbuchhandlung L. Bamberg, Greifswald, nur Zettelverkehr.
Aug. Sandfuchs, Wolfach.
Joh. Thom. Steltner, Lindau i. Bodensee.

Durch Robert Hoffmann: Paul Böttger, Bernburg.
Bücherstube Severin G. m. b. H., Essen.
Franz Jos. Huthmacher, Bonn.
Pfeffer'sche Buchhdlg., Bielefeld, nur Zettelverkehr.

Durch L. Sfaadmann Kommissionsgeschäft: Karl Pritschow, Halle/S.

Durch K. F. Koehler Kommissionsgeschäft: Barnewitzsche Hofbuchhandlg. Henry Pape, Neustrelitz.
Bruncken & Co., Greifswald.
Richard Kirchner, Mylau.
Osiander'sche Buchhandlg., Tübingen.
Hermann Reckendorf Verlag, Berlin.
Carl Singhol, Schwerin.
Vakanzen - Zeitungs-Verlag Otto Schwartz, Berlin.

Durch E. F. Steinacker: Richard Keutel, Lahr i. Baden.
Verlag für Volkskunst und Volksbildung Richard Keutel, Lahr

Wir errichten demnächst unsere eigene Geschäftsstelle in Leipzig, Gabelsbergerstraße 1a. Sie wird die Gesamtauslieferung unseres Verlages besorgen und ihren Betrieb am 11. Februar d. J. eröffnen. Wegen der dazu nötigen Vorarbeiten und der Uebertragung der Vorräte in die Räume der Geschäftsstelle bleibt unsere

Auslieferung in Leipzig vom 28. 1. bis 10. 2. l. J. geschlossen.

Wir bitten also, während dieser Zeit alle Bestellungen nach Frankfurt a. Main zu richten. Der Firma E. F. Steinacker, Kommissionsgeschäft in Leipzig, die seit der Gründung unseres Verlages bis jetzt unsere Vertretung innehatte, danken wir auch an dieser Stelle für die uns geleisteten Dienste.

FRANKFURTER VERLAGS-ANSTALT A.-G.
 Frankfurt a. Main, Grüneburgweg 98.

Fortsetzung d. geschäftlichen Einrichtgn. u. Verändergn. f. Seite 867.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Verlagsreste mit u. o. Verlagsrecht, Platten, Matern usw. suche zu kaufen.
H. S. Payne, Leipzig-Blagwitz.

Teilhabergesuche.

Beteiligung!

Für ein großzügiges Sortimentsunternehmen wird ein erfahrener u. tatkräftiger Herr, der Initiative besitzt, als Geschäftsführer gesucht. Beteiligung erwünscht, aber nicht Bedingung. Angeb. u. # 229 d. d. Geschäftsstelle des B. B. erbeten.

Fertige Bücher.

Madler

Literaturgeschichte der deutschen Stämme und Landschaften. 2. Aufl.
 1. Bd. Die altdeutschen Stämme (800—1740) Mit 47 Illustrations- und Facsimilebeilagen. 636 S. 12.—, geb. in Halbleinen 18.—, Halbleder 24.—.
 2. Bd. Sachsen und das Neusiedelland (800—1786). 669 S. mit 9 Beilagen. 12.—, geb. in Halbleinen 18.—, Halbleder 24.—.
 Der 3. Band ist bereits im Satz.
 Bar 35%. 10 Stück 40%.
 Ausführlicher Prospekt gratis.

Josef Habel,
 Regensburg, Gutenbergstr. 17

**Z Die praktische
Kaninchenzucht**

Zucht, Pflege, Rassen,
Maß und Krankheiten
nebst Anhang:
Die Zubereitung des
Kaninchens

Von
Emil Wendt

Gm. 1.— ord. = Franken 1.25

Zur Probe bar mit
50% Rabatt u. 7/8

Berlin W 35
Hugo Steinitz Verlag

Mit Wirkung ab 1. Febr.

erhöhen wir die Verkaufspreise der
beliebten Romane von

Nanny Lambrecht

Das Lächeln der Susanne
Geb. 2.50 Gm., geb. 3.75 Gm.

Vor dem Erwachen
Geb. 2.50 Gm., geb. 3.75 Gm.

Der heimliche Gast
Geb. 2.50 Gm., Halbtln. 3.75 Gm.

Rabatt 35%; Partie 11/10 Gr.,
auch gemischt.
Lieferungsbedingungen lt. Börsen-
blatt Nr. 276/1923.

Z

August Scherl G. m. b. H., Berlin

**Das Gesicht des neuen
englischen Ministerpräsidenten**

Bereits im Jahre 1912 veröffentlichte Ramsay
Mac Donald in meinem Verlag ein recht
lehrreiches Buch, das eine glatte Absage
an den Marxismus bedeutet und eine
neue organische Lebensauffassung vertritt.

Z**J. Ramsay Mac Donald
Sozialismus
und Regierung**

4. Tausend. Pappband 5.—, Leinen 6.—

Einige Proben:

Gegen die Revolution:

Die Handlungen der aesehgebenden Körperschaften
können schließlich den Willen der Gemeinschaft, jedoch
nicht den Willen einer Klasse, noch einer Mehrheit
oder Minderheit, noch einer Partei ausdrücken.

Persönlichkeit gegen Masse:

Die Menge ist ihrem Wesen nach nicht zum Geses-
geber geschaffen.

Internationalismus:

Die Nationalitäten und historischen Grenzen werden be-
stehen bleiben. Es wäre ein Unglück von unausprech-
licher Größe, wenn das nationale Erbe in einer aus-
drucklosen internationalen Gleichartigkeit unterginge.

Es bedeutet fast eine Lebensfrage für
das deutsche Reich, welche Stellung Eng-
land jetzt dem französischen Imperialis-
mus gegenüber einnimmt und wie weit es
in seiner sozialen Politik das Programm
der „Fabians“ durchsetzt. Dadurch wird
dieses Buch mit einem Male aktuell.

Ich kann wegen geringer Vorräte nur bar liefern.
Vorzugsangebot, falls bis zum 5. Februar bestellt

von 5 Exemplaren an mit 40%.

Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Massenabsatz!

Reihenweise ins Schaufenster
u. jedem Kunden empfehlen!

Es gibt keine wichtigere Schrift

in dieser Zeit als die überall Aufsehen erweckende,
für jeden Deutschen bestimmte Broschüre

„Die große deutsche Gemeinschaft“.

(Preis 30 Pfg. ordinär, 20 Pfg. netto).

Verlag „Deutsche Gemeinschaft“, Rudolstadt.

Um Deutschlands Rettung zu fördern, geben wir die Schrift
zum Selbstkostenpreis ab. Daher können nur solche Be-
stellungen ausgeführt werden, die unter Beifügung des Be-
trages erfolgen. Am einfachsten geschieht die Bestellung
auf einem Postcheckabschnitt. Porto und Verpackung werden
nicht berechnet. Unser Postcheck-Konto: Erfurt Nr. 409.

RHEINKUNDE

Von Dr. W. Spies
Leiter des Rheinmuseums in Coblenz

Das Werk erscheint in drei Teilen, von denen zwei
vorliegen:

I. DER WERDENDE RHEIN.

Mit einem farbigen Gewässernetz des Stromgebietes,
Textillustrationen und 9 Bilderbeigaben auf Kunstdruck.
(1922.) M. 1.—

II. DAS HISTORISCHE RHEINBILD.

Mit 6 Illustrationen im Text und 24 Bilderbeigaben
auf Kunstdruck. (1923.) M. 1.20

Der III. (Schluss-) Teil „Der schaffende Rhein“
ist in Vorbereitung.

Die Frankfurter Zeitung schreibt:

„Eine Fülle klar angeordneten Wissens, Lebhaftigkeit und
Vielseitigkeit der Darstellung“ . . . „Diese Aufreihung in
ihren historischen Stufen wirkt wie die Exposition zu dem
tragischen Höhepunkt im verwickelten Kampf um den Besitz
und das Wesen der wichtigen Wasserstrasse und Kraft-
quelle“ . . . „Man darf dem Leiter des Coblenzer Rhein-
museums, Dr. W. Spies, für seine Gabe in der jetzigen
Zeit besonders dankbar sein“.

Z

Köln.

Hoursch & Bechstedt.

Verkehr über Leipzig

Unter dem Vorsitz des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler ist im Einvernehmen zwischen dem Verein der Buchhändler zu Leipzig und dem Verein Leipziger Kommissionäre

Der Wiederaufbau des empfohlenen Verkehrs

beschlossen worden. — Demnach werden wieder

eilige Bestellungen,

welche mit der ersten Post in Leipzig eingehen,

am gleichen Tage expediert

werden können, insoweit die verlangten Werke in Leipzig auf Lager sind.

Die beschleunigte Erledigung des Verkehrs am Leipziger Platz erfordert von allen beteiligten Firmen nicht unerhebliche Opfer. Wir bitten daher dringend, vorläufig

Bestellungen nur in eiligen Fällen zu empfehlen

und in der ersten Zeit, bis der schwierige Apparat sich eingespielt hat, Nachsicht zu üben.

Die Herren Verleger, welche in Leipzig ausliefern lassen, bitten wir

für umgehende Auffüllung ihres Leipziger Lagers

beforgt zu sein, damit die in Leipzig eingehenden empfohlenen Bestellungen möglichst vollzählig ausgeführt werden können.

Wir hoffen, daß die Beschleunigung des Verkehrs über Leipzig auch diejenigen Firmen, welche sich noch nicht wieder entschlossen haben, ihren Warenverkehr über Leipzig zu leiten, veranlassen wird

ihre Vertretung in Leipzig wieder aufzunehmen.

Leipzig, den 28. Januar 1924

Verein Leipziger Kommissionäre.

Die Bauformenbibliothek

ist in viel weitere Kreise verkäuflich, als Sie denken

Zurzeit lieferbar:

Baer, Deutsche Wohn- und Festräume

aus 6 Jahrhunderten. Mit 300 Bildern. Hlwbd. 35.—

Baer, Farbige Raumkunst. Dritte Folge

120 Entwürfe in Vierfarbendruck. In Halbleinen 50.—

Baum, Die Baukunst der Frührenaissance

und die dekorative Plastik. Mit 340 Bildern. Ganzleinen 40.—

Ellwood, Englische Möbel von 1680 bis 1800

und zahlreiche Innenräume. Mit 300 Bildern. Hlwbd. 32.—

Deutsche Möbel des Barock und Rokoko

Von Falke und Schmitz (Bd. II). 600 Abb. Halbl. 42.—, Ganzl. 44.—

Deutsche Möbel des Klassizismus

Von Falke und Schmitz (Bd. III). 460 Abb. Halbl. 36.—, Ganzl. 38.—

De Jonge, Holländische Möbel von 1650 bis 1780

und die holländische Wohnungskultur. Mit 334 Bildern. Halbl. 35.—

Lockwood, Amerikanische Möbel der Kolonialzeit

Deutsch von Karl Pullich. Mit 430 Bildern. In Halbleinen 32.—

Ricci, Baukunst des Barock in Italien

und dekorative Plastik. Mit 315 Abbildungen. In Leinen geb. 38.—

Ricci, Baukunst der Hochrenaissance in Italien

und dekorative Plastik. Mit 340 Bildern. In Leinen gebunden 38.—

Seymour de Ricci, Der Stil Louis XVI

Möbel und Raumkunst. Mit 456 Bildern. In Leinen gebunden 38.—

Bar einzeln mit 35%, 10 und mehr (nicht gemischt) 40%. Besondere Auslandspreise Mk. 1.— etwa = Schw. Fr. 1.25

JULIUS HOFFMANN STUTTGART

②

Soeben erscheint Band 19

der Bauformen-Bibliothek, eine Fundgrube für Raumkünstler und Möbelindustrie

Die Raumkunst im Kupferstich des 17. und 18. Jahrhunderts

Mit 375 Abbildungen herausgegeben von Wilhelm Kurth

21 Bogen in Großquart. Gewicht 2000 g. In Leinen geb. M. 40.—, Schw. Fr. 50.—

Das herrliche künstlerische Erbe, das uns die großen Architekturstecher der Barockzeit, des Rokoko und der darauf folgenden klassizistischen Periode auf dem Gebiete der Raumkunst hinterlassen haben, ist hier zum erstenmal erschlossen. Dem Beschauer drängen sich Vergleiche interessantester Art auf, die ihn mit all den feinen Wandlungen der stilistischen Formensprache vertraut machen. Große praktische Bedeutung hat diese Sammlung vor allem für Architekten und Raumkünstler und für alle am Innenbau beteiligten Industrien: sie finden hier unvergängliche Vorbilder und die wesentlichen Grundlagen, auf denen jene bau- und schmuckfreudigen Epochen ihre Wohnkultur entwickelt haben. Lepautre, Marot, Berain, Decker, Hildebrandt, Cuvilliés, Blondel, Piranesi, Meissonnier, Hoppenhaupt und Adam seien als einige der glänzendsten Namen der vertretenen Meister genannt.

Die Bildniskunst der Griechen und Römer

Herausgegeben von Anton Hekler. Mit 537 Bildern. In Halbleinen gebunden 42.—

Georg Lippold, Gemmen und Kameen des

Altertums und der Neuzeit. 1495 Abbildungen. Halbleinen 30.—, Leinen 32.—

Dr. C. H. Baer, Kleinbauten und Siedelungen

unserer besten Architekten. Mit 502 Abbildungen. In Halbleinen gebunden 24.—

Ludwig Nolte-Bürner, Türen und Tore

in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 350 Abbildungen. Halbleinen 24.—

Bar einzeln mit 35%, 10 und mehr (nicht gemischt) 40%. Besondere Auslandspreise Mk. 1.— etwa = Schw. Fr. 1.25

JULIUS HOFFMANN STUTTGART



Kleintierzuchtbücher

Jetzt ins Fenster!

Leichter Absatz!

Guter Verdienst!

Kein Risiko!

[Z]

Zeigen Sie den Kleintierhaltern, daß auch Sie diese sie interessierenden Bücher führen. Die Kleintierzüchter sind meistens Leute, die sich scheuen, in einen mit Klassikern und schweren wissenschaftl. Werken ausgestatteten Laden zu gehen. Allein von dem diesjährigen „Kalender für Geflügelzüchter“ sind ca. 10000 Expl. innerhalb zweier Monate verkauft, davon nur 2-3% durch das Sortiment! Warum lassen Sie sich das große Geschäft entgehen? Erweitern Sie Ihren Kundenkreis durch Verkauf meiner in Fachkreisen bestens eingeführten und wirklich guten und doch billigen Werke. Machen Sie einen Versuch, Sie gehen kein Risiko ein, ich liefere mit Remissionsrecht auf 3 Monate. Firmen, die sich für meine Werke besonders verwenden und ev. Sonderfenster veranstalten wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Ich empfehle besonders:

Landwirtschaftliche Geflügelzucht. Von Dr. B. Blanke. 9. Aufl. 45.-50. Tausend. Neu bearbeitet von U. Croce, Generalsekretär des Clubs deutscher Geflügelzüchter. 150 S. Mit 21 Rassebildern auf Kunstdruckpapier sowie 36 Textabbildungen. Kart. 1.50.

Das verbreitetste und meistgelesene Werk. Ausführlich und doch sehr billig!

Leitfaden in der Geflügelzucht zum Gebrauch an den landwirtschaftl. Schulen und bei Lehrgängen sowie zum Selbstunterricht, mit besonderer Berücksichtigung der Praxis, von Oekonomierat Dr. Ulrich, Vorstand der Kreis-Geflügelzuchtanstalt in Erding. 4., vermehrte Aufl. Mit 43 Abb. 1.-

Unsere deutsche Geflügelzucht als Nebenbetrieb der Landwirtschaft. Anregungen und Ratschläge. Von P. Sweers. Mit 20 Abbild. 2. Aufl. 0.30.

Krankheiten und Seuchen des Geflügels, deren Bekämpfung und Heilung. Von Neuter, Bezirkstierarzt. 0.60.

Unser Hausgeflügel I: Das Großgeflügel. 4., bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage. 1922, neubearbeitet von W. Kleffner. Bd. 1: Rassenkunde, Bd. 2: Haltung, Fucht, Pflege und Verwertung des Geflügels. Beide Bände umfassen über 900 S. mit rund 500 Textabb., zahlreichen ganzseitigen Schwarztafeln sowie 64 farb. Bildtafeln. Der Preis für die beiden, auf gutem weißen Papier gedruckten und in Ganzleinen geb. Bände beträgt 20.-

Die deutschen Hühnerrassen. Von E. Rübenstrunk jr. Etwa 170 Seiten mit über 80 Textabbild. sowie 9 farbigen Rassebildern auf Kunstdruckpapier. In Prachtsteinband mit Goldaufdruck und eingepreßtem Farbenbild sowie Schutzumschlag 4.-

Erwerbs-Geflügelzucht. Allerlei Ratschläge zur gewerbsmäßigen, lohnenden Erzeugung und Verwertung von Eiern und Schlachtgeflügel, bearbeitet von P. Sweers u. U. Croce. 3., vermehrte Auflage, mit zahlreichen Plänen u. Abbild. 2.-

Künstliche Brut und Aufzucht des Geflügels. Ein ausführliches Handbuch zu ihrem zweckmäßigen und lohnenden Betriebe von Dr. Blanke. 6., wesentlich vermehrte u. verbesserte Auflage. 168 S. mit 63 Abb. Kart. 1.50.

Praktische Geflügelfütterung. Mit zahlr. Beispielen von einem alten Züchter. Von Dr. B. Blanke. Neu bearbeitet von Edd. Schmidt. 2. Aufl. 0.75.

Nußtaubenzucht. Leitfaden für Anfänger und erfahrene Züchter von P. Mahlich. Mit vielen Abbild. 1.-

Geflügelrassen. Eine Sammlung von 55 in feinstem Farbendruck ausgeführten Postkarten, die verbreitetsten Geflügelrassen darstellend. 3.50.

Rassetauben. Eine Sammlung von 23 in feinstem Farbendruck ausgeführten Postkarten der verbreit. Taubentrassen. 2.-

Unsere Kaninchen. Ein ausführliches Handbuch für alle Züchter u. Liebhaber v. Kaninchen von P. Mahlich. 3., vermehrte u. verbesserte Aufl. m. viel Textabb. sowie 20 farb. und 16 schwarzen Kunsttafeln. Geb. 8.-

Kaninchenzucht als Liebhaberei und Einnahmequelle. Ein Wegweiser f. den Anfänger in der Kaninchenzucht von P. Mahlich. 4. Aufl. Mit 16 Bildtafeln auf Kunstdruckpapier u. zahlr. Textabbild. Kart. 1.-

Unsere Bienen. Ein ausführliches Handbuch der Bienenkunde und Bienenzucht von Pfr. A. Ludwig, Dozent für Bienenzucht an der Universität Jena. 3. Aufl. 1923. 850 S. auf feinem holzfreiem Papier mit zahlr. Textabb. u. 36 farb. und schwarzen Kunsttafeln. In geschmackvollem Ganzleinen-Prachtband mit Goldaufdruck 15.-

Der Bienen und seine Zucht. Von Dr. F. Gerstung. 6., vermehrte u. verbesserte Aufl. Ungef. 550 S. Text mit rund 250 Textabb., zahlr. Ansichten von Bienenständen und 32 Kunstdruck-Bildtafeln. Geb. 6.-

Am Bienenstand, ein Wegweiser zum einträglichen Betrieb der Bienenzucht, mit besonderer Berücksichtigung der Praxis. Von Pfr. A. Ludwig. 150 S. mit zahlr. Abb. 5. Aufl. 1.25.

Die Bienenzucht im Strohkorb. Von Th. Weippel. Mit 34 Abb. 0.75

Ziegenzucht im Dienste der Volksernährung. Ein praktischer Wegweiser für jeden Ziegenzüchter v. J. Meyersdorff u. D. Scheel. Mit 37 Abb. 2. Aufl. 1.-

Gartenbau und Kleintierzucht. Ein Wegweiser zum lohnenden Obst- und Gartenbau, zur Bienen-, Schnecken-, Geflügel-, Kaninchen-, Seidenraupen- u. Meeresschneckenzucht sowie zur Haltung und Zucht von Ziegen, Schafen und Schweinen. Mit einem Anhang: „Die Landwirtschaft des Siedlers“ (Ackerbau, Fütterungslehre u. Rindviehzucht). 3., wesentlich vermehrte u. verbesserte Aufl. 256 S. mit 2 Gartenplänen, versch. Stallgrundrissen u. zahlr. and. Abb. 3.-

Rabatt 30%, ab 10 Exemplare 40%

Fritz Pfennigstorff

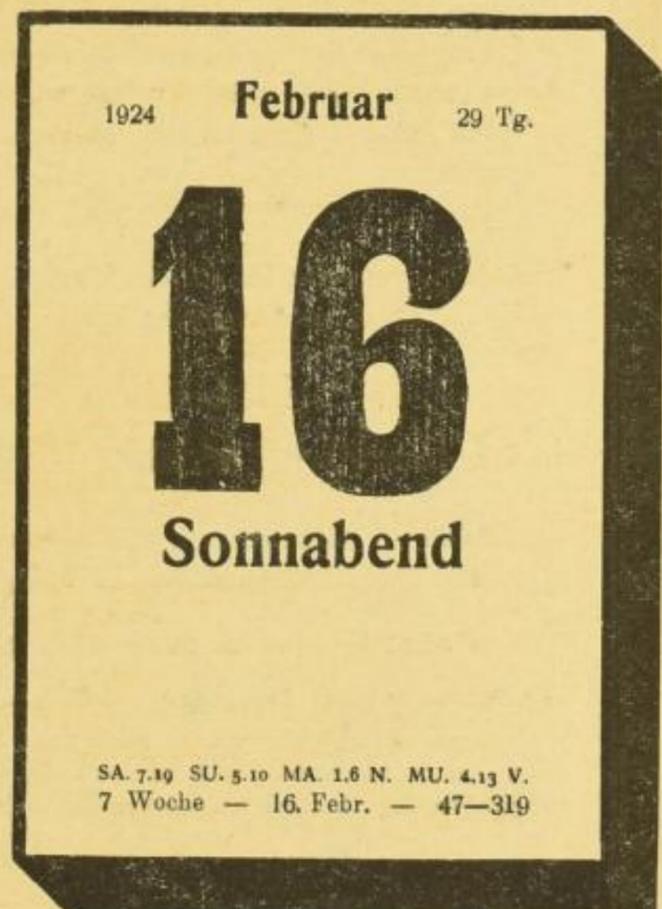
Verlag für Kleintierzucht



Berlin W 57

Steinmeßstr. 2

Der werbekundige Sortimentler merkt sich den



u. trifft rechtzeitig seine Vorbereitungen

Carl Genschel Verlag, Berlin

Soeben erschien:

Rücker-Embden:
**Chinesische
Frühkeramik**

2. Auflage

Mit 42 Textabbildungen und 47 Tafeln,
davon 25 farbig, sowie einer Karte.

Preis: Goldmark 50 = 12 \$

In nicht ganz zwei Jahren war die erste Auflage dieses Buches vergriffen. Es ist bis heute das einzige maßgebende deutsche Werk geblieben über die frühen keramischen Arbeiten Chinas bis zur Wende des 14. Jahrhunderts. Gegenüber den zahlreichen englischen Schriften über dasselbe Gebiet hat es den Vorteil der Billigkeit und der reicheren Farbenillustration. Die zweite Auflage wurde um eine farbige Tafel vermehrt.

Gleichzeitig verweise ich auf das kürzlich bei mir erschienene englische Werk:

A. L. Hetherington:
Chinesische Frühkeramik

Quartband in Ganzleinen. 168 Seiten. Mit
100 Abbildungen, davon 12 farbig.

Preis: Goldmark 60 = 14.20 \$

Lieferung: Durch BAG — Bar durch Kommissionär — Durch
Nachnahme. Alle Lieferungen, die zahlbar nach Empfang
gehen, werden ausschließlich in \$ fakturiert und sind zum
kursgemäßen Gegenwert in Rentenmark zahlbar. Rabatt 30%.

Karl W. Hiersemann
Leipzig  Königstr. 29

Ueber den Wandel der Zeiten erhaben

Z ist dem Menschen die Gewissheit eines Fortlebens nach dem Tode und die Hoffnung auf Glück und Beseligung nach einem traurigen Erdendasein. Darum beschäftigt die Frage „Gibt es ein Fortleben nach dem Tode“ alle Welt, deshalb werden nachstehende Werke seit 1914 ständig in Partien abgesetzt: Sammlung „Die Brücke zum Jenseits“. Herausgeber Direktor E. Abigt.

- I. **Kein Tod, sondern Fortleben.** 6 in sich abgeschlossene Teile in einem Bande (336 Seiten). 1. Wiederseh'n nach dem Tode ist Gewissheit. 2. Der Tod ist kein Ende. 3./4. Gelöste Welt-rätsel. 5. Höhere Wahrheiten aus dem Jenseits. 6. Wo sind unsere Toten und und was tun sie? Preis 4.80, geb. 7.—
- II. **Offenbarungen unserer Zukunft.** 6 in sich abgeschlossene Teile. 1./2. Offenbarungen der Seherin. 3./4. Weltende und jüngstes Gericht. 5./6. Der Mensch ein Bürger zweier Welten. Daraus Einzelhefte —.80, Doppelhefte 1.60

Die Beweise für das Fortleben

ohne Spiritismus und Medien durch folgende drei Werke:

- III. **Zwei Welten.** Sammlung gutbeglaubigter tatsächlicher Erlebnisse, welche in ungesuchter und ungezwungener Art Jedermann überzeugend beweisen, dass unsere Verstorbenen noch leben und teilnehmend alle unsere Angelegenheiten verfolgen, uns beeinflussen, helfen, schützen, warnen usw. und uns beim Abscheiden sehnsuchtsvoll erwarten. Mit Erläuterungen von Hans Arnold. Dieses grosse 320 Seiten umfassende Werk ist denen gewidmet, die sich unzweifelhaft von einem Fortleben überzeugen wollen. Preis 4.80
- IV. **Beweise der Unsterblichkeit und Wiedererinnerungskraft der Seele.** Erwiesen aus Schrift, Vernunft und Erfahrung und bestätigt durch Erfahrungsbelege sowie Beispiele alter Zeiten bis zur Neuzeit durch Dr. J. F. J. Tafel, Universitäts-Professor zu Tübingen, Mitglied der theolog.-hist. Gesellschaft. Auch dieses Werk des Wissenschaftlers ist 320 Seiten stark. Preis 4.80
- V. **Geheimnisvolles aus dem Reich des Übersinnlichen.** Tatsachen aus alter und neuer Zeit, darunter eine grosse Anzahl selbsterlebter und ihre kritische Beleuchtung vom christl.-kathol. Standpunkte herausgegeben vom Redakteur B. Grabinski (Mitglied d. Ges. f. psych. Forschung). Preis 4.80, geb. 7.—
- Arnold, Willst Du gesund werden? Der Arzt für Körper und Seele. 16. Aufl. Brosch. 1.60

Das Rätsel des Menschen gelöst

Soeben neu erschienen von Prof. Dr. W. Claus,
Königsberg.

- Der Mensch und sein inneres und äusseres Wesen. Preis kart. 2.—, Vorzugsausgabe kart. 3.—
Dieses Buch erörtert gründlich das „Woher und Wohin“ des Menschen in einer allgemeinverständlichen Darstellung auf der Grundlage ernster wissenschaftlicher Forschung.
- Der Weg zur Seligkeit. Das Gesetz des Lebens im Geiste wahrer Religion und innerer Einheit. Ein Leitfadens zur Erkenntnis von Gott, Mensch und Schöpfung für denkende Menschen, Gottsucher und Freunde der göttlichen Offenbarung. Von Pfarrer Dr. H. Werner. Mit reichem Buchschmuck und einem Bild von Prof. Steinhausen. 240 Seiten. Preis 3.—

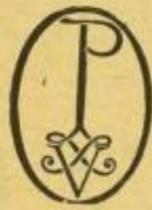
Einmalig zur Probe bar mit 40% und Umtauschrecht.

Preise in Goldmark. Ausland 1 M = 1.25 Schw. Fr.

Lieferung gegen Nachnahme oder Voreinsendung durch

Heimkultur E. Abigt, Wiesbaden

(Auslieferung bei Kommissionär Literaria, Leipzig.)



* * * * *

Friedrich Hebbels Persönlichkeit

Gespräche
Urteile / Erinnerungen
gesammelt und erläutert
von
Paul Bornstein

In diesen zwei Bänden gibt der bekannte Hebbelforscher Paul Bornstein ein Portrait des Dichters, wie es lebensvoller und eigenartiger nicht gedacht werden kann. Mit unendlichen Fleiße, größter Sachkunde und einem erstaunlichen Spürsinn hat er alles zusammengetragen, was Hebbels Zeitgenossen über ihren großen Mitlebenden geäußert haben. Diese vielfache Spiegelung ergibt eine Plastizität der Gestalt, die der fortlaufenden Darstellung eines einzelnen Biographen unerreichtbar gewesen wäre. Die geheimnisvoll anziehende Problematik Hebbelschen Wesens konnte nur in einem Buche voll zum Ausdruck kommen, dessen einzelne, von vielen stammenden Bestandteile von einem überragenden Kenner sinnvoll zusammengefügt wurden.

Zwei Bände. Jeder Band geheftet 9.— Mark, in
Pappe 16.— Mark, in Halbleder 20.— Mark

* * * * *

Ⓢ Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel Ⓢ

* * * * *

Der Propyläen-Verlag

* Berlin *

* * * * *

Ⓢ

* * * * *

IN UNSEREM VERLAGE IST KÜRZLICH ERSCHIENEN:

WOHNZIMMER UND FESTRÄUME

BERLINER BAUMEISTER VOM AUSGANG DES 18. JAHRHUNDERTS

96 Bildtafeln in Lichtdruck

Mit einer Einleitung von
Prof. Herm. Schmitz

Das Bilderwerk bietet eine Auswahl der schönsten Raumschöpfungen der norddeutschen, hauptsächlich der Berliner und der mit ihr zusammenhängenden Bau-
schule vom letzten Drittel des 18. Jahrhunderts. Ein grosser Teil der Räume ist zum ersten Mal in dem von dem Verfasser herausgegebenen Werke „Berliner Baumeister vom Ausgange des 18. Jahrhunderts“, das im Jahre 1914, kurz vor Kriegsausbruch erschien, veröffentlicht worden. Dieses Buch ist seit Jahren vergriffen. Der Reichtum an Abbildungen musterhafter und stilvoller Gesellschafts- und Wohnräume wird in dieser Sonderausgabe den Kreisen der Architekten, Raum- und Möbelkünstler, der Bauherren und Freunde geschmackvoller Raumkunst erneut zugänglich gemacht. Das Buch ist durch eine Reihe nachträglich aufgenommenener Räume aus den Schlössern von Anhalt-Dessau, nämlich von Wörlitz, Luisium und Oranienbaum, sowie von Gemächern der Schlösser Paretz, Marmorpalais und Pfaueninsel bei Potsdam erweitert worden.



Preis für den Kleinfolioband
in Halbleinen geb. 20 M. (1 M. = 1.25 Schw. Fr.)

Wir liefern bar mit $33\frac{1}{3}$ Prozent Rabatt



Auslieferung für Österreich bei Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21

BERLIN W 50, KURFÜRSTENDAMM 14/15

VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

Die Reklame

Zeitschrift des Verbandes Deutscher Reklamefachleute E. V.
17. Jahrgang

Das führende Werbefachblatt
mit stets wechselndem Künstler-Umschlag, mehr-
farbig, reich illustriert, erstklassige Ausstattung

Unentbehrlich
für jeden Reklame-Interessenten

Reklame-Hersteller und -Verbraucher (Graphiker, Drucke-
reien, Zeitungen, Reklame-Unternehmen), Industrie, Handel,
Detaillisten, junge Kaufleute, Handelshochschüler usw. S

Bezugspreis für 1924

Inland: Hestpreis M. 2.—, Vierteljahresbezug M. 6.—
Ausland: Hestpreis Schw. Fr. 2.50 und 0.50 Porto,
Vierteljahresbezug Schw. Fr. 7.50 und 1.50 Porto. S

Bar mit 30%

Verlag Francken & Lang G.m.b.H.

Berlin * Auslieferung für den Buchhandel nur durch
Francken & Lang G.m.b.H. Leipzig, Gellertstr. 16 * Leipzig

WEIMARSCHAU-VERLAG / WEIMAR



H. C. ANDERSEN

DIE NACHTIGALL

MIT ZEHN GANZSEITIGEN RADIERUNGEN VON
ERICH GLAS

*

«Die Nachtigall» von H. C. Andersen erschien in einer Auflage von 100 Expl. Den Druck des Textes in der Petit Behrens-Mediaeval besorgte die Buch- und Steindruckerei Dietsch & Brückner A.-G., Weimar. Die Radierungen wurden in der Graphischen Druckerei der Staatlichen Hochschule für bildende Kunst in Weimar gedruckt und vom Künstler handsigniert.

*

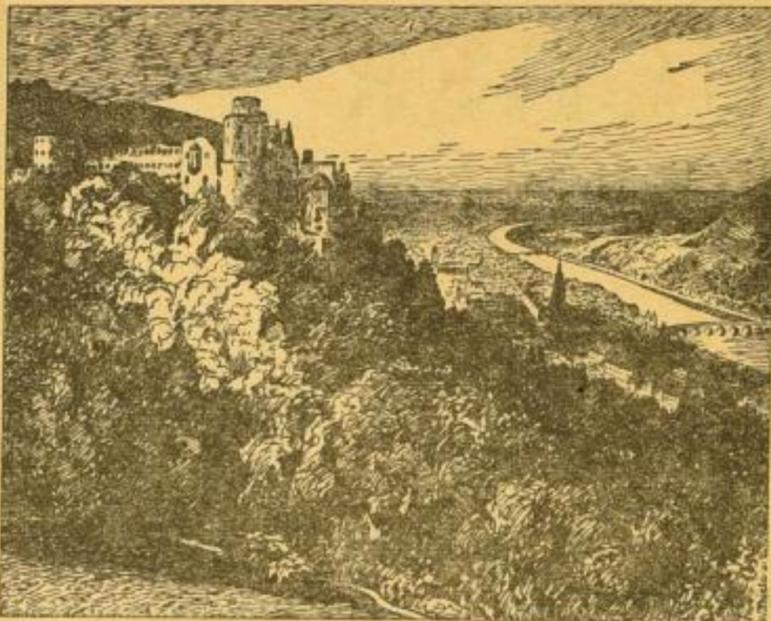
U m f a n g 26 D o p p e l s e i t e n / F o r m a t 18 : 22 c m
Roh in Kassette M. 35.—
Als Blockbuch in Ganzperg. mit handgezeichneter farbiger Deckenvignette M. 40.—
Mit 40%



WEIMARSCHAU-VERLAG / WEIMAR

Ⓜ

Jetzt ins Schaufenster!



„Alt-Heidelbergs Not“

Roman aus der Zeit der Pfalzverwüstung
unter Ludwig XIV.

Ⓜ

Von

Hugo von Waldener-Hark

Mit über 30 wundervollen Federzeichnungen
nach der Natur

In der Presse hallt es jetzt wider von den Taten der Franzosen in der Pfalz. Die Trümmer des Heidelberger Schlosses bilden ein Beweisstück, mit welcher Gemeinheit und mit welchem frevelnden Übermut von jeher französische Horden in deutschen Landen gehaust haben. Treffliche Bilder aus dem Heidelberg der Pfalzgrafenzzeit und packende Schilderungen der Zerstörung des Schlosses und der Verwüstung der Pfalz bilden den Inhalt dieses schönen Buches, welches mit wundervollen Federzeichnungen geschmückt ist.

Umfang 340 Seiten, mit über 30 Bildern, in schönem Halbleinenband / Preis 4.— Goldmark

Vorzugsangebot:

2 Exemplare mit 40% Rabatt

Bestellzettel anbei

Fr. Zilleßen (Heinrich Beenken)
Verlagsbuchhandlung, Berlin C 19



Thüringer Verlagsanstalt und Druckerei

G. m. b. H., Jena, Abt. Buch-Verlag
Postfachkonto Erfurt 2922. Tel. 135, 137.

Unsere Verlagswerke sind stets gangbar!
Wir empfehlen zur Lagerergänzung:

Die Überwindung des Kapitalismus

von Prof. Dr. Eberhard Jähimier.

Erster u. zweiter Teil in einem Bande :: Preis Goldmark 3.—

Aus den Besprechungen:

Jähimier ist Philosoph, Vertreter marxistischer Idealismus; er war jahrelang Direktor des Staatwerkes Schott in Jena. Er hat also im vollsten Sinne die philosophische und praktische Eignung, ein solches Buch von wissenschaftlichem Wert zu schreiben. Es ist jedem Arbeiter, zumal der Esel einfach, klar und eindringlich gehalten und das ganze Buch von idealem Schwung und starker Kraft durchströmt ist, dringend zu empfehlen, dieses Werk in die Hand zu nehmen.

Viele Schriften sind schon über dieses Thema erschienen, aber die vorliegende unterscheidet sich doch wesentlich von allen anderen. Jähimier packt das Problem von der philosophischen Seite an. Ich habe Jähimiers Art und Weise zu schreiben, zuerst in seinen „Philosophischen Briefen an einen Arbeiter“ kennen und schätzen gelernt, deren Studium jedem ernsthaft Strebenden nur empfohlen werden kann. Ebenso wird sein Buch „Die Philosophie der Technik“, im gleichen Verlag erschienen, von den Arbeiterlesern gut verstanden werden. Die „Überwindung des Kapitalismus“ bildet eine wertvolle Bereicherung unserer volkswirtschaftlichen und sozialkritischen Literatur.

Beachten Sie das Inserat in der folgenden Nummer auf gleichem Plage!

Krasnow

Verstehen heißt vergeben

Zweiter (Schluß-)Band

wird am 12. Februar ausgeliefert.

Die Bezieher des ersten Bandes erhalten umgehend ihre Fortsetzung, die „zahlbar nach Empfang“ expediert wird.

Preis des auf holzfreiem Papier gedruckten Bandes
Broschiert 6.50 / Halbpergaminband 9.—

Gleichzeitig erscheint die
Zweite und dritte Auflage
des vollständigen Werkes.

Preis zusammen
Broschiert 14.— / Halbpergamin 19.—

Ueber das nunmehr
vollständig vorliegende be-
deutende literarische Werk
unterrichtet in Kürze eine ausführliche Anzeige
an dieser Stelle.

Ⓜ Bestellzettel mit Vorzugsangebot anbei. Ⓜ

Frommannsche Buchhandlung
(Walter Biedermann) Jena.

DIE SECHS BÜCHER DER KUNST

Herausgegeben von Prof. Dr. A. E. Brinckmann

-
- Erstes Buch: Kunst des Altertums — Prof. Dr. A. von Salis
Zweites Buch: Kunst des Orients — Dr. E. Kühnel
*) Drittes Buch: Kunst des Mittelalters — Prof. Dr. J. von Schlosser. (750 Gramm)
Viertes Buch: Kunst der Renaissance — Prof. Dr. K. Escher
*) Fünftes Buch: Kunst des Barocks und Rokokos — Prof. Dr. A. E. Brinckmann. (800 g.)
*) Sechstes Buch: Kunst der Gegenwart — Dr. P. F. Schmidt. (850 Gramm)

Jedes Buch in Halbleinen gebunden Goldmark 10.— (Schw. Fr. 12.50)

Eine in jeder Beziehung zeitgemäße kleine Kunstgeschichte:
Billig — glänzend illustriert — bearbeitet von ersten
Gelehrten — Heute schon ständiger Lagerartikel einer
großen Anzahl Sortimenten.

BEZUGSBEDINGUNGEN:

Rabatt 35%, Partie 11/10 — die bisher erschienenen Bücher auch GEMISCHT
— unter Berechnung des Einbandes des Freixemplars.

BEI PARTIEBESTELLUNG 45 TAGE ZIEL

*) Bisher erschienene Bücher.

BERLIN-NEUBABELSBERG
AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT ATHENAION M. B. H.

DIE SECHS BÜCHER DER KUNST

Herausgegeben von Prof. Dr. A. E. Brinckmann

Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde ausgegeben:

FÜNFTES BUCH KUNST DES BAROCKS UND ROKOKOS

von
Dr. A. E. Brinckmann
Prof. an der Universität Köln

Mit 177 meist größeren Abbildungen in Doppeltondruck
und fünf Vierfarbentafeln

Bezugsbedingungen wie nebenstehend

Das Erscheinen dieses Buches ist ein Ereignis auf dem Büchermarkt. Mit unnachahmlicher Sicherheit und meisterlicher Knappheit zeichnet der berühmte Gelehrte ein packendes Bild – mit treffsicheren Abbildungen – dieser heute im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehenden Kunstepoche.

Ⓜ

BERLIN-NEUBABELSBERG
AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT ATHENAION M.B.H.

Ich bringe hiermit meinen Geschäftsfreunden zur Kenntnis, dass ich für meine Verlagswerke Goldmarkpreise eingeführt habe auf der Grundlage von 1 GM. = $\frac{10}{12}$ Dollar, und nach dem Ausland 1 GM. = 1,25 Schw. Fr. umrechne. Ich liefere nach wie vor mit 35%, 10 Ganzbände bzw. 20 Einzelbände — auch gemischt — mit 40% Nachlass. Bitte, lassen Sie meine Verlagswerke nicht auf Lager fehlen.

Mir befreundeten Handlungen liefere ich auch wieder einzelne Stücke bedingt.

Z

Holtzes Taschenwörterbücher

Z

Deutsch und eine fremde Sprache

Je 5 GM., in 2 Bände geb. jeder Teil 3 GM.

Bulgarisch (I/II je 3.50 GM.) / Dänisch-norwegisch / Englisch-deutsch (3.50 GM.) / Französisch / (Alt)griechisch (I/II je 4 GM.) / Hebräisch-deutsch (4 GM.) / Neugriechisch / Niederländisch / Polnisch / Portugiesisch / Russisch / Schwedisch / Spanisch / Tschechisch / Ungarisch.

Englisch und eine fremde Sprache

Bohemian 5.50 GM. / Dano-norwegian 5 GM. / Dutch 5 GM. / French 5 GM. / Italian 5 GM. / Polish 5.50 GM. / Russian 5.50 GM. / Spanish 5.50 GM. / Swedish 5.50 GM.

Französisch und eine fremde Sprache

Bulgare I/II je 3.50 GM. / Dano-norvégien 5.50 GM. / Hollandais 5 GM. / Italien 5 GM. / Polonais 5.50 GM. / Russe 5.50 GM. / Suédois 5 GM.

Andere Sprachen

Griechisch-lateinisch 5 GM. / Hebräisch-lateinisch 3.50 GM. / Italienisch-bulgarisch 4.50 GM. / Italienisch und dänisch 5 GM. / Italienisch-russisch 4.50 GM. / Russisch-neugriechisch 4.50 GM. / Polnisch und russisch 5 GM. / Schwedisch und russisch 5 GM.

Holtzes Sprachlehrbücher

Ausgaben für Deutsche

Einführung in die Bulgarische Sprachlehre	2 GM.	Lateinisches Lehrbuch von Traut-Brandt	8 GM., Schlüssel 1.50 GM.
Dänische Grammatik von Heckscher-Anschütz.		Einführung in die Neugriechische Sprachlehre	2 GM.
I. Teil, geh.	2.75 GM., Schlüssel —.50 GM.	Niederländ. Lehrbuch von Gams-Kerckhove	8 GM., Schlüssel 0.60 GM.
Richtiges Deutsch von Lüttge mit Schlüssel	4.50 GM.	Portugiesische Grammatik von Anstett	4 GM., Schlüssel 1 GM.
Englisches Lehrbuch von Gands-Kürschner	5 GM., Schlüssel 2 GM.	Rumänische Sprachbrücke v. Betzinger-Kurth	1 GM.
Französische Grammatik von Gands	4 GM., Schlüssel 1.50 GM.	Russisches Lehrbuch von Cosack u. Walter	3 GM., Schlüssel 0.35 GM.
Französische Grammatik, 2. Kursus von Wersaint	4 GM., Schlüssel 1.50 GM.	Spanisches Lehrbuch von Funck-Gräfenberg	6 GM., Schlüssel 1 GM.
Hebräische Grammatik von Sachs	4 GM., Schlüssel 1.20 GM.	Tschechisches Lehrbuch von Sedláček	mit Schlüssel 4.50 GM.
Italienische Grammatik von Frühauf-Hörmann	3.75 GM., Schlüssel 0.75 GM.	Türkisches Lehrbuch von Weil	5 GM.

Holtzes Gesprächsbücher

Italienisch-deutsch / Neugriechisch-deutsch / Polnisch-deutsch / Russisch-deutsch / Spanisch-deutsch.
Geb. je 8 GM.

Methode Alvincy: Das praktische Leben (Deutsch-französisch) / Das geistige und sittliche Leben (Deutsch-französisch) / Modern Life (Deutsch-englisch) / La vie moderne (Französisch-englisch). Geb. je 2.40 GM.

Ueber die für Ausländer bestimmten Sprachlehrbücher und Gesprächsbücher unterrichtet das soeben fertiggestellte neue Preisverzeichnis, das das Gewicht der einzelnen Werke mit angibt. Es wird auf Verlangen unentgeltlich abgegeben.

Leipzig, im Januar 1924.

Otto Holtzes Nachfolger.

INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Den sinkenden Herstellungskosten folgend sind wir zu unserer Freude
in der Lage, für die nachfolgenden Dünndruckausgaben die
PREISE wie folgt HERABZUSETZEN:

	Leinen	Leder		Leinen	Leder
BOCACCIO, Dekameron . . .	10.—	18.—	KELLER, Werke, 4 Bde. . .	35.—	85.—
BÜCHNER, Werke	10.—	18.—	— do. Halbleder	55.—	—
DICKENS, Werke, 6 Bde. . .	54.—	110.—	— Der grüne Heinrich . . .	9.—	18.—
— do. einzeln jeder Band . .	9.—	—	SCHOPENHAUER, Werke,		
GOETHE, Werke, 16 Bde. . .	130.—	250.—	5 Bände	40.—	80.—
— Gespräche mit Eckermann	9.—	16.—	— Aphorismen	4.50	12.—
— Faust	4.50	12.—	STENDHAL, Rot und Schwarz	7.50	15.—
— Divan	4.50	12.—	— Von der Liebe	7.50	15.—
— Gedichte, 2 Bde.	16.—	30.—	STIFTER, Werke und Einzel-		
— Dichtung und Wahrheit . .	8.—	—	ausgaben. Jeder Band . . .	9.—	18.—
— Italienische Reise	7.—	14.—	1001 NACHT, Jeder Band . .	10.—	18.—
HEINE, Buch der Lieder . . .	4.50	12.—	LIBRI LIBRORUM:		
HÖLDERLIN, Werke	10.—	18.—	Balzac.	7.—	14.—
— Hyperion	4.50	12.—	Dante, 2 Bde.	14.—	28.—
JACOBSEN, Werke	12.—	20.—	Dostojewski	7.—	14.—
KANT, Werke, 6 Bde.	50.—	100.—	Homer	9.—	16.—
— Kritik der reinen Vernunft	9.—	—	Nibelungen / Kudrun . . .	7.—	14.—

Die Auslandspreise obiger Werke bleiben hiervon unberührt.

Die nach dem 24. Januar hier eingetroffenen Bestellungen haben wir
bereits zu den neuen Preisen ausgeführt

Bestellzettel anbei



DER INSEL-VERLAG ZU LEIPZIG

Leo N. Tolstoi-Ausgabe

Als vierter Band liegt vor:

Auferstehung

Ein Roman in drei Teilen. 580 Seiten. Preis 6 Mark

Ⓩ

Übersetzt von August Scholz

Ⓩ

Auf holzfreiem Papier in Ganzleinen mit reicher Goldverzierung

*

Bisher erschienen folgende Bände:

I/II: Anna Karenina. Ein Roman in acht Teilen. 1181 Seiten. Deutsch von August Scholz. In zwei Bänden gebunden. Preis für beide Bände 12 Mark.

III: Die Kosaken * Im Schneesturm * Familienglück. Drei Erzählungen in einem Bande. 366 Seiten. Preis 4.50 Mark.

Weitere Bände erscheinen in schneller Folge.

*

„Eine sehr schöne deutsche Tolstoi-Ausgabe beginnt im Verlage Bruno Cassirer zu erscheinen, auf holzfreiem Papier, in Ganzleinen gebunden, mit reicher Rückenverzierung. Die vortreffliche Übersetzung ist von August Scholz. — Anna Karenina ist wohl das reifste Werk des Dichters. Es gibt nur Weniges in der Weltliteratur, das ihm an die Seite gestellt werden kann. Es ist eines der Bücher, die man niemals ganz ausschöpft, in dem man immer wieder liest. —

„Die Kosaken“ sind von besonderem Interesse, die Hauptperson ist der frühe Tolstoi selber, und es gibt tiefe Einblicke in seine komplizierte Seele.“

Frankfurter Zeitung.

*

Wiener Auslieferungslager bei L. Heidrich, Wien

Bruno Cassirer Verlag · Berlin

Ein einzigartiges Werk! — Grosses Absatzgebiet!

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Eckstein

Deutsches Film- und Kinorecht

nebst Anhang: **Vertragsmuster, Verbandsbestimmungen, Richtlinien usw.**

von **Dr. Ernst Eckstein**

Rechtsanwalt in Berlin

534 S. 8°. Brosch. GM 14.—

Rabatt 35% und 11/10

In Halbleinen geb. GM 15.—

Diese zusammenfassende erschöpfende und gemeinverständliche Darstellung für die Praxis entspricht dem dringenden Bedürfnis eines großen und kaufkräftigen Interessentenkreises. Der Verfasser, einer der besten Kenner des gesamten Film- und Kinorechts, hat neben den aufgenommenen wichtigsten Kartellbestimmungen, Richtlinien usw. eine Fülle von Vertragsmustern entworfen, die in besonderem Maße den heutigen Verhältnissen gerecht werden. Der Name Dr. Ecksteins bürgt dafür, daß sein Buch mit der größten wissenschaftlichen Gründlichkeit und Gediegenheit bearbeitet ist.

Gegenüber den hohen Werten, die beim Film und Kino ständig auf dem Spiele stehen, bedeutet die Ausgabe für dieses Buch eine so geringe Belastung, daß jedes **Film- oder Kinounternehmen, jeder Schauspieler und Autor, die Behörden und Anwälte** das für sie unentbehrliche Buch gern anschaffen werden.

Unsere ausgedehnte Propaganda unterstützt Ihre Bemühungen!



J. Bensheimer • Mannheim, Berlin, Leipzig



**Taschenbuch für Betriebsingenieure
(Betriebshütte)**

herausgegeben vom

Akad. Verein „Hütte“ E. V. und **Dr.-Ing. A. Staudt**

Unter Mitwirkung der **Arbeitsgemeinschaft deutscher Betriebsingenieure im V.D.I.**

Umfang: 81 Bogen im Hütteformat

Mit über **1400** Textabbildungen

G.Z. in Leinen gebunden 19,5

Die Bestellungen auf Werbeprospektkarten sind unter Kreuzband inzwischen erledigt worden.

Die Auslieferung des Werkes „Betriebshütte“, auf das umfangreiche Bestellungen bis jetzt schon vorliegen, **wird Anfang Februar** d. J. von Berlin aus **erfolgen.**

Berlin, den 28. Januar 1924.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn.

Für die Karnevalszeit

Sonderangebot: 2 Probeexemplare mit 50% Rabatt, auch gemischt.
 Bezugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln. / Wir bitten, zu verlangen.
 Nach dem Ausland: 1 Mark = 1 Schweizer Frank.

Z

Z

3 Teile à Mark 1.50

Bei guter Laune
I. Teil

Des Lebens Ernst in heuliger Zeit
Versuche ich durch Heiterkeit!

Das Beste für
Dilettanten
und heitere
Kreise

Eine Sammlung wirklich brauchbarer
Vortragsstücke, Soloscenen, Couplets, Duette
und Terzette der neuesten Zeit
von packender Komik und zündendem Witz
mit unausbleiblichem Lacherfolg.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Preis Mark 1.50

Preis Mark 1.50

Das Beste für Dilettanten u. heitere Kreise

Der allzeit fidele Gesangs-humorist.

Humoristische Soloscenen, Duoscenen,
Potpourries und Couplets
der bedeutendsten
Salon u. Charakter-Komiker der Neuzeit
von erprobter Wirksamkeit

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Preis Mark 1.50

Uppinkomiker

Original-Sammlung
von
Prosa-Vorträgen,
Couplets,
humoristischen
Soloscenen,
Parodien u.s.w.
von packender
Komik und
zündendem
Witz
zum
Vortragen
in lustiger
Gesellschaft.

Das Beste für Dilettanten und heitere Kreise.
Von Eduard Linderer.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Knallerbsen

oder
Du sollst und musst lachen.

Zündende Witze u. launige Anekdoten

von seltener Komik u. gepfeffertem Humor.
Nebst komischen Vorträgen von erprobter
Wirksamkeit u. unausbleiblichem Lacherfolg.
Von Fr. Rabener.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

Verkleinerte Abbildung der Umschlagausstattung.

Ernst'sche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Ⓩ

Sobald erscheint:

Die Totenmaske

Novelle

von

Ferdinand Künzelmann

Gebunden 1.80 M.

Germania: In die politischen Erlebnisse der letzten Jahre spielt die form schöne Novelle von Ferdinand Künzelmann: „Die Totenmaske“ hinein. Ein Künstler, durch eine unglückliche Liebe zerfallen mit Gott und der Welt, findet seine innere Gesundung wieder im Werk, in der Aufgabe, dem auf Madeira gestorbenen Kaiser Karl von Oesterreich die Totenmaske abzunehmen. Er, vordem spöttisch und widerwillig gegen „Tyrannenmacht“, sieht in dem leidvollen Totengesicht die Tragik und das elende Menschenschicksal des letzten Habsburgers. Jahrhunderte reden Generationen, rühmen, klagen an — und am Ende der Kette steht der junge Kaiser, dessen größte Schuld es war, daß ein ungutes Geschick ihn auf dunkelrothigen, lebensfrohen Leutnantskopf die Kronen von Oesterreich und Ungarn setzte. Diese neue Arbeit Künzelmanns überrascht wieder durch die neue geschliffene Ausdrucksform, die von aller Gefuchtheit sich geschmackvoll fernhält. Sie überrascht durch die Geschlossenheit ihres inneren Geschehens, das äußerlich einfach genug und in seinen seelischen Belangen doch so fein verästelt ist. Und während es bis jetzt für schön und mutig galt, den vom Thron Gestürzten Schmutz nachzuwerfen, setzt hier ein Künstler von Rang und vornehmer Gesinnung sich für den Menschen und somit letzten Endes für einen Entthronten ein, ohne eine monarchistisch orientierte Geschichte daraus zu machen. (M. A. Jünemann.)

Lieferungsbedingungen auf dem Verlangzetteln

Verlag Hermann Rauch, Wiesbaden

WALT WHITMAN SONG OF MYSELF

*Erste in Deutschland gedruckte Ausgabe
in englischer Sprache*

200 numerierte Exemplare auf Bütten. Quartformat.
In farbigen Bast gebunden M. 22.—

UTOPIA - VERLAG WEIMAR

Linden-Verlag / Alfred Koch / Leipzig

Berichtigung!

Im Inserat

Burg: Des Großen Friedrich schöne Schwester **Amalie** in Nr. 22 vom 26 Jan., Seite 841 (auch im Bestellzettel) muß die Preisangabe richtig lauten:

Brosch. 1.50, Halbleinen ca. 2.50, Ganzleinen ca. 3.50

Ⓩ

Zoozmanns Vortrags-Bücher

gehören zu den besten und gangbarsten
und dürfen auf keinem Lager fehlen:

Unartige Musenkinder. Nahezu 1000 Gedichte humoristischen u. übermütigen Inhalts von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Gebunden Mark 5.—

Amors Possenspiel. Liebesgedichte und Schelmenstücke aus allen Zeiten und Zonen. Gebunden Mark 4.—

Bunter Abend. Eine Auslese von ernstesten und heiteren Vortragsstücken. Gebunden Mark 3.75.

Je 2 Probestücke, auf beifolgendem Zettel bestellt, mit 45%!

Leipzig Hesse & Becker Verlag

Entstehung und Entwicklung des Ladenpreises

im

—Buchhandel—

von

Dr. Peter Bloch

(Besprochen im Börsenblatt Nr. 15)

Ⓩ

Eduard Bloch, Berlin C 2

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 57, Potsdamer Straße 96
Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung. Postfach Nr. 45 561 Berlin.

Schiffer: Die deutschen Finanz- u. Steuergesetze in Einzelkommentaren

Ⓩ Soeben ist erschienen:

Band 6:

Kommentar zum Finanzausgleichsgesetz

Bearbeitet von **Dr. Marfull**
Ministerialrat im Reichsfinanzministerium

640 Seiten. Einzelpreis 20 M. ord., 14 M. bar, gebunden
22 M. ord., 15.50 M. bar. Subskriptionspreis 18 M. ord.,
12.60 M. bar, geb. 20 M. ord., 14.10 M. bar.

Das Werk wurde in der bisherigen Höhe der Subskriptionen
zur Fortsetzung geliefert.

Dieser tiefgehende Kommentar des Referenten im Reichs-
finanzministerium ist über den Kreis der Subskribenten hinaus
für alle Stadt- u. Landgemeinden, Landes- u. Pro-
vinzialbehörden, Landräte, Finanzämter u. deren Be-
amte, Politiker, wirtschaftl. Verbände unentgeltlich.

Freieigenplare 11/10 bar auf einmal. (Einband wird berechnet.)

Ⓩ Vor kurzem erschien:

Band 5:

Kommentar zum Körperschaftsteuergesetz

Bearbeitet von **R. Evers**
Reichsfinanzrat

1923. 866 Seiten. Einzelpreis geb. 18 M. ord., 12.60 M. bar,
geb. 20 M. ord., 14.10 M. bar.

Käufer dieses vorzüglichen Kommentars sind **Geellschaften**
und **Körperschaften**, die **Steuerbehörden** und **Beamten**, **Steuer-**
berater, **Bücherrevisoren**, **Rechtsanwälte** und **Syndici**.

Beide völlig in sich abgeschlossene Bände bleiben durch die
politische Lage in ihren Grundlagen nahezu unberührt. Die Ände-
rungen durch die Steuernotverordnungen werden in **Nachträgen**
zu beiden Bänden berücksichtigt.

Deutsche Juristen-Zeitung

Ⓩ Bezugspreis wieder **vierteljährlich 3 M. ord.**, für das Ausland besondere Preise. Ⓩ

Verband **nur durch Postüberweisung**, auf Wunsch unmittelbar an Ihre Besteller.
— Keine umständliche Berechnung von Postprovisionen mehr! —

Bei dem billigen Preis und dem reichen Inhalt des Blattes sind **alle Juristen** von Studenten bis zum ältesten Richter,
Staatsanwalt, Rechtsanwalt, die **höheren Verwaltungsbeamten**, **Gerichte**, **Bibliotheken** und **Behörden**, ferner wegen der
Berücksichtigung des Steuer- und Wirtschaftsrechts die großen **Industrie**, **Bank** und **Handelsfirmen** als Dauerbezieher und
damit Kunden Ihres Sortiments leicht zu gewinnen.

Werbekarten liefere ich unentgeltlich!

Angebotene Bücher

Oscar Thiele in Dresden-A.:
Weber, Rob., Schles. Schlösser. I.
1909. O.-Hfz. Prachtwerk. Vergr.
Asega-Buch, altfries. Gesetzb. d.
Rüstringen. 1805. Pappebd.
Gengler, Schwabenspiegels Land-
rechtsbuch. 1875. Br.
Buch d. Erfindgn. VI. 8. Aufl.
O.-Hfz.
Sydow u. Busch, Civilprozessordn.
14. Aufl. O.-L.
Ziemssen, Patholog. u. Therapie.
22 Bde. 2./3. Aufl. O.-Hfz.

Max Hochmuth in Plauen i. V.:
Berg. Schmetterlingsbuch. 13.—
Ehrenberger-B., Anat. d. Haustiere.
14. Aufl. 1915. 16.50
— Sch., Lehrb. d. vergl. Physiol.
d. Haust. 12.—
Jost, Pathologie. 3 Bde. 9.50
Meyers gr. Konv.-Lexikon. 5. Aufl.
18 Bde. Ohfz. 90.—
Rauber-K., Anatomie. 5 Bde. Or.-
Bde. 11. Aufl. 48.—
Richter, anorg. Chemie. 2 Bde.
11. Aufl. 1913. 15.—
Wunder d. Natur. 3 Bde. Origbd.
45.—
Sämtl. fast wie neu.

Arthur Kade in Leipzig:
**Astronomisch-mathematische
Bibliothek zu verkaufen.**

ca. 800 Bde. inkl. Physik, Meteorologie,
Mechanik, Geodäsie, Mathem., Geographie, Allgem.
Naturwissenschaft, Technik, Philo-
sophie usw.
Verzeichnis einige Tage zur Ver-
fügung.

Regensbergische Bh., Münster, W.:
Kuhn, Kunstgesch. 6 Bde. u. Reg.
Orig.-Leinen. Wie neu.
Weiss, Weltgesch. 22 Ohfzbd.
Sehr gut erhalten.

Regensbergische Bh., Münster, W.,
ferner:
Wetzer-Weltes Kirchenlex. 12 Bde.
u. Reg. Orig.-Ebd. Sehr gut erh.
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
O.-Ln. Neu Umschlag u. Kart.
Bibliothek d. Kirchenväter. 37
Bde. O.-Leinen.
Fr. Paul Lorenz, Freiburg (Bad.):
Lavater, physiogn. Fragmente.
Orig.-Ausg. mit 341 Kupfern v.
Chodowiecki. 4°. (Ca. 24×
31 cm.) 1775-78. 4 Bde. in 2
geb. (Einbde. ca. 1690.) Tadel-
los erh.
Gebote in U. St. A. § erbeten.

Otto Liebmann, Verlagsbuchhandlung, Berlin W 57, Potsdamer Straße 96.
 Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung. Postfach Nr. 45561 Berlin.

(Z)

Im Februar gelangen zur Versendung:

Die Körperschaftsteuer nach der 2. Steuernotverordnung

vom 19. Dez. 1923.

Zugleich ein Nachtrag zum Kommentar zum
 Körperschaftsteuergesetz

von Reichsfinanzrat **R. Evers.**

Etwa 3 *M* ord.

Dieser kleine Kommentar, der die Körperschaftsteuer für 1924 in allen Beziehungen darlegt, ist für alle **Gesellschaften, Steuerbeamten, Steuerberater, Bücherrevisoren und Buchhalter** unentbehrlich. An die **Subskribenten des Stifferschen Werkes** wird er als Nachtrag zum 5. Bande zur Fortsetzung versandt. Auch alle Einzelabnehmer des 5. Bandes sind sichere Käufer.

Das Bantdepotgesetz

unter Berücksichtigung der Verordnung
 vom 21. November 1923.

Für die Praxis erläutert von

Geh. Rat, Prof. Dr. **Rieser,** Berlin.

Vierte, vermehrte und wesentlich veränderte Auflage.

Etwa *M* 6.— ord., geb. etwa *M* 7.50 ord.

Käufer: **Banken, Bankiers** u. deren Angestellte, **Handelskammern, Bibliotheken, Industrie- und Handelsfirmen,** sowie **wirtschaftliche Verbände.**

Von diesen 4 Werken liefere ich, bei direkter Bestellung bis 12. Februar 1924 je 3 **Probefstücke** bar mit 40% und 9/8 und 40% später mit 30% u. 11/10.

Kommentar zur VO. über Goldbilanzen

vom 29. Dez. 1923.

Für die Praxis des Juristen- und Handelsstandes.

Nebst einem Anhang, enthaltend Muster für
 Generalversammlungsbeschlüsse, Prüfungsberichte,
 Anmeldungen und Bilanzen

bearbeitet von

Rechtsanwalt u. Notar Dr. **R. Byl,** Berlin

Etwa 5 *M* ord.

Der Verf. beherrscht auf Grund seiner Praxis das schwierige Gebiet in juristischer und wirtschaftlicher Beziehung. Sein Werk eignet sich zum **Massenabsatz** bei allen zur Buchführung verpflichteten **Firmen, Bücherrevisoren, Buchhaltern, Steuerbeamten.** Jede Firma kann davon Partien ablegen.

Goldmarkbuchführung nach den steuerlichen Vorschriften

mit praktischen Beispielen von

R. Schlör und Dipl. Kfm. **H. Wulff,**
 Regierungsräten im Reichsfinanzministerium.

Etwa 2 *M* ord.

Das von den maßgebenden Leitern der Buchführungsprüfstelle im Reichsfinanzministerium bearbeitete Buch stellt die für die Buchführung jetzt maßgebenden **Steuervorschriften** in den Vordergrund und ist daher für jede **Firma, die Bücherrevisoren, Buchhalter, Steuerberater und Steuerbeamten** unentbehrlich. **Massenabsatz!**

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote
 direkt erbeten.

P. Volekmar in Leipzig Nr. 260:
 Prellwitz, griech.-etym. Wörterb.

Wiener Ring-Buchhandlung (Sepp
 Matzky & Co.) in Wien I, Ring
 d. 12. November 6:

*Kahn, Gustav, Europas Pirschen I
 Sittenspiegel d. Karikatur. Neu
 od. antiqu.

Lessings sämtl. Schriften, hrsg. v.
 Karl Lachmann. Kplt.
 Angebote direkt.

Carl Adlers Buchh. in Dresden:
 1 Langenscheidt, engl. Unterr.-Br.
 1 Eckert, d. Kartenwissensch. L. 1.
 1 Herzen, Erinnerungen.

Fr. Karafiat in Brünn:
 *Ullsteins Weltg. Bd. VI. Leinen.

S. Schropp in Berlin:
 Waibel, Russland. (5 Expl.)

*Ewers-Buchh. in Berlin W. 15:
 Herzl, Palais Bourbon

J. Frank's Antiqu. Ludw. Lazarus,
 Würzburg, Theaterstr. 17:

*Bücher u. Bilder von Würzburg.
 *Rankes Weltgeschichte.

Gefl. Angebote direkt.

Burgersdijk & Niernans, Leiden:
 *1 Knuth, Blütenbiologie.

*1 Hettner, Grundr. d. Länderk.
 I. Europa.

*1 Philippson, Europa.

*1 Review of applied entomology.
 Vol 1-87.

*1 Journal of hygiene. Reihe.

*1 — do. Vol. 6, part 4.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Ztschr. f. wiss. Zool. Bd. 1-14,
 auch einz. Hefte. Ich zahle
 hohen Preis.

Julius Springer in Berlin W. 9:
 Hütte. 21. Auflage.

Andr. Fred. Hüst & Sön, Kopen-
 hagen:

Johannsen, exakte Erblichkeitsl.
 Mau, Pompeji, mit Nachtrag.

Meier-Gräbe, spanische Reise.

Buyros-Mappen, soweit nicht verb.
 Schneller, Apostel-Fahrten.

Buchhandlg. »Altes Rathaus« in
 Wien I, Wipplingerstrasse 8:

Fuchs, Sittengesch. Ganzleinen.
 Neu oder tadellos erhalten.

Preise in Schw. Franken.

Ullstein Abteilg. Auslieferungs-
 Kasse in Berlin SW. 68:
 *Semerau, Courtisanen d. Renaiss.

- Paul Gottschalk in Berlin:
 *Chem. (Pharmaz.) Centralblatt 1830-96.
 *Journal f. prakt. Chem. Bd. 1/60.
 *Journ. of the chem. soc. 1-25, auch einz.
 *Gazetta chimica Ital. Kplt. u. e.
 *Biochem. Zeitschr. Kplt. u. einz.
 *Pflügers Arch. f. d. ges. Physiol. Kplt. u. einz.
 Angebote, auch von def. Bdn., erbitte direkt per Post!
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abtlg. Sortiment O, in Leipzig:**
 Allg. dtische Hebammenz. 1923.
 Ztschr. f. Medizinalbeamte. 1-1923.
 Archiv f. mikr. Anat. 1-1923.
 Graefes Archiv f. Ophthalmologie. Bd. 1-34.
 Geolog. Zentralblatt. 1-1922.
 - Rundschau. 1-1920.
 Zeitschr. d. dtchn. geol. Gesellschaft. 1-1920.
 Biolog. Zentralblatt. Bd. 1-34.
 Daheim. 60. Jg. H. 15, 16, 17, 18.
 Zeitschr. f. Elektrochemie. Bd. 1-20.
 - d. Ver. dtchr. Ingen. Bd. 1/65.
 - do. 44/53, 59/63.
 Dtsche. Parfümeriezeitg. Jg. 1/9.
 Annalen d. Physik. Bd. 1-1923.
 Archiv f. Anat. u. Physiol. Bd. 1-1923.
 Pflügers Archiv f. Phys. Bd. 1-1923.
 Biochem. Zeitschr. Bd. 1-1923.
 Skand. Archiv f. Phys. Bd. 1-1923.
 Wiener med. Wochenschr. Bd. 1-1923.
 Zeitschr. f. exper. Medizin. Bd. 1-1923.
 - f. exper. Pathol. Bd. 1-1923.
 - f. Krebsforschg. Bd. 1-1923.
 - f. Physiologie. Bd. 1-1923.
 - f. physiol. Chem. Bd. 1-1923.
 Zentralblatt f. Physiologie. Bd. 1-1923.
 Zeitschr. f. Biologie. Bd. 1-1923.
 Westermanns M.-H. 68. Jg. H. 2.
 Jahrbuch d. Radioakt. u. Elektr. Bd. 14/15.
 Archives internat. de Physiol. 1-1923.
 Archivio di Fisiologica. 1-1923.
 Journal de Physiol. et de path. gén. 1-1923.
 Archives néerlandaises de Phys. 1-1923.
 Bull. des sciences pharmacolog. 1-1923.
 Archives italiennes de Biologie. 1-1923.
 Comptes-rendus des séances de l. soc. de Biologie. 1-1923.
 Journal of Physiology. 1-1923.
 Physiolog. Abstracts. 1-1923.
 Helm, Rud., de p. Papinii Statii Thebaide.
 Miedel, Jul., Anachron. qui est i. p. Papinii. 1892.
- Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Sort. O, Leipzig, ferner:**
 Mörner, Fr., de P. Papinii stat. Theb. 1890.
 Müller, Hrch., Stud. Statiana Berolini. 1894.
 - Otto, Electa Statiana. 1882.
 Euripides, Medea, Text u. Kt. Weidm.
 Gesenius-K., hebr. Grammatik.
 Hesdörffer, Handb. d. pr. Zimmergärtn.
 Jung, ein viertel Jahrhundert.
 Kandinsky u. M., blaue Reiter.
 Liebig, Predigtentwürfe. II.
 Meister, Drachen a. Gelb. Meer.
 Rothe, Burggraf u. Sch.
 Schmidt, Ethik d. alt. Griechen.
 Schmitt, die Gnosis.
 Weltall u. M. Bd. 1/2. Leder.
- Schneider & Amelang G. m. b. H. in Berlin W. 10:**
 Berlin, - Brandenb. Alles.
 Menzel-Werk.
 Consentius, Alt-Berlin.
 Devrient, Gesch. d. dt. Theat.
 Jap. Reisbilder.
 Japan. Kunstgew.
 Cervantes, Don Quich., ill. Doré. Dtsch. od. franz.
 Pape, lat. Wörterb.
 Georges, gr. Ausg.
 Benecke, Alb., franz. Gr. 10. A. I.
 Gödeke, Grundriss. 2. Aufl.
 Childers, Pali dictionary.
 Kunststätten. 12. 22. 45. 47. 48.
 Unger, byz. Gesch. Bd. II.
 Ecker, das Zurückkrufen d. Seele.
 Kraus, Gesch. d. chr. Kst. I. II. 1.
 Baum, Augsburg.
 Schmidt, Leop., Ethik d. alt. Gr.
 Philippson, Thessalien.
 - Beiträge.
 Gardthausen, Samml. u. Kataloge griech. Handschriften.
 Krumbacher, byz. Literatur.
 Philippson, Peloponnes.
 Schmoll, die heilige Ehzabara.
 Dehio, Handb. d. Kunstdenkm.
 Ross, Monumentalarch.
 Schulte, mittelh. Handelsverk.
 Briefe d. Herz. El. Charl. v. Orl. 7 Bde.
 Meyer, Ed., Exp. n. Aeg.
 Staehlin, Antes. i. Alt.
 Strzygowski, Bauk. d. Armenier.
 Martens, W., Gregor VII.
 Meyer, Ed., Opfer d. Judentums.
 Kopper, engl. Reallex.
 Hoernes, Urgesch. d. bild. Kunst.
 Müller, ägypt. Liebespoesie.
 Meyer, Ed., Sumerier u. Semiten.
 Vögt, die dtche. Dicht.
 Hauck, Entst. d. Christustyp.
 Bissing, ägypt. Skulpturen.
 Wachtler, Blütezeit d. griech. Kst.
 Meier-Gräfe, Manet.
- Buchenau & Reichert Verlag in München, Nymphenb. Str. 33:**
 *Lukian, der magische Esel in d. Wielandschen Uebertragung.
- Kruger & Co. in Leipzig:**
 Gesichtsausdruck, - Kuhne, - Viereck.
 10 Brockmann, Naturheilkunde.
 *Böninghausen, hom. Taschenb.
 *Preuss. Gemeindelex. 1888.
 *Maraan, Verwaltungsvorschr. 1902.
 *Kohut, Friedr. II. u. Frauen.
 *Lutze, Homöop.
 *Laars, Levi d. Kabbalist.
 *Demmin, Kriegswaffen.
 *Bebel-B., Briefw. Engels-M.
 Buschan, Sitten, - d. dt. Volk.
- Oskar Eulitz in Stolp (Pomm.):**
 Codex diplomaticus majoris Polon. Bd. 1-4. Posen 1881.
 Münzberg, Geschichte von Gross-Glogau.
 Warschauer, städt. Archive der Provinz Posen.
 May, Karl, Werke. Alle Bände (auch einzeln). Gebunden.
 Waldersee, Erinnerungn. 3 Bände.
 Ebers, Georg, im Schmiedefeu, - Serapis, - die Nilbraut, - drei Märchen, - Per aspera, - Kleopatra, - Arachne.
- Der Buchladen Kurfürstendamm in Berlin W. 15:**
 Pfuhl, Jute u. ihre Verarbeitung. Teil 1. (Springer.)
 Farrère, Claude, Frl. Dax.
 Löns, Grete, Erwiderung zu Swantje Swantenius.
 Planiczek, österr. Kunts.
 - venezianische Bildhauer.
 Henry Ford. (Englisch.)
- W. Junk in Berlin W. 15:**
 Brehms Tierleben. Alle Auflagen.
 Monatsschrift f. Kakteenkunde. Reihen u. Bde.
 Linné. Alles v. ihm u. über ihn, auch Autogramme.
 Ploss-Bartels, Weib.
 Krancher, entomol. Jahrbuch. Bde. speziell v. 1900-05.
 Rösel, Insektenbelustigungen.
 Zoolog. Anzeiger. Bd. 39.
 Archiv f. Bergbau (v. Karsten). Reihe u. Bde.
 Entleuter, immergr. Ziergehölze.
- L. Hornickels Bh., Nordhausen:**
 *1 Maurenbrecher, Hohenzoll. leg. d. Kaltenbach, Pflanzenfeinde aus der Klasse der Insekten. (Angebote direkt erbeten.)
- Taussig & Taussig in Prag:**
 Hardt, Concil. Constantin.
 Schlesien, - Lausitz. Alles Historische insbesondere.
 Scriptorum rer. Silesiacarum. 1/10.
 Codex dipl. Sil. 4-9.
 Z. f. schles. Geschichte.
 Eschenloer, Breslau.
 Kollar, Analecta monum. 1761.
 Mayerhofer, Verwaltg. I.
 Niebühr, hist. Vorträge. I 1. 1846.
 Droysen, Atlas.
- Heinr. Drewes Buchh., Bremen:**
 Cook. Alles über seine Reisen.
- Aktiebolaget Nordiska Kompaniet in Stockholm:**
 Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums. Kplt. u. einz., unter genauer Angabe d. Ausg. u. d. Einbds.
 Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom im Mittelalter. Kplt. Aufl., Einband angeben.
 Geib, Lehrb. d. dtchn. Strafrechts. Bd. I. 1861.
 Zum ältest. Strafrecht d. Kulturvölker, hrsg. v. Binding. 1905.
 Ferri, Sociologie criminelle. Paris 1914.
 Garofalo, Criminologie. Ps. 1905.
 Alimena, Principii di diritto penale. I-III. 1910-13.
 J. St. Goar in Frankfurt a/M.:
 *Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde.
 *Fuchs, Weiberherrschaft. Kplt. u. Bd. 3 apart.
 *Hebr. Manuskripte u. Inkunab.
 *Kirchner, Ansichten v. Frankf. 2 Bde.
 *Farbige Schweizer Ansichten u. Kostüme v. Freudenberg, Lory, Birman, Rieter, Biedermann etc.
 *Deutsche Literatur in Erstaug.
 *Grote, Stammtafeln.
 Verkehre nur direkt.
- Karl Block in Berlin SW. 68:**
 *Goethes Werke. Weimarer Ausgabe. Alles Erschienene. Halbfranz. Neu od. sehr gut erhalt.
 *Rostand, Cyrano de Bergerac. Französisch.
 *Keller, G., Werke. (Klemm.) Halbleder. Bd. II einzeln.
- Fr. Rívnač, Buchh. in Prag:**
 *1 Witthauer, Lehrb. d. Vibrationsmassage.
 Angebote direkt erbeten.
- Rascher & Cie. in Zürich:**
 Eyth, Kampf um die Cheopspyr.
 Rau, Beethoven. 2 Bde. (Th. Thomas.)
- Röpke & Co. in Bremen:**
 Entsch. d. R.-G. in Strafs. Kplt.
 Reichsgerichtsentsh. f. Industrie, Handel u. Gew. Kplt.
 Reichsger.-Entsch. in Zivils. Kplt.
 Sokolowski, Phil. i. Privatr. I.
 Menger, Staatslehre. Mehrf.
 Mensch aller Zeiten.
 Das Plakat. Einz. Nrn. u. Jgge.
 Meteorolog. Zeitschr. 1906, 1912, 1916, 1919.
 Sammelbde. d. int. Musikgesellschaft. Jahrg. 1-15.
 Stumpf, Tonpsychologie. I.
 Huter, Menschenkenntnis.
 Voss, Villa Falconieri.
 Treitschke, deutsche Gesch.
 Stutzer, Alles.
- Scheltema & Holkema's Boekh. in Amsterdam:**
 Steiner, Geheimwissenschaft.
- Koerber & Freytag, Minden, W.:**
 *Dtsche. Wehr 1924. Bis 30 Stck.
 Zusendung direkt.

- Kurfürst-Buchhandlung in Berlin**
W. 62, Kurfürstenstr. 125:
Antiquariatskataloge über Bücher, Kunstblätter u. Autographen a den Jahren 1890—1919 von Firmen wie. Baer, — Boerner, — Breslauer, — Alb. Cohn, — Fock, — Halle, — Hiersemann, — Hirsch, — Maggs, — Olschki, — Quaritch, — Speyer & Peters u. a. Geschlossene Reihen u. Einzelhefte.
*Bulletin de la Librairie Morgand. Kplt. u. einz.
Jahrbuch d. Kunstblätterpreise.
- Paul Gottschalk in Berlin:**
Kaysers Bücher-Lex. 1750—1910.
Kürschners dtische Nat.-Lit. Kplt.
- K. F. Köhlers Ant. in Leipzig:**
Braun, Naturgesch. d. Sage.
Deecke, Lüb. Sagen.
Dick Lauder, Legendary.
Eisel, Sagenb. d. Vogtl.
Foglar, Donau-Sagen.
Gerle, Volksmärchen d. Böhmen.
Graesse, Sagenb. d. pr. Staat.
Grimm, Sage v. Polvohem.
Haupt, Sagenbuch d. Lausitz.
Henninger, Nassau. Sagen.
Holtzmann, indische Sagen.
Huston, Légendes canad.
Krauss, Sagen d. Südslav.
Kuhn, märkische Sagen.
Lange, griech. Göttersagen.
Lyser, Polichinell. Feenmärchen.
Mörke, Stuttg. Hutzelmännl.
Murner, Ulenspiegel.
Mushacke, Gesch. d. Elfenr.
Görres, Mythengesch. d. asiat. W.
Grote, griech. Mytholog.
Gubernatis, Tiere in d. indogerm. Mythologie.
Hanusch, Wiss. d. slav. Myth.
Nöldeke, Myth. d. Sündfluth.
Sintflut. Alles.
Praetorius, Anthropodemus Plut.
Panzer, bayr. Sagen.
Perrault, Märchen.
Priem, Nürnberg. Sagen.
Reinhard, Sagen Potsdams.
Reiser, Sagen d. Allgäu.
Rellstab, Sagen.
Rochholz, Tell in Sage u. Gesch.
Rückert, 7 Bücher Sagen.
Kaufm. ständ. Sagen, Märchen u. Volkslieder.
Ascherson-Gr., Flora.
Busch, geburtshüfl. Abbildgen.
Frankenhäusser, Nerven.
Lampe, geometr. Aufg.
Mach, opt.-ak. Versuche.
Richarz, Maxwellsche Theorie.
Merkel, Anatomie.
Rudio, Zirkel.
Simon, Gesundheitspflege.
Kaufm. ständig Philosophie.
Aristotel. 4. B. ü. d. Himmels-gew.
— Opera. Rec. Bekker.
— Opera. Rec. Buhle u. a. A.
Avenarius, menschl. Weltbegriff.
Baader, F. Alles.
- K. F. Köhlers Ant. in Leipzig**
ferner:
Bacon, neues Organon. B. 1870.
— de dignitate . . . 1654.
Bahnsen, Beitr. z. Charakterol.
Bardili, Sophilos . . . St. 1794.
Bayle, Pensées diverses. 1749.
Beneke, Natürl. d. Gefühle.
Bolzano, B. Alles.
Sextus Empiricus. Alles.
Cohn, J., Geist d. Erziehung.
Häberlin, Wege d. Erziehung.
Darstellg. v. eichföh. Messgeräten.
Instruktion z. Eichordng.
Wiss. Abhdlgn. d. Eichungskomm.
Guthmann, Bilder aus Ägypten.
Landor, auf verbot. Wegen.
Nordenskjöld, Nordpolarreisen.
Alphes Halachoth, M. Komm.
Depping, Juden im Mittelalt.
Eber, Hist. pop. Judaici. Übers. 1623.
Bin Gorion, Schriften. Frkft.
Gesenius-K., hebr. Gramm. Gr. A.
Kaufe Hebraica, — Judaica.
Elze, englischer Liederschatz.
Blei, von amourensen Frauen.
Boehn, Mode.
Capefigue, Bacchantes.
Friedenthal, Weib im Leben d. V.
Meier-Gräfe, die gr. Engländer.
Meredith, poetical works.
— tragic comed.
Mill, Subjection of women.
— Utilitarianism.
— Autobiographie.
Millhouse, Italian-Engl. dict.
Milton, poetical works.
— verl. Paradies. Übers. v. Zach.
— polit. Hauptschriften.
Mitealf, English made easy.
More, Utopia.
Morich, engl. Stil.
Morier, Werke.
— Zohrab.
Morley, Life of Gladstone.
Neudrucke frühneuengl. Gramm.
Onions, English syntax.
Oswald, Carlyle.
Huxley, Richard Owen.
Oxford dictionary.
London. Alles.
Piefée, Fremdruppen in Frank-reichs Dienst.
- C. Winter (Heisecke), Chemnitz:**
*Meyers Konv.-L. 6., 5., 4., 3. A.
*Brockhaus' Konv.-L. m. Jahresz.
*Treitschke, H. v., alle Werke.
*Lpz. Illustr. Ztg. Kriegsr. 104. 158. 208. 218 bis 225.
*Weltall u. Menschh. Geb. u. einz.
*Fuchs, alle Werke.
Angebote ohne Preise zwecklos!
- G. E. C. Gad in Kopenhagen:**
Blaschke, Vorlesungen.
Land u. Leute: Harz, — Dresden.
Ellwood, Möbel- u. Raumkst. 1913.
Velh. & Kl. Monatsh. 1923, Dez.
Koran, v. Flügel.
Zeitschr. d. V. dtchr. Ing. 1920. Kplt.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**
Das Plakat. Jg. 1914—19.
Stammler, Wirtschaft u. Recht. Bln. 1921.
Noetzel, Handb. f. d. Verwaltg. d. Prov. Posen. 1902.
Blaschke, Vorles. üb. math. Statist. Lg. 1906.
Schindler, Entwickl. d. chinesisch. Schrift. 1920.
Wagner, d. Gewerbe d. Bader u. Barbieri i. M.-A. 1917.
Litten, Persien v. d. »pénétration pacif.« z. Protektorat. Bln. 1920.
— Persien, Urkunden u. Tatsach. 1860—1919. 1920.
Kl. d. Kst: Mantegna, Michelang. Ratzel, Naturschilderungen. Vorkriegsausg.
Jahresbericht d. Pharmazie. Jg. 1890—1905.
Jahrb. d. Dt. Shakespeare-Ges. Kplt. u. einz.
Viguiet & Inada, Estampes japonaises. Paris (ca. 1910).
Sabatier, Descript. gén. des monn. byzant. Paris 1862.
Numismatik, Werke darüber.
Stratz, d. arme Konrad. 1914.
Brockhaus, Konv.-Lex. Luxusausg.
Bonafous, Hist. natur. agricole. Paris 1836.
Biot, Traité de physiq. Par. 1816.
- Wilh. Aug. Müller, Basel, Schwz.:**
*Riemann, Musik-Lexikon.
*Windelband, Einlgt. in d. Philos.
*Schneller, Luther-Stätten.
*Engel, dtische Stilkunst.
*Hesse-W., Wunder d. Welt. I/II.
*Kobell, Geschichte d. Mineral.
*Segesser, Rechtsgesch. d. Kl. Luzern.
*Pfyffer, Kanton Luzern.
*Businger, Kl. Unterwalden.
*Nüscheler, Gotteshäus. d. Schw. I.
*Michaelis, ital. Taschenwörterb.
*Pfister, psychanalyt. Methoden.
*Christaller, dt. Esper.-Wtb. 2. A.
*W. Jensen, Alles. Friedensausg.
*Boninsegni, Précis de l'écon. pol.
- Rosberg'sche Ant.-Bh. W. Schunke in Leipzig, Schillerstr. 7:**
Allg. dtische Biographie.
Aelt. Bienenliteratur.
Doré-Bibel, evang.
Burger-Brinckmann, Kunstgesch. A. einz. Lfgn. u. Bde.
Laube, Jagdbrevier.
Ludin, Wasserkräfte.
Dahn, Urgesch. 3/4. (Oncken.)
Schiemann, Russland. (Oncken.)
Thieme-Becker, Künstlerlex.
Rankes Werke.
Ullsteins Weltgesch. A. einz.
Meyers, — Brockhaus' Lexikon.
Landlexikon.
Liszt, Strafrecht.
Stein, Zivilprozessrecht.
Bitter, Hdwtb. d. Verw.
Kaemmel, Gesch. d. neuest. Z.
Neues Universum. Bd. 44.
- Max Elliesen, Berlin-Lichterfelde:**
*1 Pucci, lustige Komödien. 6 Bde. Geb. Verlag Galler, München. Gut erhalten.
Angebote direkt.
- Missionshandlg., Hermannsburg:**
Gerlach, Bibelwerk.
Dächsel, Bibelwerk.
Fabianke, Bibelwerk.
Kirchl. Handlexikon, von Meusel.
Luthers Werke, von Buchwald.
Ranke, Weltgeschichte.
Westermanns Monatshefte 1923/4 Heft 2.
- H. Roemer Nachf. in Wiesbaden:**
*Gemeindelexikon für die preuss. Provinzen, auf Grund d. Volkszählung vom 1. XII. 1885. Berlin 1888.
*Meyers gross. Konvers.-Lexikon. Halbleder. 27 Bde.
*Verwaltungsvorschriften, v. Mar-raun. 4 Bde., 1 Register. Berlin 1902.
Angebote direkt.
- Leo S. Olschki in Florenz:**
*Palmenzucht u. -Pflege. Alles darüber in allen Spr., Altes u. Neues.
*Frühe chemische Bücher in deutscher, lat. od. französ. Sprache. Stets.
*Sacchetti, Novelle. 1724, 1904.
*Saliceto, Chirurgia. 1516.
*Jacobi, system. Ordnung d. Agaven. 1867.
*Backer, Bibliogr. de Imitatione Christi. Liège.
*Charles I. Eikon Basilike. Holl. Ausg.
*Vesalius, Anatomie. Alle frühen Ausg.
- Meier & Ehrat in Zürich:**
Kühn, neues mediz. Fremdwtrrb.
Durheim, Schweiz. Pflanzen-Idiotikon.
Schmolkens, das himmlische Vergnügen in Gott. 1755.
Stoll, Geschlechtsleben in d. Völkerpsychologie.
Godet, Réalité.
Boehn, Dtschld. i. 18. Jh. Bd. 11.
- Schmitz & Olbertz in Solingen:**
Macaulay, Gesch. Englands. Mögl. Halbleder.
Carlyle, franz. Revol. Fried.-Ausg.
Meister d. Farbe. Alle Jgge.
Alles über Solingen und Berg-Land (Industrie).
- Karl Brunner'sche Buchhdlg. in Chemnitz:**
Petit-Bois, Tafeln unbest. Integr.
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Halbfz. Bd. 21—23.
Genauere Beschrbg. d. Einbds notw.
- Kunst- und Bücherstube Walther Gericke in Siegburg:**
*Frank u. M. Gilbreth, Verwaltungspsychologie.
Grull, W., die Inventur.

Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:
 *Plutus 1917.
 *Doré-Bibel. Nur tadellos.
 *Mainländer, Philos. d. Erlösung.
 *Fuchs, Sittengeschichte. Kplt.
 *— erotische Kunst.

Buchh. Hans Dommers in Köln:
 *Franke, Handb. d. Brikettbereitung. I. Enke.
 *Rauber-Kopsch, Anatomie. I/III. Letzte Aufl. Geb.
 *Beckurts, analyt. Chemie f. Apotheker. (Enke.)
 *Schaeffer, Helianth. (Insel-V.)

J. W. Acquistapace in Varel:
 *Thyen, lüttje Geschichten.
 *— im Walde geborgen.
 *— een Jahr Kommiss.
 *— Süss Steinfeld.
 *Bechstein, Dunkelgraf.
 *Raven, Elisabeth v. Ungnad.
 *Oldenb. Baudenkmäler.

F. E. Baumann, Bad Schmiedeburg:
 *du Potet, Ausscheidung des Empfindungsvermögens.
 *v. Eckartshausen, Zahlenlehre d. Natur.
 *— Aufschlüsse über Magie.
 *Lloyd, Etdorfia oder d. Ende d. Erde.
 *Schmieder, Gesch. d. Alchemie.
 *Alte Werke über Geheimwissenschaften.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:
 (Ablg. Zeitschriften.)
 Bauzeitg., Dtsche. Jg. 56 (1922), a. e. Nrn.
 Klinik, Mediz. Jg. 16 (1920) a. e. H.
 Kunst, Dekor. Bd. 18—25.
 Lehrer-Zeitg. f. Thür. u. Mittel-Dtschld. Kplt. u. e.
 Mittlgn. d. k. dtchn. archäol. Institut. Bd. 1—9, 40 u. ff.
 Monatshefte, Philos. Bd. 7.
 —, Therapeut. 23—34.
 Revue, Polit.-anthrop. Serien u. einz., bes. neuere Bde.
 Thünen-Archiv. Alles.
 Velh. & Klas. Monatsh. Jg. 34 (1919/20) H. 2 u. 4; Jg. 38 (1923/24) H. 1 u. 5.
 Ver Sacrum. Jg. 3 u. ff.
 Verhdlgn. d. dtchn. pathol. Ges. Kplt. u. e.
 — d. Vers. dt. Philol. u. Schulmänner-Kplt. u. e.
 Ztschr. f. Handelswiss. Jg. 3—7, 13.
 — f. Vulkanol. Kplt.
 Zentralbl. f. Bibliothekswesen. Kplt. u. e.
 Zwiebelisch. Jg. 14 (einz. Hefte). Kplt. Expl., Reihen u. e. Bde. wiss. Zeitschr. ständig ges.

Conrad Kloss in Hamburg 36:
 *Velhagen & Klasings Monatsh. Dezember 1923.
 *Rathenau, was wird werden?

Conrad Eehre in Hamburg:
 Borst, Lehre v. d. Geschwülsten.
 Gerstäcker, Mexico.
 Hempel, Bäume u. Sträucher.
 Gzycki, d. kl. Krieg.
 Born-Müller, Pferdekunde.
 Dürr, Dressur d. Reitpferdes.
 Immanuel, Weltkrieg 1914—19.
 Stellgskpfe. bei Laon Somm. 1917.
 Immanuel, Patrouillendienst.
 Schwarté, Technik i. Weltkriege.
 Mierzinski, Herstellg. wasserdicke Stoffe.
 Militärbauordnung.
 Herzinger, Merzerisation.
 Göschen. 110, 152, 153, 195, 233, 234, 313, 314, 582.
 Frommel, Pilgerpostille.
 Burmester, Kinematik.
 Neumann, Mehlmühlenbetrieb.
 Waap, Schiffs- u. Bootskonstrukt.
 Behrend, Kälteerzeugungsmasch.
 Stoekli, Getreidemahlmühlen.
 Deleuze, Tiermagnetismus.
 Kirnstein, Baukunst in Russland.
 Elektrot. Zeitschr. 1922.
 Ploss-B., Weib. 2 Bde.
 Lachende Musik.
 Schiendl, Künstler-Photogr.
 Huch, grosse Krieg. 3 Bde.
 Richet, Anaphylaxie.
 Bolzano, Wissenschaftslehre. I.
 Cohen, Kants Begründ. d. Ethik.
 Fiedler, Schriften üb. Kunst. I.
 Schleiermacher, ges. Wke. 4 Bde.

Ak. Buchh. A. Dressel, Dresden:
 *Weber, Algebra.
 *Volkshochschule.
 *Briefwechsel Friedr. d. Gr. mit Voltaire, hrsg. v. Droysen. 3 Bde. Französ.
 *Montaigne, Essais, avec les notes de M. Coste. London 1754.
 *Villeroi, Mémoires d'Etat. Sedan 1622.
 *Goethe, Werke. (Insel-D'innndr.)

Dr. Flesch in Prag, Soukenická 5:
 *Zeiller-Merian, Topographie v. Böhmen. 1650.
 *Merian, Theatrum Europaeum. Frankfurt 1643.
 *Kraus, Fackel. E. H. Kpl. Jgge.
 *Strack, Einl. i. A. T. Mehrfach.
 *— Einl. i. Talm. u. Midr. 1922
 *Bohemica. — Judaica. Dir. Ké.
J. Kauffmann in Frankfurt a/M.:
 *Goethe, Jubil.-Ausg. Bd. 26—40.
 *Wurzbach, Künstlerlexikon.
Fr. Grossnick, Marienburg, Wpr.:
 Hupp, Wappen u. Sieg. d. dtchn. Städte. I.
 Meyers Lexikon. Luxus-Ausg.

Krüger'sche Buchh. in Witten:
 3 Velhagen & Klasings Monatsh. Jahrg. 38 Heft 4.

Albert Sternberger, Bad Nauheim:
 *Andrees Handatlas.
 *Bilz, Naturheilverfahren.
 *Brehms Tierleben.
 *Fuchs, Sittengesch., m. Erg.
 *Ullsteins Weltgeschichte.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Arch. f. Protistenkde. Bd. 40, III.
 Baumgarten, hellen. Kultur. 1913.
 — hell.-röm. Kultur. 1913.
 Döllinger, Beitr. z. Sektengesch.
 Hedín, im Herzen v. Asien.
 Jorga, Rumänien. 2 Bde. 1905.
 Napoleon I., Correspondance. — Oeuvres.
 Dernburg, Familienrecht. 4. A.
 Schulte, Gesch. d. Handels. 2 Bde.
 Windscheid, Pandekten. 9. A.
 Aristoteles, Ethik. 1909.
 Bolzano, Wissenschaftslehre. Kplt. u. einz.
 Brentano, Psychologie. 1874.
 Cranach, Holzschnitte, v. Lippm.
 Ducange, Glossarium lat., ed. Favre. 1883.
 Festschrift f. Ramon y Cajal. 1922
 Goethe, Werke. Jub.-Ausg. Bd. 31, 32, 40.
 — do. (Weltliteratur.) Bd. 34, 35.
 Haack, Kunst d. 19. Jahrh. 1913.
 Heberdey, altattische Porosskulpt.
 Herodot, erkl. v. Stein. Kplt. u. e.
 Jung-Stilling, Lebensgeschichte.
 Kluge, Wtb. d. dt. Spr. 8—9. A.
 Kovalevsky, Dict. mong.-russe-frg.
 Meyer, span.-dt. Sprachführer.
 Schmidt, mongol.-dt. Wtb. 1835
 Whitney, ind. Grammatik.

F. Topič, Buchhandlung, Prag 1:
 *1 Feval, P., la fabrique de Mariages. Coll. Hezel 1858. Neu od. ant. Angebote direkt.

G. D. Baedeker in Essen:
 A. B. C.-Code. 5. Ausg.

Paul Gottschalk in Berlin:
 *Münch. med. Wochenschr. 1886, 1890.
 *Crelles Journ. f. Math. 16—19.
 *Archäolog. Ztg. 1—3, 7, 10, 12. Auch def.
 *Archiv f. Sozialwiss. Bd. 2—4. 1904—1906.
 *Chemisch Weekblad. 1—17.
 *Jl. d. prakt. Chem. 1—40, 52, 54.
 *Aerztl. Intelligenzbl. München. Jg. 1—33.
 *Hoppe-Seyler, Ztschr. f. physiol. Chem. Bd. 80, auch def.
 *Ztschr. f. angew. Chem. 1887.
 *Economiste français. Bd. 1—8, 19, 17 II, 28—48.

L. u. A. Brecher in Brünn:
 *Yeats. (Insel.)
 *Herzfeld, Leonardo da Vinci.
 *Keyserling, Reisetagebuch.
 *—, Ed., dritte Stiege.
 *Das schamlose Volkslied.
 *Silhouetten u. Bücher m. solchen. Nur Altes!
 *Telmann, unter d. Dolomiten. Brünn, Ansichten.
 Mendelssohn, Morgenstunden. Angebote nur in Ké.

G. D. Baedeker in Essen:
 *Fuchs, Sittengesch. Kplt. Hpgt.
 *ABC-Code, — Bentley, — Scott.

Franz Deuticke in Wien I:
 Fuchs, Weiberherrschaft. Ergbd. Planck, Wekalter. (1862.)
 Kirchner-Bl., mikrosk. Tierwelt d. Süßw.

Hugo Lorenz in Leipzig:
 Hohlbaum, der ewige Lenzkampf. Universum, Das Neue. Bd. 44.
 Gemeindeflexikon für die preuss. Provinzen, auf Grund d. Völkzählung 1885.
 Maraun, Verwaltungsvorschriften. 4 Bde. u. Reg.

Stellenangebote.

München

Wir suchen zu baldmöglichst Eintritt
ersten Gehilfen

im Alter von etwa 25—30 Jahren. Betreffender muss vor allem **herausragender Verkäufer** sein u. besond. Kenntnisse der ges. Kunst- sowie modernen Literatur besitzen. Ebenso notwendig sind Sprachkenntnisse. Die Stellung ist angenehm und gut bezahlt. Herren, die bereits mit Erfolg im mod. Grosstadtortiment tätig waren, werden gebeten Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Lichtbild umgehend einzusenden.

A. Ackermanns Nachf.
 Severing & Güldner.

Junger Vertriebs-Gehilfe gesucht

der dem Leiter unserer Propaganda-Abteilung assistierend zur Seite stehen soll. Eignung und Geschick für solchen Posten müssen fühlbar ausgeprägt sein. Bewerbungen mit erschöpfenden Angaben und Unterlagen erbeten.

Rikola Verlag A.-G.
 Wien III/2

Junger Gehilfe, der eben die Lehre verlassen haben kann, mit Kenntnissen des Kunst-, Musikalien- und Papierhandels, zum 1. April gesucht. Gehalt nach Tarif. Empfehlung des Lehrchefs und Lichtbild erbeten.

Ernst Schulze,
 Buch- u. Kunsthandlung, Stendal.

Berlin.

Für sofort oder 1. April suche ich einen tüchtigen, jüngeren u. energischen christl. Herrn als Expedienten meiner wissenschaftl. Leih-Bibliothek. Erforderlich ist vor allem: Gewandtheit und Sicherheit im Eintreiben von Außenständen.

Angebote unter Angabe von Referenzen unter Beifügung von Zeugnisabschriften sowie Lichtbild erbeten.

Hermann Bahr,
Berlin, Lintstr. 43.

Zum 1. April suche ich einen tüchtigen **jüngeren** Mitarbeiter mit guten buchhändlerischen Kenntnissen, der Liebe zum Buch mit gewandtem Benehmen verbindet.

Ausführliche Angebote mit Zeugnisabschr., Bild und Gehaltsanpr. erbitet

Ludwig Ey, Hannover.

Berlin.

Für die Anzeigen-Werbe-Abteilung suche ich zu **sofortigem Antritt**

Verlagsgehilfen m. Kenntnissen und guten Erfahrungen in Vertrieb und Propaganda. Herren, die im Anzeigenwesen Erfolge nachweisen können, bevorzugt. Gut bezahlte dauernde Stellung.

August Reher,
Berlin NW 7,
Dorotheenstr. 23.

Zum 1. April oder früher suche intelligenten jüngeren, gutempfohlenen Gehilfen für meine Buchhandlung ohne Nebenberuf in schön gelegener Stadt Württembergs. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnisabschriften und eines Lichtbildes unter # 235 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Sortimenter

für meine Buchhandlung in schönem Vorort Hermisdorf mit Anzeigen-Nachnahme für meine Zeitung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen erbitet

Wilhelm Möller, Dranienburg.

Lehrling mit abgeschlossener Schulbildung kann sofort oder zum 1. April eintreten. Gründliche Ausbildung in allen Arbeiten eines großartig geleiteten Sortiments.

Kunst- und Bücherstube
Karl Rauch, Dessau.

Leipzig.

Für Lpz. Sortiment wird **wirklich fähiger Gehilfe gesucht, der guter Verkäufer ist, aber auch alle inneren Arbeiten eines Großstadt-Sortiments bestens beherrscht.** Herren mit sicheren und gewandten Umgangsformen u. die auch in der Lage sind, wenn nötig, mit Energie dem übr. Personal vorzustehen, bevorzugt. **Ausführliche Angeb. u. Nr. 188 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.**

Suche zu Ostern für meinen Sohn, 14½ Jahre alt, Mittelschule besucht, in mittlerer Stadt Thüringens oder Sachsens eine Lehrstelle zur gründlichen Ausbildung im Buchhandel. Familienanschluß sehr erwünscht. Gef. Zuschriften mit Bedingungen an **Rudolph Lucian Trelin Sr.** Thüringer Nachrichten-Zentrale und Fachbuchhandlung. Raumburg a. S.

Stellengesuche.

VERLAGSLEITER,

kaufmännisch allererste Kraft, literar. u. künstlerisch gebildet, ideenreich, organisatorisch hoch befähigt, als Hersteller von großem Ruf, sucht neuen Wirkungskreis als Verlags- oder Abteilungsleiter. Angebote unter Nr. 233 d. d. Gesch. d. B.-B.

Vermischte Anzeigen.

Ich kaufe **Restanstagen** aller Art, event. mit Rechten Angebote unter # 2035 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Bücher, Musikalien, Kunst.

Wir erbiten sofort direkte Zusendung von je drei Verlagsverzeichnissen.

Dr. Jaegersche Buchhdlg.
Inh. Max Seitz
Ludwigshafen a. Rh.

u. an unsere Zweigniederlassung

Max Seitz
New York City,
E 206, 25. street, U. S. A.

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels,** Berlin-Reichensee, Generalstraße.

Spezialbuchhandlung

für

**Reise
Spiel
Sport**

Allen Firmen, in deren Verlag, Reiseführer, Land- und Touristenkarten, Kunstdrucke und Künstlerpostkarten, wie überhaupt Bücher und Zeitschriften aller Art erschienen sind, die zu obengenannten Gebieten in direkter oder indirekter Beziehung stehen, werden um gütige Zusendung Ihrer neuesten Prospekte und Preisverzeichnisse in dreifacher Anzahl gebeten. Für alle Neuerscheinungen habe ich ständig das grösste Interesse und ersuche um direkte Anzeigen.

G. Budinsky's Nachf., Leo Schmidt
Graz (Stmk.), Reitschulgasse 10

Verleger,

die für Anzeigen im

Illustrierten Teil

des Börsenblattes Interesse haben, werden gebeten, Auftrag und Texte mit Klischees an die Expedition einzulenden.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Reise- u. Versandbuchhandlungen,

welche unseren neuen kleinen Katalog über **Robert Krafts Romane** versenden wollen, können von uns Exemplare mit Firmen- aufdruck erhalten. Wir bitten um sofortige Bestellung, da wir in den nächsten Tagen mit dem Druck beginnen.

H. G. Münchmeyer, G.m.b.H.,
Dresden-Niederseidlich

Ein Vierteljahrhundert Setzmaschine

in der Werkdruckerei f. E. Haag in Melle!

Ein Vierteljahrhundert Setzmaschinen

in der Werkdruckerei f. E. Haag in Melle!

Diese Tatsachen verbürgen Erfahrung und Leistungsfähigkeit und empfehlen dem titl. Verlagsbuchhandel überzeugend die Werkdruckerei

f. E. Haag • Melle

Philatelistische Literatur.

Unsere Abteilung für Briefmarken-Verband stellt zurzeit einen Katalog über die entsprechende Literatur zusammen.

Wir bitten alle Verleger von philatelistischen Werken, uns möglichst umgehend die Titel, Autor, Seitenzahl, Erscheinungsjahr, Ladenpreis und Bezugsbedingungen zwecks Aufnahme im Katalog befanntzugeben.

**Ammersee-Buchhandlung
Emil Viecke,
Herrsching bei München.**

*Beachtet die Mitteilungen der
Werbestelle des Börsenvereins*

*Alle Börsenvereinsmitglieder müssen
die Werbung fördern helfen. - Sendet
Werbe-Material, gebt Anregungen!*

Die Herren Verleger von techn. Literatur bitte ich, mir regelmäßig die neuesten Preislisten in mehreren Exemplaren zutommen zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Ruhlaer Buchhandlung
Bruno Eppelin,
Ruhla.**

Zum Besuch von Privaten geeignete redewandte Herren und Damen wollen sich vorstellen
Leipzig, Liebigstr. 9, Hochpt.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Der Verkehr über Leipzig. Von Dr. G. Meng. S. 855. — Ein Kapitel zum Preisabbau. S. 856. — Die Arbeitszeit. Von Dr. R. Runge. S. 856. — Jodler: Die neuere Gutenbergforschung. S. 857. — Verzeichnis der bei Zeitschriften und periodischen Erscheinungen 1922 eingetretenen Änderungen. (Fortsetzung.) S. 858. — Kleine Mitteilung. S. 860. — Personalnachrichten. S. 862. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 863. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 864. — Anzeigen-Teil: S. 865—892.

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|--|--------------------------------|----------------------|---------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------|-------------------|-------------------------|----------|----------|------------------------|----------------------|--------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--------------------|-----------------------|---------------------|---------------|---------------|----------------------------------|-------------|-------------|---------------|-------------------------------|-----------------|---------------------|--------------------|------------------------------------|-------------|-------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------|----------|-------------|----------------------------|--------------------|--|-----------------------|---------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------|----------------------|---------------|---------------------------|------------------------------------|----------------|----------------------|--------------------|----------------|-------------------|-------------------------|-----------|-----------|--------------------|---------------------------------|-------------------|-----------|----------------------------------|--------------------------|----------------------------------|--------------------|----------------------|-------------------|------------------|---|---------------------------------|---------------------|-------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|---------------------|-----------------|--------------|------------|---------------------|----------------------|---------------------|------------|-------------------------|------------|-------------------------|-------------|------------------|-----------------|--------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------|-------------------|---------------------|--------------|------------------------|------------------------|------------------------------|----------------|--------------------|------------------|------------------|-------------------|---|------------|-----------------|--------------|------------------|--------------------------------|--|-----------------------------------|---------------|-----------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|---------------|
| Adermann'sch. in M. 890. | Acquistapace 890. | Adler in Dr. 887. | Mad. Buchh. in Dr. 890. | Mad. Verl.-Gef. Rhe-
naton 878 879. | Altkob. Nordiska Komp.
888. | Ammersee-Buchh. 892. | Voedeker in Essen 890 (2) | Bahr, G., in Brln. 891. | Wartels in Weich 891. | Baumann in Schmiedeb.
890. | Behre 890. | Benschheimer 883. | Bermähler 853. I. 2. 3. | Moh 885. | Mad 888. | Brecher, P. & M., 890. | Brunner'sche B. 889. | Buchenau & M. 888. | Buchh. »Alt. Rathaus« in
Wien 887. | Buchladen Aurfürsten-
damm 888. | Budinsky'sch. 891. | Burgersdill & M. 887. | Cassirer, Dr., 882. | Enobloch 865. | Deutsche 890. | Diederichs Verl. in Jena
866. | Dommes 890. | Dreves 888. | Elliesen 889. | Ernst'sche Br. in Le.
884. | Ernst & S. 883. | Eulig in Stolp 888. | »Ewer« Buchh. 887. | Exped. d. Börsenbl. I 4
Fu 891. | Fiesch 890. | Fronden & P. 875. | Frank in Würzb. 887. | Franck. Verl.-Anst. 865. | Fronmann in Jena 877. | Gad 889. | Gertke 889. | Geschäftsst. d. B.-B. 891. | Goar, J. St., 888. | Gottschall, P., 887. 888.
889. 890. | Grosshaus in Le. 865. | Grohnich 890. | Haag in Melle 892. | Habel, J., 865. | Insel-Verl. 881. | Heimkultur-Verl. 872. | Henschel in Brln. 871.
884. | Hesse & H. 885. | Hiersemann 872. 889. | Hochmuth 886. | Hoffmann, H., in Le. 865. | Hoffmann, J., in Stu.
868. 869. | Holzesch. 880. | Holzwarth-Verl. I 1. | Hornidel's B. 888. | Höft & S. 887. | Hoursch & H. 806. | Jaeger in Ludwigsh. 891 | Jank 888. | Kade 886. | Karakat, Fr., 887. | Kaufmann in Brfl. o. W.
890. | Kistner & S. I 4. | Kloß 890. | Koehlers Ant. in Le. 889
890. | Koehlers Komm.-Gef. 865. | Koehler & B. M.-G. &
Co. 888. | Koerber & Fr. 888. | Krüger in Brln. 890. | Krüger & Co. 888. | Kuh'sche B. 890. | Kunst- u. Bücherstube in
Dessau 891. | Kurfürstbuchh. in Brln.
889. | Krichmann 886. 887. | Kunden-Verl. 885. | Lorenz, H., in Le. 890. | Lorenz in Brfl. 886. | Lorenz, H., in Le. 890. | Mair Komm.-Gef. in
Le. 865. | Meier & E. 889. | Missionsbuchh. in Fern.
889. | Müller in Dranienb. 891. | Müller in Dof. 889. | Rüschmeyer 891. | Olschki 889. | Payne 865. | Pfenningstorff 870. | Propyläen-Verl. 878. | Rascher & Cie. 888. | Rauch 885. | Regensberg'sche B. 886. | Reber 891. | Nikola Verl. M.-G. 890. | Rionde 888. | Roemer'sch. 889. | Röpe & Co. 888. | Hohberg'sche B. in Le.
888. | Ruhlaer Buchh. 892. | Scheltens & S. 888. | Scherl G. m. b. H. 866. | Schmitz & C. 889. | Schneider & M. 888. | Schropp 887. | Schulze in Stend. 890. | Springer in Brln. 887. | Stadmann Komm.-
Gef. 865. | Steinader 865. | Steinig Verl. 866. | Sternberger 890. | Tausig & T. 888. | Tiele in Dr. 886. | Tür. Verl.-Anst. u. Dr.
in Jena 877. | Topik 890. | Tretin fr. 891. | Witteln 887. | Wopio-Verl. 885. | Verl. d. Börsenvereins
854. | Verl. »Dt. Gemainschaft«
in Rud. 866. | Verl. für Kunstwissensch.
874. | Volkmann 887. | Volkmann Komm.-Gef.
865. | Weimar'sch. Verl. 876. | Wien. Ring-Buchh. 887. | Winter in Chemn. 889. | Zilleßen 877. |
|--------------------------|-------------------|-------------------|-------------------------|--|--------------------------------|----------------------|---------------------------|-------------------------|-----------------------|-------------------------------|------------|-------------------|-------------------------|----------|----------|------------------------|----------------------|--------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--------------------|-----------------------|---------------------|---------------|---------------|----------------------------------|-------------|-------------|---------------|-------------------------------|-----------------|---------------------|--------------------|------------------------------------|-------------|-------------------|----------------------|--------------------------|-----------------------|----------|-------------|----------------------------|--------------------|--|-----------------------|---------------|--------------------|-----------------|------------------|-----------------------|--------------------------------|-----------------|----------------------|---------------|---------------------------|------------------------------------|----------------|----------------------|--------------------|----------------|-------------------|-------------------------|-----------|-----------|--------------------|---------------------------------|-------------------|-----------|----------------------------------|--------------------------|----------------------------------|--------------------|----------------------|-------------------|------------------|---|---------------------------------|---------------------|-------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------------|-----------------|---------------------------------|--------------------------|---------------------|-----------------|--------------|------------|---------------------|----------------------|---------------------|------------|-------------------------|------------|-------------------------|-------------|------------------|-----------------|--------------------------------|---------------------|---------------------|-------------------------|-------------------|---------------------|--------------|------------------------|------------------------|------------------------------|----------------|--------------------|------------------|------------------|-------------------|---|------------|-----------------|--------------|------------------|--------------------------------|--|-----------------------------------|---------------|-----------------------------|------------------------|------------------------|-----------------------|---------------|

Verantwortl. Redakteur: Richard Kiberli. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: G. Hedrich Nachf. (Abt. Kamm & Seemann) sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerthsheweg 26 (Buchhändlerhaus).